

L II 2 - j / 06
L II 7

Kommunale Finanzen 2006

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik

Realsteuervergleich 2006

Realsteuern und kommunale Einkommensteuerbeteiligung



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu
- * = Selbständige Gemeinde
- ** = Große selbständige Gemeinde

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Karl-Heinz Haupt	Referatsleiter	Tel. (05 11) 98 98 - 32 49
Sabine Hassa	Sachbearbeiterin	Tel. (05 11) 98 98 - 32 47

Auskünfte:
Zentrale Informationsstelle

Tel. (05 11) 98 98 - 11 34
Fax (05 11) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)

Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover

Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover

Tel. (05 11) 98 98 - 31 66, Fax (05 11) 98 98 - 41 33

E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de

Internet: www.nls.niedersachsen.de

Erschienen im Juli 2007

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2007. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

I. Kommunale Finanzen

Inhalt

Seite

Methodische Erläuterungen	5
---------------------------------	---

Zeitreihen, Abbildungen

I. Entwicklung ausgewählter Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise 2004 bis 2006.....	16
II. Entwicklung einzelner Steuerarten – 1996 bis 2006	16
III. Entwicklung der Ausgaben für Baumaßnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise 2004 bis 2006.....	16
Zur kommunalen Finanzwirtschaft 2006	17
IV. Ausgefallenes Finanzvolumen aufgrund komm. Ausgliederungen 2005/2006 ...	21
V. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1.- 4. Quartal 2006	22
VI. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1.- 4. Quartal 2006	22

Tabellenteil

A. Ergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände auf Landesebene

1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten — gesamtwirtschaftliche Darstellung ..	23
2. Ausgaben nach Arten — haushaltsmäßige Darstellung	24
3. Einnahmen nach Arten — haushaltsmäßige Darstellung	25
4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten — haushaltsmäßige Darstellung	26
5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	27
6. Steuereinnahmen	27
7. Stand und Bewegung der Schulden	28

B. Regionalergebnisse

8. Zusammengefasste Ausgaben und Einnahmen nach gesamtwirtschaftlicher Darstellung	29
9. Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltsmäßige Darstellung)	31
10. Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltsmäßige Darstellung)	39

Hinweis:

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für das Bundesgebiet erscheinen als Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie 14 Finanzen und Steuern, Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft.

Bestellnummer: 2140200 - Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart.

II. Realsteuervergleich

Inhalt

Seite

Methodische Erläuterungen	49
---------------------------------	----

Zeitreihen, Abbildungen

I. Realsteuerhebesätze 1997 bis 2006	51
II. Streuung der Realsteuerhebesätze 2006	52
III. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen in den Jahren 2004 bis 2006 in Euro je Einwohner.....	53
Realsteuerhebesätze 2006 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2008.....	54

Tabellenteil

1. Istaufkommen der Realsteuern in den Jahren 2004 bis 2006 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen.....	55
2. Grundbeträge der Realsteuern in den Jahren 2004 bis 2006 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen.....	59
3. Hebesätze und gewogene Durchschnittshebesätze in den Jahren 2004 bis 2006 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	63
4. Realsteuersteinnahmen und Realsteueraufbringungskraft im Jahre 2006 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	65
5. Streuung der Hebesätze im Jahr 2006 nach Gemeindegrößenklassen Grundsteuer A	69
Grundsteuer B.....	69
Gewerbsteuer.....	69
6. Streuung der Hebesätze im Jahre 2006 nach Regierungsbezirken sowie nach Gemeindegrößenklassen Grundsteuer A	71
Grundsteuer B.....	72
Gewerbsteuer.....	73

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage und Berichtskreis der Statistik

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse aus der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen. Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2000 (BGBl. I S. 206). Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 sind die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände *vierteljährlich* auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten zu erfassen. Nicht einbezogen in den Berichtskreis sind bei dieser "vierteljährlichen Kassenstatistik" die kommunalen Zweckverbände, die kaufmännisch buchenden kommunalen Krankenhäuser und die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen.

Die Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise wurden in den Ergebnistabellen auf Landesebene (Tab. 1 bis 7) entsprechend dem Gebietsstand vom 31.12.2006 und der Einwohnerzahl vom 30.06.2006 in folgender Weise nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen zusammengefasst:

Gegenüber den Vorjahren wurde das Erhebungsprogramm ab 1992 erheblich erweitert. Während bis 1991 die Ausgabe-/Einnahmearten in stark zusammengefasster Form erfragt wurden, werden sie jetzt einzeln erfasst. Dagegen wird auch künftig auf eine Differenzierung nach Aufgabenbereichen weitgehend verzichtet. Lediglich bei den Baumaßnahmen erfolgt eine Aufgliederung nach den wichtigsten Bereichen.

Die Beschränkung des Erhebungsprogramms ergibt sich zwangsläufig aus der Aufgabenstellung dieser Kassenstatistik. Sie soll nach dem Willen des Gesetzgebers die Ausgangsdaten für eine "zeitnahe Beurteilung der konjunkturpolitischen Wirkungen der kommunalen Finanzwirtschaft" liefern. Der Aktualität der finanzstatistischen Ergebnisse ist daher Vorrang einzuräumen vor einer umfangreichen Datengewinnung und -aufbereitung. Diesem Sachverhalt wird auch bei den Veröffentlichungen Rechnung getragen: *Vierteljährlich* erfolgt eine Zusammenfassung der Einzelhaushalte zu Übersichten nach Gebietskörperschaften und Größenklassen auf Landesebene. Diese Übersichten, die im Aufbau identisch mit den Tabellen 1 bis 7 der vorliegenden Veröffentlichung sind, werden zur Vermeidung

Gebietskörperschaft	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon						
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	davon			Samtgemeinden	Landkreise
				kreisangehörige Gemeinden				
				ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		
				mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern			
Anzahl	1 200	8	1 192	190	91	735	138	38
Einwohner	7 996 942	1 005 848	6 991 094	4 825 646	630 659	1 534 789	1 534 789	6 991 094

Bei der regionalen Darstellung (Tab. 8 bis 10) erfolgte die Gliederung innerhalb der Regierungsbezirke nach kreisfreien Städten und Landkreisen, wobei die Einnahmen und Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden mit denen des betreffenden Landkreises zusammengeführt sind.

2. Erhebungsprogramm und Veröffentlichungsformen

Die vierteljährliche Erfassung der *kassenmäßigen* Finanzvorfälle erstreckt sich jeweils auf den Gesamthaushalt der kommunalen Gebietskörperschaften, allerdings werden die Einnahme- und Ausgabearten nach dem kommunalen Gruppierungsplan unterschieden.

von Zeitverlusten fortlaufend in den Statistischen Monatsheften Niedersachsen abgedruckt. Aufgrund der Erweiterung des Erhebungsprogramms konnten auch die Veröffentlichungstabellen in ihrer fachlichen Tiefe erweitert werden. Auf gesondert erscheinende vierteljährliche Statistische Berichte über die Kommunalfinanzen kann somit verzichtet werden. Dies liegt auch darin begründet, dass für regionale Übersichten (z.B. Kreistabellen) mit Vierteljahres- oder Halbjahreswerten kein entsprechender Bedarf besteht bzw. die Vergleichsmöglichkeiten ohnehin sehr stark eingeschränkt wären.

Bei den zusammengefassten Jahreswerten aus der vorliegenden Kassenstatistik stellt sich die Situation anders dar. Neben der Berichterstattung über die aktuelle

Finanzsituation der kommunalen Gebietskörperschaften insgesamt dienen sie auch zu Vergleichszwecken auf der Kreis- und Gemeindeebene. Im Einzelnen werden die Meldungen zur Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen auf folgende Weise für Veröffentlichungen und Auswertungen genutzt.

1. vierteljährlich jeweils 7 Übersichten (auf *Landesebene*) in den Statistischen Monatsheften
 2. jährlich zusammenfassender Bericht im *Statistischen Monatsheft*
 3. jährlich (vorliegender) *Statistischer Bericht* "Komm.Finanzen/Realsteuervergleich (Reihe LII 2/u. LII 7 - j/)" mit Tabellen auf Landesebene sowie Kreisübersichten.
 4. jährlich *Statistischer Bericht* "Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 20.." (Reihe L II 8/L II 9 - j/) mit ausgewählten Einnahme- und Ausgabearten, Steuern, Realsteuerhebesätzen etc. je Verwaltungseinheit bzw. Gemeinde.
- 3. Abgrenzung zu anderen Finanzstatistiken und finanzstatistischen Veröffentlichungen**

Vom zeitlichen Ablauf her betrachtet ist die vierteljährliche Kassenstatistik vor der Jahresrechnungsstatistik einzuordnen, mit den sehr tief gegliederten Positionen aus den endgültigen Rechnungsabschlüssen der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Betragsmäßige Abweichungen von Einzelwerten können sich insbesondere durch eine verschiedene periodische Zuordnung ergeben. Die vierteljährliche Kassenstatistik sieht grundsätzlich eine Abgrenzung nach Stichtagen vor. Dies gilt nicht nur innerhalb eines Jahres für den Quartalsabschluss, sondern zwangsläufig auch für die zum Jahresergebnis zusammengefassten 4 Quartale. Die vorliegende Veröffentlichung enthält somit sämtliche vom 01.01.2006 bis 31.12.2006 kassenmäßig verbuchte Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv, unabhängig von ihrer rechnungsmäßigen Zuordnung. Die nach Ablauf des Kalenderjahres anfallenden Abschlussbuchungen werden beim kassenmäßigen Nachweis im Regelfall im 1. Quartal des folgenden Jahres angegeben. Aus diesem Grund weicht das kumulierte Jahresergebnis der vierteljährlichen Kassenstatistik vom (später vorgelegten) Rechnungsabschluss dadurch ab, dass es die Abschlussbuchungen für das vorangegangene Rechnungsjahr enthält, aber noch nicht die des hier veröffentlichten Jahres. Die statistischen Erhebungen selbst unterscheiden sich grundlegend durch den Umfang des erfassten Da-

tenmaterials, durch den möglichen bzw. erforderlichen Prüfaufwand und damit zwangsläufig auch durch den Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ergebnisse. Letztlich ergeben sich alle genannten Punkte aus den unterschiedlichen Anforderungen, die die Benutzer an diese statistischen Erhebungen stellen: Während die vierteljährliche Kassenstatistik Globaldaten über die aktuelle Entwicklung der kommunalen Finanzwirtschaft liefern soll, liegt die besondere Bedeutung der Jahresrechnungsstatistik in der sehr differenzierten Nachweisung der einzelnen Einnahme- und Ausgabearten sowie in der ebenfalls stark untergliederten Aufteilung der Finanzvorfälle nach Aufgabenbereichen. Die Ergebnisse aus der letztgenannten Erhebung, die insbesondere zur Ermittlung der finanziellen Belastung durch die Wahrnehmung der einzelnen Aufgaben herangezogen werden, liegen daher wesentlich später vor als die hier veröffentlichten Angaben aus der vierteljährlichen Kassenstatistik.

Die *Verschuldung* der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise wird quartalsweise ebenfalls nur in Form der wichtigsten Eckwerte erfragt, aus denen die allgemeine Entwicklung innerhalb des betreffenden Jahres abgeleitet werden kann. Darüber hinaus erfolgt in einer eigenen (jährlichen) Schuldenstatistik jeweils zum 31.12. eine ausführlichere Erfassung des Schuldenstandes und der Schuldenbewegung nach Arten der Verschuldung und Fälligkeiten. Die Ergebnisse aus dieser Spezialerhebung liegen jedoch - anders als bei der Jahresrechnungsstatistik - fast gleichzeitig mit den kumulierten Werten aus der Vierteljahresstatistik vor. Aus diesem Grund erscheint in der vorliegenden Veröffentlichung nur eine Zusammengefasste Darstellung der kommunalen Schulden in Form der Tabelle 7, die im Aufbau identisch ist mit der vierteljährlichen Übersicht in den *Statistischen Monatsheften*. Bei den Regionaltabellen wird bewusst auf Angaben zum (kassenmäßigen) Schuldenstand verzichtet, weil der Bedarf an differenzierten Daten zur Verschuldung - jeweils zum Stichtag 31.12. - durch die Veröffentlichung der Ergebnisse aus der speziellen Schuldenstandstatistik abgedeckt wird (vgl. Veröffentlichungsband *Statistik Niedersachsen* "Schulden des Landes, der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise am 31. Dezember 20..").

Um neben der Verschuldung der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise auch deren Vermögen gegenüberstellen zu können, wird in jährlicher Folge die *Statistik über die öffentlichen Finanzvermögen*, jeweils zum Stichtag 31.12.d.J., erhoben. Diese Angaben sind in den Berichtsheften zur Zeit noch nicht dargestellt.

Die *Realsteuern* (Grund- und Gewerbesteuern) gehören zwar zum Erhebungsprogramm der Vierteljahresstatistik,

wegen ihrer besonderen finanziellen Bedeutung und ihrer Aussagefähigkeit hinsichtlich der Steuerkraft der Gemeinden werden sie jedoch sowohl mit dem kassenmäßigen Istaufkommen, als auch den Grundbeträgen (Steuermessbeträgen) und den Hebesätzen "Realsteuervergleich 20.." kreisweise veröffentlicht.

Auf *Gemeindeebene* werden die wichtigsten Positionen aus der vierteljährlichen Kassenstatistik (einschließl. Realsteuervergleich), ergänzt um Angaben aus der jährlichen Schuldenstatistik, aus der Personalstandstatistik sowie aus den Berechnungen des kommunalen Finanzausgleichs jährlich in Form des bereits genannten Veröffentlichungsbandes *Statistik Niedersachsen "Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 20.."* den Benutzern zur Verfügung gestellt.

Ausserdem wird tiefer gegliedertes Material aus den verschiedenen Finanzstatistiken in der regionalen Zuordnung nach Gemeinden, Verwaltungseinheiten und Landkreisen in der Statistischen Datenbank des Nieders. Landesamtes für Statistik bereitgehalten. Diese Daten sind auf der Homepage des NLS: www.nls.niedersachsen.de einsehbar. Die statistischen Berichtshefte stehen dort zum Teil in elektronischer Form zur Verfügung.

Bei Auswertungen, die über den üblichen Bedarf hinausgehen, kann darauf (maschinell) zurückgegriffen werden (Einzelheiten vgl., "Systematischer Datenbestandskatalog"). Darüber hinaus werden diese Daten größtenteils auch auf einer jährlich erscheinenden CD-ROM veröffentlicht, die als Datenbank mit eigener Benutzeroberfläche auf einem PC genutzt werden kann.

Die bisher genannten finanzstatistischen Veröffentlichungen haben die Ergebnisse für die kommunale Ebene *Niedersachsens* zum Inhalt. Da es sich bei der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen um eine Bundesstatistik handelt, werden die nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen zusammengefassten Ergebnisse auch dem Statistischen Bundesamt für Auswertungen zur Verfügung gestellt. Bei Vergleichen mit anderen Bundesländern bzw. mit dem Durchschnitt der Gemeinden/GV auf *Bundesebene* kann aus diesem Bereich auf folgende Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen werden:

jeweils **Finanzen und Steuern**

Fachserie 14

- Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft
- Reihe 4: Steuerhaushalt
- Reihe 10.1: Realsteuervergleich

Methodische Hinweise zu den einzelnen Tabellen

Tabelle 1: Ausgaben und Einnahmen nach Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung –

Die Ausgabe- und Einnahmearten sind in dieser Übersichtstabelle auf Landesebene entsprechend der sog. gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise geordnet. Charakteristisch dafür ist die Aufteilung in die *laufende Rechnung* und die *Kapitalrechnung*. Dadurch wird erreicht, dass dem laufenden Verbrauch dienende Finanzvorfälle von den auf eine Vermögensänderung (im gesamtwirtschaftlichen Sinn) hinielenden Einnahmen und Ausgaben deutlich abgesetzt werden. Gesondert ausgewiesen werden die sog. *besonderen Finanzierungsvorgänge*, zu denen in erster Linie Schuldenaufnahmen bzw. Schuldentilgungen am Kreditmarkt und Rücklagenveränderungen sowie die Abdeckung von Sollfehlbeträgen zählen. Die hier nachgewiesenen, nur den jeweiligen Gesamthaushalt betreffenden Finanzvorfälle zeigen per Saldo den Betrag an, den die Gebietskörperschaften zum Ausgleich der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung am Kreditmarkt bzw. aus Rücklagen finanzieren müssen. Die getrennte Ausweisung dieser Positionen ist auch dadurch gerechtfertigt, dass so die Gefahr von Doppelerfassungen über mehrere Perioden hinweg vermieden wird; denn es finden sich stets an anderer Stelle nochmals Ausgaben bzw. Einnahmen, die mit den vorgenannten besonderen Finanzierungsvorgängen im Zusammenhang stehen. So folgen etwa den Rücklagenzuführungen zu einem späteren Zeitpunkt Bauausgaben nach, während sich den mit Krediten finanzierten Investitionsausgaben die Tilgungsausgaben anschließen.

Die Ausgaben- und Einnahmensummen der laufenden und der Kapitalrechnung sind grundsätzlich bereinigt um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr (insbes. zwischen den Landkreisen und den kreisangehörigen Gemeinden). Davon zu trennen sind die sog. *haushalts-technischen Verrechnungen* innerhalb jedes einzelnen Haushaltes, die sich dort in derselben Rechnungsperiode in Einnahme und Ausgabe ausgleichen. Neben den eigentlichen inneren Verrechnungen zwischen einzelnen Haushaltsstellen zählen dazu im kommunalen Bereich auch die Zuführungen zwischen dem Verwaltungs- und dem Vermögenshaushalt und die kalkulatorischen Kosten bzw. Einnahmen.

Ebenfalls ohne Aussagefähigkeit aus finanzstatistischer Sicht sind die von den Gemeinden und Gemeindeverbänden bewirtschafteten Fremdmittel (Wohngeld, Unterhaltsvorschuss). Diese treten daher in keiner der Tabellen in Erscheinung. Letztlich erfolgt in Veröffentlichungen der Finanzstatistik auch eine Bereinigung um Steuerausgleichszahlungen (in Niedersachsen nur Gewerbesteuerumlage). Weil zur Bildung der Ausgaben- und Einnah-

mensummen der Zahlungsverkehr innerhalb der dargestellten Ebene eliminiert wird, können sie nur für solche Zusammenfassungen von Gebietskörperschaften sinnvoll ermittelt werden, bei denen sowohl Zahlungsgeber als auch Zahlungsempfänger einbezogen sind (z. B. Kreisumlage als Ausgabe bei den Gemeinden und als Einnahme bei den Landkreisen). Daher werden die Ergebnisse in Tabelle 1 nicht nach Gemeindegrößenklassen ausgewiesen, sondern nur für die kommunale Ebene insgesamt und zusätzlich für die Zusammenfassung der Landkreise mit den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden sowie für die kreisfreien Städte. Die Angaben für die genannten Teilbereiche können allerdings auch nur deswegen gemacht werden, weil der Zahlungsverkehr zwischen den kreisfreien Städten auf der einen Seite und den Landkreisen, kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden auf der

anderen Seite betragsmäßig nicht ins Gewicht fällt. Zur Ermittlung des *Finanzierungssaldos* werden die Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung von den dort ausgewiesenen Einnahmen abgesetzt. Ein negativer Saldo gibt den Betrag an, der zum Ausgleich der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung über die besonderen Finanzierungsvorgänge, insbesondere Schuldenaufnahme am Kreditmarkt und Rücklagenentnahme, aufgewendet werden muss. Ein positiver Saldo weist hingegen den Betrag aus, der u. a. für die Schuldentilgung am Kreditmarkt und für die Zuführung an Rücklagen zur Verfügung steht.

Im einzelnen sind den Ausgabe- und Einnahmepositionen der Tabelle 1 folgende Gruppierungsziffern lt. kommunalem Gruppierungsplan zugeordnet:

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gruppierungsnummer
Ausgaben	
Personalausgaben	4
Laufender Sachaufwand	50 bis 661, 675, 676, 677, 678, 842, 845, 848, 849
Zinsausgaben	800 bis 808,877
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke dar. Leistungsbeteiligungen in soz. Bereich	670 bis 674, 69, 710 bis 718, 720 bis 728, 820 bis 823, 831 bis 833
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	69
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	73 bis 79
	062, 072, 162, 172, 202, 232
Ausgaben der laufenden Rechnung	I. Summe
Sachinvestitionen	932, 935, 94
Erwerb von Beteiligungen	930
Vermögensübertragungen	98, 990, 991
Gewährung von Darlehen	92
Schuldentilgung an öffentl. Haushalte	970 bis 973
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	322, 362, 372
Ausgaben der Kapitalrechnung	II. Summe
Bereinigte Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	III. Summe (I. + II. Summe)
nachr.: Finanzierungssaldo	Einnahmen III. abzügl. Ausgaben III.
Besondere Finanzierungsvorgänge dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	91, 974 bis 979, 893, 894, 993, 994 974, 975, 976, 977, 978
Nachrichtlich: (in den o.a. Summen nicht enthalten)	
zwischengemeindl. Zahlungsverkehr,	(062, 072, 162, 172, 202, 232, 322, 362, 372,
haushaltstechnische Verrechnungen,	679, 680, 685, 689, 809, 86, 90,
Gewerbesteuerumlage	810)
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	4 bis 9

Einnahmen

Steuereinnahmen (netto)	000 bis 032, abzügl. 810,
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke dar. von Bund und Land	041 bis 062, 072, 092, 160 bis 168, 17, 19, 200 bis 208, 23 041 bis 061, 092, 160, 161, 170, 171, 19, 200, 201, 230, 231
Leistungsbeteiligungen im soz. Bereich	092, 19
Gebühren und ähnl. Entgelte	10, 11, 121, 122
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	13 bis 159, 21, 22, 24, 25, 260 bis 269
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	062, 072, 162, 172, 202, 232

Einnahmen der laufenden Rechnung	I. Summe
---	-----------------

Veräußerung von Vermögen	33, 340, 345, 347
Vermögensübertragungen dar. von Bund und Land	35, 360 bis 368 360, 361
Rückflüsse von Darlehen	320 bis 328
Schuldenaufnahme bei öffentl. Haushalten	370 bis 373
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	322, 362, 372

Einnahmen der Kapitalrechnung	II. Summe
--------------------------------------	------------------

Bereinigte Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	III. Summe (I. + II. Summe)
--	------------------------------------

Besondere Finanzierungsvorgänge dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	31, 374 bis 378, 379 374, 375, 376, 377, 378,
Nachrichtlich: (in den o.a. Summen nicht enthalten) zwischenkomm. Zahlungsverkehr, haushaltstechnische Verrechnungen, Gewerbesteuerumlage	062, 072, 162, 172, 202, 232, 322, 362, 372, 169, 209, 270, 275, 279, 28, 30, 810
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	0 bis 3

Tabellen 2, 3 und 4: Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung

Während durch die gesamtwirtschaftliche Darstellungsweise der Einfluss der öffentlichen Finanzwirtschaft - hier der kommunalen Gebietskörperschaften - auf den übrigen Wirtschaftsablauf veranschaulicht werden soll, orientiert sich die haushaltsmäßige Darstellung in erster Linie am Bedarf der Berichtsstellen selbst. Die Anordnung der Einnahmen und Ausgaben in den Tabellen 2 und 3 folgt daher weitgehend der Einteilung des *kommunalen Gruppierungsplans*. Wichtige Positionen aus diesen Tabellen sind in Euro je Einwohner bzw. als Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Tabelle 4 zusammengefasst. Durch die Anpassung an die Darstellung in den Kommunalhaushalten soll insbesondere eine Gegenüberstellung von Einzelergebnissen mit dem Durchschnitt der betreffenden Gebietskörperschaftsgruppe oder Gemeindegrößenklasse ermöglicht werden. Darüber hinaus lassen sich durch die

Aufteilung nach Bereichen die Finanzströme zu bzw. von den verschiedenen Ebenen wie dem Land, anderen Kommunen oder Wirtschaftsunternehmen erkennen.

Als Neuerung gegenüber früheren Tabellen in haushaltsmäßiger Darstellungsweise wurden Summenpositionen für Einnahmen und Ausgaben in unbereinigter und bereinigter Form eingeführt. Den unbereinigten Einnahme- bzw. Ausgabesummen kommt hierbei eine untergeordnete Bedeutung zu. Eine periodengerechte Zuordnung der vom Haushaltsabschluss abhängigen Buchungen (insbesondere die Zuführungen an den Vermögens- und den Verwaltungshaushalt) ist bei der Vierteljahresstatistik nicht möglich, da diese Buchungen im Allgemeinen erst im ersten Quartal des Folgejahres kassenmäßig wirksam werden. Hierdurch ergeben sich auch Abweichungen zu den Ergebnissen der Jahresrechnungstatistik, wo dieses Problem nicht besteht. Die entsprechenden Positionen in den Tabellen sind mit einer Fussnote gekennzeichnet. In

den um haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge reduzierten *Bereinigten Ausgaben des Gesamthaushalts* oder den zusätzlich um Zahlungen vom öffentlichen Bereich bereinigten *Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)* sind diese Ausgabearten nicht enthalten. Gleiches gilt analog für die *Bereinigten Einnahmen des Gesamthaushalts*. Eine Bereinigung um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr erscheint in diesen Tabellen für einzelne Gebietskörperschaftsgruppen oder Größenklassen wenig sinnvoll, da Zahlungsgeber und -nehmer - z.B. bei der Kreis-

umlage die kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden und Landkreise - unterschiedlichen Darstellungseinheiten angehören. Daher werden die *Nettoausgaben* (als Größe für den eigenen Finanzierungsbeitrag zur Aufgabenerfüllung nach Absetzung aller von anderen Stellen des öffentlichen Bereichs zur Verfügung gestellten Mittel) nur für die Gemeinden/Gv insgesamt, die kreisfreien Städte und den kreisangehörigen Raum ausgewiesen.

Zusammensetzung der Ausgabepositionen in Tabelle 2:

Art der Ausgaben	Gruppierungsnummer
<i>Verwaltungshaushalt</i>	
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	40
Beamtenbezüge	410, 411, 440
Arbeitnehmervergütungen	414, 444,
Beschäftigungsentgelte u. dgl., ABM-Kräfte	416, 417, 448
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	420 bis 428, 430 bis 438
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	45, 46
Personalausgaben	4
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	50, 51
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	52
Mieten und Pachten	53
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	54
Haltung von Fahrzeugen	55
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	638, 639
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	56, 65, 660, 661, 842 bis 848
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5, 638 bis 661, 842 bis 849
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
an öffentlichen Bereich	670 bis 674, 69
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	69
an andere Bereiche	675 bis 678
Innere Verrechnungen	679 ¹⁾
Kalkulatorische Kosten	680 ¹⁾ , 685 ¹⁾ , 689 ¹⁾
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	
an öffentlichen Bereich	710 bis 714, 720 bis 724
an andere Bereiche	715 bis 718, 725 bis 728
Leistungen der Sozialhilfe	73, 74, 781, 782
Leistungen der Jugendhilfe	76, 77
Übrige soziale Leistungen	75, 783-788, 79
Zinsausgaben	
an öffentliche Haushalte	800 bis 803
an Kreditmarkt	804 bis 808, 877
Allgemeine Zuweisungen	82
Allgemeine Umlagen	
an Land	831
an Gemeinden/Gv	832
an Zweckverbände u. dgl.	833
Zuführung zum Vermögenshaushalt	86 ¹⁾

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	809 ¹⁾ , 893, 894 ¹⁾
<hr/>	
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	4 bis 8 abzügl. 810
<i>Vermögenshaushalt</i>	
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	90 ¹⁾
Zuführung an Rücklagen	91 ¹⁾
Gewährung von Darlehen	
an öffentlichen Bereich	920 bis 924
an andere Bereiche	925 bis 928
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	930
Baumaßnahmen	94
Erwerb von Grundstücken	932
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	935
Sachinvestitionen	932, 935, 94
Schuldentilgung	
an öffentliche Haushalte	970 bis 973
an Kreditmarkt	974 bis 978
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	
an öffentlichen Bereich	980 bis 984
an andere Bereiche	985 bis 988
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	979 ¹⁾ , 990, 991, 993, 994 ¹⁾
<hr/>	
Ausgaben des Vermögenshaushalts	9
<hr/>	
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	4 bis 9 abzügl. 810
- haushaltstechnische Verrechnungen	679, 680, 685, 689, 809, 86, 90
- besondere Finanzierungsvorgänge	91, 974 bis 979, 893, 894, 993, 994
<hr/>	
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	041 bis 072, 092, 160 bis 164, 170 bis 174, 19, 200 bis 204, 230 bis 234, 320 bis 324, 360 bis 364, 370 bis 373
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	
nachrichtlich:	
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	
+Gewerbsteuerumlage	810
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	4 bis 9

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Zusammensetzung der Einnahmepositionen in Tabelle 3:

Art der Einnahmen

Gruppierungsnummern

Verwaltungshaushalt

Steuereinnahmen (netto)	000 bis 032 (abzgl. 810)
Allgemeine Zuweisungen	
von Bund und Land	041, 051, 060, 061, 092
von Gemeinden/Gv	062
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	072
Vewaltungsgebühren	10
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	121, 122
Mieten und Pachten	14
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	13, 15
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
von Bund und Land	160, 161, 19
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	19
von Gemeinden/Gv	162
vom übrigen öffentlichen Bereich	163, 164
von anderen Bereichen	165 bis 168
innere Verrechnungen	169 ¹⁾
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	
von Bund und Land	170, 171, 230, 231
von Gemeinden/Gv	172, 232
vom übrigen öffentlichen Bereich	173, 174, 233, 234
von anderen Bereichen	175 bis 178, 235 bis 238
Zinseinnahmen	
von Bund und Land	200, 201
von Gemeinden/Gv	202
vom übrigen öffentlichen Bereich	203, 204
von anderen Bereichen	205 bis 208, 209 ¹⁾
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	21, 22
Ersatz von sozialen Leistungen	24, 25
Weitere Finanzeinnahmen	260 bis 263, 265 bis 269
Kalkulatorische Einnahmen	270 ¹⁾ , 275 ¹⁾ , 279 ¹⁾
Zuführung vom Vermögenshaushalt	28 ¹⁾

Einnahmen des Verwaltungshaushalts

0 bis 2 abzügl. 810

Vermögenshaushalt

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	30 ¹⁾
Entnahmen aus Rücklagen	31 ¹⁾
Rückflüsse von Darlehen	
von Bund und Land	320, 321
von Gemeinden/Gv	322
vom übrigen öffentlichen Bereich	323, 324
von anderen Bereichen	325 bis 328
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	33
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	340, 345, 347
Beiträge und ähnliche Entgelte	35

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	
von Bund und Land	360, 361
von Gemeinden/Gv	362
vom übrigen öffentl. Bereich	363, 364
von anderen Bereichen	365 bis 368
Schuldenaufnahmen	
bei Bund und Land	370, 371
bei Gemeinden/Gv	372
bei Zweckverbänden und dgl.	373
am Kreditmarkt	374, 377, 378
Aufnahme innerer Darlehen	379
<hr/>	
Einnahmen des Vermögenshaushalts	3
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	0 bis 3 abzügl. 810
- haushaltstechnische Verrechnungen	169, 209, 270, 275, 279, 28, 30
- besondere Finanzierungsvorgänge	31, 374 bis 378, 379
<hr/>	
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	
nachrichtlich:	
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	
+ Gewerbesteuerumlage	810
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	0 bis 3

Tabelle 5: Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Die Ausgaben für Baumaßnahmen werden als bedeutendste Ausgabeart für Investitionen in der vierteljährlichen Kassenstatistik auch in der Untergliederung nach Aufgabenbereichen erhoben. Die Erweiterung auf 11

ausgewählte Aufgabenbenbereiche führte dazu, dass die Ausgaben für Bauinvestitionen künftig in einer eigenen Tabelle veröffentlicht werden.

Baumaßnahmen (Gruppierungsnr. 94 bis 96) nach Aufgabenbereichen:

Aufgabenbereich	Gliederungs-Nr.
Allgemeine Verwaltung	00 bis 08
Schulen	200 bis 292
Eigene Sportstätten	56
Ortsplanung, Bauordnung	61
Wohnungsbauförderung	62
Straßen	63 bis 665
Abwasserbeseitigung	70
Abfallbeseitigung	72
Versorgungsunternehmen	810 bis 817
Verkehrsunternehmen	82
Allg. Grundvermögen	88
Übrige Aufgabenbereiche	11 bis 16, 30 bis 37, 400 bis 49, 50 bis 55, 57 bis 60, 670 bis 69, 73 bis 80, 83 bis 87, 89
<hr/>	
Baumaßnahmen zusammen	00 bis 89

Tabelle 6: Steuereinnahmen

Hier sind die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise in der Aufteilung nach einzelnen Steuerarten ausgewiesen. Lediglich die Steuern mit vergleichsweise geringem Aufkommen (Bagatellsteuern) erscheinen als *übrige Steuern*. Den *steuerähnlichen Einnahmen* kommt auf Landesebene keine Bedeutung zu. Für die Darstellung nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ergibt sich als Besonderheit, dass die Samtgemeinden nicht in Erscheinung treten, weil sie über keine eigenen Steuerquellen verfügen.

Das Prinzip der zeitlichen Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben nach ihrer kassenmäßigen Wirksamkeit erstreckt sich auch auf die Nachweisung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage. Die Schlussabrechnung für 2006 (Zahlungstermin 1.2.2007) ist hier nicht enthalten, dafür die Schlussabrechnung des Vorjahres (Zahlungstermin 1.2.2006). Im Gegensatz dazu wird im *Realsteuervergleich* jeweils die neue Schlussabrechnung einbezogen (Soll-Werte).

Als Gesamtbetrag der Steuereinnahmen ist der Betrag ausgewiesen, der den Gemeinden nach Abzug der haushaltsmäßig als Ausgaben gebuchten Steuerbeteiligungen netto verbleibt. In Niedersachsen betrifft das nur die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage. Für Vergleichszwecke ist in der vorliegenden Tabelle allerdings auch das Brutto-Aufkommen nachrichtlich mit aufgeführt.

Tabelle 7: Stand und Bewegung der Schulden

In der vierteljährlichen Kassenstatistik werden nur die Eckwerte der kommunalen Verschuldung erfasst und mit ihren Veränderungen quartalsweise veröffentlicht. Die Schuldenstände und -bewegungen der Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen werden unterteilt nach

- Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen) sowie nach
- Kreditmarktschulden und
- Schulden bei öffentlichen Haushalten
- Kassenkredite

ausgewiesen.

Die Schulden der kommunalen Eigenbetriebe, der Zweckverbände und der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser sind nicht in der Tabelle enthalten. Diese Einrichtungen und Körperschaften zählen nicht zum Berichtskreis dieser Statistik.

Abweichungen zu den Ergebnissen der tiefer gegliederten aber nur jährlich durchgeführten Schuldenstatistik können im einzelnen wegen der für die Vierteljahresstatistik vorgeschriebenen zeitlichen Zuordnung der Finanzvorfälle nach dem rein kassenmäßigen Eingang bzw. Ausgang entstehen.

Tabelle 8: Zusammengefasste Ausgaben und Einnahmen nach Gesamtwirtschaftlicher Darstellung

Die Ausgaben- und Einnahmensummen der lfd. Rechnung und der Kapitalrechnung, ausserdem der Finanzierungssaldo und die Schuldentilgung/Schuldenaufnahme am Kreditmarkt sind in dieser ersten Regional-tabelle für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise ausgewiesen. Dabei verstehen sich die Landkreisergebnisse unter Einbeziehung der kassenmäßigen Ausgaben/Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden. Durch diese Darstellung soll ein Vergleich der regionalen Einheiten untereinander ermöglicht werden. Darüber hinaus kann eine Beziehung zu den entsprechenden Durchschnittswerten auf der Ebene des Regierungsbezirks oder auf Landesebene hergestellt werden.

Die inhaltliche Abgrenzung der angegebenen Ausgaben- und Einnahmenpositionen ist identisch mit der in Tabelle 1 vorgenommenen Zuordnung. So sind beispielsweise die Summen der Bereinigten Gesamtausgaben und Einnahmen nicht nur um die haushaltstechnischen Verrechnungen u.ä. bereinigt, sondern auch um den Zahlungsverkehr zwischen den kommunalen Gebietskörperschaften (insbes. Kreisumlagen und Samtgemeindeumlagen). Durch die Ausschaltung der gesamtwirtschaftlich unwirksamen Zahlungsströme wird die Vergleichbarkeit der Ergebnisse untereinander wesentlich verbessert. Wie bereits in den methodischen Erläuterungen zu Tabelle 1 dargelegt, setzt diese Bereinigung allerdings voraus, dass sowohl Zahlungsgeber als auch Zahlungsempfänger zur jeweils dargestellten Gruppe von Gebietskörperschaften gehören. Wegen der betragsmäßig geringen Bedeutung der Zahlungsströme über Kreisgrenzen hinaus kann hier mit dieser Fiktion gearbeitet werden.

Aus den genannten Gründen darf dagegen bei einer einzelnen kreisangehörigen Gemeinde eine derartige Absetzung nicht vorgenommen werden. Der Kreisumlageausgabe stünde z.B. keine entsprechende Einnahme-position gegenüber. Die sonst bei Kreisübersichten übliche gesonderte Ausweisung der kreisangehörigen Städte mit rd. 50 000 und mehr Einwohnern muss daher entfallen.

Im Einzelnen kann die Zuordnung von Gruppierungsziffern lt. komm. Gruppierungsplan zu den ausgewiesenen

Einnahmen- und Ausgabenpositionen den Erläuterungen zu Tabelle 1 entnommen werden. Dort sind auch die verwendeten Begriffe wie z.B. "Finanzierungssaldo" erläutert.

Tabellen 9 und 10: Ausgaben und Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltsmäßige Darstellung)

Diese Kreisübersichten bilden die regional gegliederte Ergänzung der nach Gebietskörperschaftsgruppen und

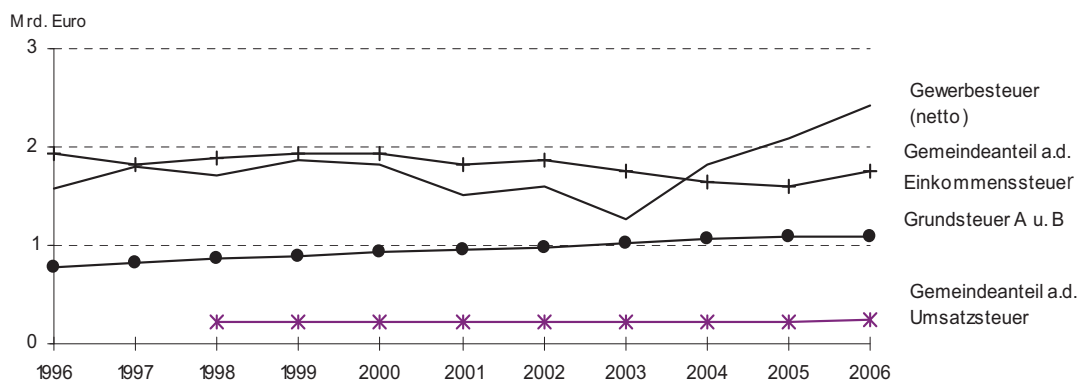
Größenklassen auf Landesebene eingeteilten Tabellen 2 bis 4. Die Darstellungsweisen der Ausgaben und Einnahmen sowie die verwendeten finanzstatistischen Begriffe entsprechen diesen Tabellen. Die wichtigsten Positionen der Vorspalten der Tabellen 2 und 3 wiederholen sich in den Tabellenköpfen der Übersichten 9 und 10. Ergebnisse einzelner Gemeinden sind auch hier nicht dargestellt, werden aber im Statistischen Bericht "Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 2006" in ähnlich fachlicher Tiefe veröffentlicht.

I. Steuereinnahmen (netto)¹⁾ und allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2004 bis 2006

Gebietskörperschaftsgruppe/Größenklasse	2004		2005		2006	
	Steuereinnahmen (netto)	Allgem.Zuw. von Bund u. Land	Steuereinnahmen (netto)	Allgem.Zuw. von Bund u. Land	Steuereinnahmen (netto)	Allgem.Zuw. von Bund u. Land
	Euro/je Einwohner					
Kreisfreie Städte	745,86	281,06	770,93	332,28	864,84	297,57
Kreisang. Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zus.	580,72	260,22	613,21	266,99	674,00	281,24
davon:						
kreisang. Gemeinden und Samtgemeinden	580,18	131,68	612,62	125,26	673,43	133,10
davon:						
kreisang. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw. ²⁾	641,00	130,43	679,03	120,83	747,40	126,31
kreisang. Gemeinden mit weniger als 10 000 Einw. ²⁾	486,15	121,61	505,80	119,72	538,36	125,56
Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	427,80	-	447,00	-	496,36	-
Samtgemeinden	-	139,77	-	141,43	-	157,56
Landkreise	0,54	128,54	0,59	141,73	0,57	148,14
Gemeinden / GV insgesamt	601,62	262,85	633,11	275,23	698,01	283,29

¹⁾Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - ²⁾Ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden.

II. Entwicklung einzelner Steuerarten - 1996 bis 2006



III. Entwicklung der Ausgaben für Baumaßnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise

a) nach Gebietskörperschaftsgruppen - 1999 bis 2006

Jahr	davon							
	Gemeinden/GV insgesamt		Kreisfreie Städte		Kreisang. Gem. u. Samtgem.		Landkreise	
	1000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %
1999	1418 484	5,9	238 872	13,1	1027 698	5,6	151914	-1,7
2000	1483 414	4,6	260 275	9,0	1058 283	3,0	164 855	8,5
2001	1443 654	-2,7	178 327	6,6	1067 145	-7,3	198 181	20,2
2002	1334 231	-7,6	187 716	5,3	918 818	-13,9	227 698	14,9
2003	1258 814	-5,7	170 496	-9,2	886 790	-3,5	201528	-11,5
2004	1101079	-12,5	147 307	-13,6	771591	-13,0	182 182	-9,6
2005	1079 561	-2,0	157 706	7,1	762 714	-1,2	159 141	-12,6
2006	1148 959	6,4	140 036	-11,2	818 788	7,4	190 135	19,5

Zur Kommunalen Finanzwirtschaft

Die nun vorliegenden Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik zeigen, dass die äußerst angespannte Haushaltslage der niedersächsischen Gemeinden und Gemeindeverbände der letzten Jahre sich im Jahr 2006 spürbar verbessert hat. Von den 465 Verwaltungseinheiten – wobei Samtgemeinden mit ihren Mitgliedsgemeinden zusammengefasst wurden – nahm der Anteil derer, die in ihren Verwaltungshaushalten gemäß der vierteljährlichen Kassenstatistik keine Überschüsse (Saldo aus Einnahmen und Ausgaben ohne Zuführungen) nachweisen konnten, gegenüber dem Vorjahr um 41 auf 212 ab. Die in den letzten Jahren stetig gewachsene Zahl der Kommunen mit unausgeglichene Verwaltungshaushalten entsprach im Jahr 2005 noch 54,6 % der Verwaltungseinheiten, in 2006 ist ihr Anteil auf 45,6 % gefallen. Von den kreisfreien Städten waren 6 von 8 betroffen. Bei den Landkreisen stieg die Anzahl sogar noch einmal von 31 auf 34 von 38 an. Die (Ist-)Fehlbeträge der 212 Kommunen summierten sich auf 2 650 Mio. €, noch einmal 22 Mio. € mehr als im Vorjahr. Dem standen 696 Mio. € und somit 293 Mio. € mehr an Überschüssen der übrigen Kommunen gegenüber. In 6 Fällen belief sich das Defizit auf mehr als 100 Mio. €. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass vor allem die Haushaltsdefizite aus Vorjahren die Kommunalhaushalte weiter extrem belasten. Schon in dieser Betrachtung zeigt sich, dass die Entwicklung der Finanzlage für die einzelnen Kommunalhaushalte sehr unterschiedlich verlaufen ist.

Finanzierungssaldo nach sechs Jahren erstmalig wieder im Plus

Den Gemeinden und Gemeindeverbänden ist es im Jahr 2006 besser als im Vorjahr gelungen, ihr Ausgabevolumen stabil zu halten. Die um den zwischenkommunalen Zahlungsverkehr und haushaltstechnische Verrechnungen bereinigten Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) stiegen auf 15 413 Mio. € (+1,5%). Im gleichen Zeitraum verbesserten sich die bereinigten Gesamteinnahmen um +5,5 % auf 15 612 Mio. €. Daraus ergab sich nach 6 Jahren erstmalig wieder ein positiver Finanzierungssaldo in Höhe von 199 Mio. €. Das Ergebnis fiel somit für die Gesamtheit der Kommunen gegenüber dem Vorjahr um 578 Mio. € günstiger aus. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im Finanzierungssaldo - außer in Form der Zinsbelastung - nicht die Haushaltsdefizite aus Vorjahren enthalten sind.

Zahl der kommunalen Ausgliederungen auf dem Niveau von 2004

Diese Ergebnisse berücksichtigen noch nicht, dass die niedersächsischen Kommunen wie bereits seit den frühen

90'er Jahren auch in 2006 von der Möglichkeit Gebrauch machten, Teilbereiche aus den Kommunalhaushalten auszugliedern. 2006 wurden nach Kenntnis des NLS 46 Einrichtungen ausgegliedert (im Vorjahr 64). Der Schwerpunkt lag in den Aufgabenbereichen Abwasserbeseitigung (9 Einheiten), bei den Hilfsbetrieben der Verwaltung (6 Einheiten) sowie den Badeanstalten (5 Einheiten). Wegen der Ausgliederungen wird der Vorjahresvergleich bei den Einnahmen und Ausgaben sowie dem Schuldenstand beeinträchtigt.

Das NLS versucht, mit Hilfe einer inzwischen durch die Novelle des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) verbindlichen Befragung der Kommunen, eine Abschätzung der Auswirkungen der Ausgliederungen in Form einer Basisbereinigung vorzunehmen. Ziel ist es, das Vorjahr (Basis für die Veränderungsrate) um die Finanzvorfälle zu bereinigen, die im Berichtsjahr durch Aufgabenveränderungen (Ausgliederung von Aufgaben) nicht mehr in den kommunalen Kernhaushalten enthalten sind.

Tab. IV. gibt einen Eindruck über das Finanzvolumen, das den Kommunalhaushalten durch Ausgliederungen im Berichtsjahr und im Laufe des Vorjahres verloren gegangen ist. Dieses Finanzvolumen wurde zur Bereinigung der Vorjahresbasis (2005) für die Berechnung von Veränderungsraten in den Tab. V. und VI. abgesetzt. Durch diese Basisbereinigung verschieben sich die Veränderungsraten der bereinigten Gesamtausgaben um +0,4 und der bereinigten Gesamteinnahmen um +0,1 Prozentpunkte. Das Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben in ihrer Summe wird also nur geringfügig gestört. Für einzelne Zahlungsarten sind die Verzerrungen dagegen immer noch sehr deutlich.

Einnahmen der laufenden Rechnung übersteigen die Ausgaben um 664 Mio. €

Die Ausgaben der laufenden Rechnung stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 248 Mio. € auf 13 599 Mio. €. Dem Ausgabenwachstum von 1,9 % (bereinigt +2,2 %) steht auf der Einnahmenseite ein noch stärkeres Wachstum von 5,5 % (bereinigt +5,6 %) auf 14 263 Mio. € gegenüber. Hieraus ergibt sich in der laufenden Rechnung ein Überhang der Einnahmen von 664 Mio. €.

88,2 % der bereinigten Gesamtausgaben entfielen 2006 auf die laufende Rechnung. Das Verhältnis zwischen konsumtiven und vermögenswirksamen Ausgaben hat sich wie in den Vorjahren weiter um 0,3 Prozentpunkte zu Lasten der Investitionen verschoben. Die Personalausgaben stellen dabei mit 3 797 Mio. € den bedeutendsten

Ausgabenblock dar. Sie liegen um 1,9 % (unbereinigt) unter dem Vorjahr. Auch bezogen auf den gleichen Aufgabenbestand in beiden Jahren, also unter Berücksichtigung der kommunalen Ausgliederungen, ist noch ein Rückgang um 1,1 % festzustellen. Hierdurch sank die Personalausgabenquote von 25,5 % um 0,9 Prozentpunkte auf 24,6 %.

Der laufende Sachaufwand erhöhte sich in 2006 gegenüber dem Vorjahr um 2,8 % auf einen Wert von 3 797 Mio. €. Unter Einbeziehung der ausgegliederten Einrichtungen ergibt sich eine Steigerung um +3,3 %.

Ausgaben im sozialen Bereich zeigen leichten Rückgang

Die Bruttobeträge der Ausgaben für Leistungen der Sozialhilfe einschließlich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, der Jugendhilfe, der Leistungen an Kriegsoffer, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Hartz IV) und andere Leistungen waren mit 3 928 Mio. € um 0,3 % insgesamt gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Dabei zeigten die kreisfreien Städte einen stärkeren Rückgang um 4,3 % gegenüber einer Steigerung um 0,3 % bei den Landkreisen. Hinzu kommen Leistungsbeiträgen im sozialen Bereich (im Rahmen von Hartz IV), die die Empfänger letztendlich ebenfalls als Leistungen erreichen in Höhe von 1 044 Mio. € (Vorjahr 792 Mio. €). Auf der Einnahmenseite konnten die Kommunen gleichzeitig Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sowie Leistungsbeiträgen des Bundes im sozialen Bereich in Höhe von zusammen 1 152 Mio. € verbuchen. Die Ausgaben der Jugendhilfe wuchsen um 1,0 % auf 607 Mio. €. Die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz hatten einen Rückgang um 4,6 % auf 129 Mio. €. Von den insgesamt 491 € je Einwohner für soziale Ausgaben entfielen 263 € auf die Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, 117 € auf die Grundsicherung für Arbeitsuchende, 76 € auf die Jugendhilfe und lediglich 16 € auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Grundsätzlich zu beachten ist, dass das in der vierteljährlichen Kassenstatistik angegebene Ausgabevolumen nicht die Belastung der kommunalen Ebene wiedergibt, da hier Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, nicht abgesetzt werden können. Bewirtschaftete Fremdmittel sind dagegen in den Summen nicht enthalten. So wird das Wohngeld, auch wenn es von den Kommunen ausgezahlt wird, finanzstatistisch als Ausgabe des Landes nachgewiesen – sie wird genauso, wie die dazu gehörigen Erstattungen auf der Einnahmenseite in den Kommunalhaushalten bereinigt. Darüber hinaus lassen sich die sozialen Ausgaben

auf Gemeindeebene kaum miteinander vergleichen, da nicht alle kreisangehörigen Gemeinden (von ihrem Landkreis) zur Durchführung der Sozialhilfe "herangezogen" werden und nur wenige von ihnen ein eigenes Jugendamt haben. Da sich in der vierteljährlichen Kassenstatistik sich die Ausgaben und Einnahmen nicht aufgabenscharf zuordnen lassen, sind Aussagen z. B. über die Belastung der Kommunalhaushalte durch die Einführung der Hartz IV-Gesetzgebung (wie stark übersteigen die Ausgaben die Einnahmen für diese Aufgabe?) nicht möglich.

Vermögenswirksame Ausgaben weiter rückläufig

Während die Ausgaben der laufenden Rechnung weitgehend aus festen Größen bestehen, die nur geringe Gestaltungsspielräume zulassen, bietet die Kapitalrechnung in Zeiten extrem angespannter Haushalte mehr Möglichkeiten für Einsparungen. Diese beanspruchten die niedersächsischen Kommunen in den vergangenen Jahren sehr intensiv. Die Sachinvestitionen zeigten für die kreisangehörigen Kommunen einen Anstieg von 5,4 %, dagegen in den kreisfreien Städten wie bereits im Vorjahr einen kräftigen Rückgang um 17,1 %. Hierbei ist bereits berücksichtigt, dass investitionsstarke Bereiche wie die Abwasserbeseitigung auch in den letzten beiden Jahren aus den Kommunalhaushalten ausgegliedert wurden. Für Sachinvestitionen wurden durchschnittlich 190 € je Einwohner ausgegeben, 3 € mehr als 2005. Insgesamt sanken die vermögenswirksamen Ausgaben um 0,7 % (bereinigt).

Bereinigte Gesamteinnahmen steigen um 5,6 %

Die Einnahmen der laufenden Rechnung waren um 742 Mio. € höher als im Vorjahr und erreichten eine Höhe von 14 263 Mio. €. Das entspricht, unter Berücksichtigung der Ausgliederungen, einem Wachstum von 5,6 %.

Hauptverantwortlich für das Wachstum ist wie bereits im Vorjahr die positive Entwicklung bei den Steuern. Die kassenmäßigen Einnahmen an Gewerbesteuer stiegen für die Gesamtheit der Kommunen gegenüber dem Vorjahr - stärker als erwartet - um 15,4 % auf 2 413 Mio. € netto, d.h. nach Abzug der an Bund und Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage. Hierdurch wurde das Jahresergebnis von 2005 um 322 Mio. € übertroffen. Somit wurde zum dritten Mal in Folge nach den besonders drastischen Einnahmerückgängen bei der Gewerbesteuer in 2003, ein positives Ergebnis erzielt.

Für die einzelnen Städte und Gemeinden verlief die Entwicklung recht unterschiedlich. 618 der 1 024 Städte und Gemeinden hatten bei der Gewerbesteuer (netto) ge-

genüber dem Vorjahr einen Zuwachs. In 9 Städten überstieg er 10 Mio. €. Die größten Zuwächse verzeichneten die Stadt Salzgitter (+44,5 Mio. €) sowie die Städte Wilhelmshaven (+24,9 Mio. €), Georgsmarienhütte und die Landeshauptstadt Hannover mit jeweils (+21,5 Mio. €). 406 Städte und Gemeinden erlitten jedoch auch Verluste, 35 davon in Millionenhöhe. Die höchsten Verluste verzeichneten die Städte Wolfsburg (-24,2 Mio. €), Lüneburg (-7,3 Mio. €) und Hameln (-6,5 Mio. €).

Die Landeshauptstadt Hannover (379,5 Mio. €) sowie die Städte Braunschweig (100,8 Mio. €) und Salzgitter (85,0 Mio. €) waren in Niedersachsen die Kommunen mit dem größten Netto-Aufkommen an Gewerbesteuer. Auf der anderen Seite gab es aber auch 14 meist Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden, die im Jahresergebnis keine Gewerbesteuereinnahmen erzielten oder bei denen die Steuerrückzahlungen sogar die Einnahmen bei dieser Steuerart überstiegen. Die höchsten negativen Steuereinnahmen hatten die Gemeinden Dörpen (-0,35 Mio. €), Bippin (-0,29 Mio. €) und Neuenkirchen (-0,28 Mio. €).

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer als zweiter großer Posten unter den Steuereinnahmen hatte ebenfalls Gewinne und zwar von 11,0 % und erreichte ein Volumen von 1 764 Mio. €. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, der seit 1998 als Ausgleich für die weggefallene Gewerbekapitalsteuer gezahlt wird, übertraf den Vorjahreswert um 3,3 % und erreichte eine Höhe von 233 Mio. €. Die Grundsteuer B hatte wie schon in den Vorjahren ein vergleichsweise geringes aber verlässliches Wachstum um 0,9 %. Für den gesamten Block der Steuereinnahmen führte dies zu einem Plus von +10,1 % gegenüber +5,3 % im Vorjahr.

Bei den Realsteuern – also den Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer – ist anzumerken, dass die niedersächsischen Kommunen in 2006 weniger von der Möglichkeit Gebrauch machten, ihre Steuereinnahmen über die Anhebung der Hebesätze zu verbessern. Dies ist bei der Streuung der Hebesätze mit einer leichten Tendenz nach oben zu erkennen. Die mit den Grundbeträgen der Realsteuern gewogenen Landesdurchschnittshebesätze zeigten bei allen drei Steuerarten eine Steigerung um nur 1 Prozentpunkt.

Für die Landkreishaushalte, die über die Kreisumlage als der für sie mit Abstand wichtigste Einnahmequelle an den Einnahmen (Realsteuern, Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern, Schlüsselzuweisungen und Restzahlungen an allgem. Zuweisungen aus der Spielbankabgabe) ihrer kreisangehörigen Gemeinden beteiligt werden, stellt sich die Situation entsprechend dar. Auch ihnen standen in 2006 4,0 % mehr an Kreisumlage zur Finanzierung ihrer Aufgaben zur Verfügung. Hierbei ist anzumerken, dass in die Berechnung der Höhe der Kreis-

umlage 2006 die Steuerkraftzahlen vom 4. Quartal 2004 bis zum 3. Quartal 2005 eingeflossen sind, somit die überaus günstige Entwicklung insbesondere der Gewerbesteuer sich hier noch nicht ausgewirkt hat. Dies ist auch ein Grund für die im Vergleich zu den Städten und Gemeinden schlechtere Finanzlage der Landkreishaushalte in 2006.

Bei der Betrachtung der bereinigten Einnahmen des Gesamthaushaltes kommt neben den Steuern als wichtigster kommunaler Einnahmequelle den Zuweisungen von Land (und Bund) als zweitgrößtem Einnahmenblock besondere Bedeutung zu. Hier werden die Finanzmittel zusammengefasst, die den Kommunalhaushalten von übergeordneten Körperschaften zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden und die somit die originären Einnahmen ergänzen. Dazu zählen neben den Leistungen des kommunalen Finanzausgleichs auch Anteile aus dem Aufkommen der Spielbankabgabe (Restzahlungen) sowie Zuweisungen für laufende Zwecke, Investitionszuweisungen und Schuldendiensthilfen. Diese Gruppe von Einnahmen hatte im Jahresergebnis ein Gesamtvolumen von 3 132 Mio. € (ohne Erstattungen), 4,6 % mehr als im Vorjahreszeitraum.

Die Leistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (ohne Bedarfszuweisungen) nahmen 2006 gegenüber dem Vorjahr um 0,6 % auf 2 302 Mio. € zu. 235 Mio. € wurden davon als Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in den Vermögenshaushalten eingenommen.

Leichter Rückgang bei den Gebühreneinnahmen

Die Einnahmen an Gebühren und zweckgebundenen Abgaben weisen einen Rückgang von 1,6 % (unbereinigt) gegenüber 2005 auf. Selbst unter Berücksichtigung der Ausgliederungen gebührenstarker Bereiche aus den Kommunalhaushalten im Berichtsjahr verbleibt ein leichtes Absinken um 0,5 % bei dieser Einnahmeart. In den letzten Jahren war nach Berücksichtigung der Ausgliederungen immer noch ein leichtes Wachstum zu verzeichnen.

Der Rückgang der Ausgaben um 0,7 % und das Wachstum der Einnahmen um 5,3 % in der Kapitalrechnung führten gegenüber dem Vorjahr zu einem Überschuss der Einnahmen von 465 Mio. €.

Die Einnahmen der Kapitalrechnung waren in den letzten Jahren insbesondere durch die Veräußerung von Vermögenssprunghaften Veränderungen ausgesetzt. Die Einnahmen aus Vermögensveräußerungen stiegen im Berichtsjahr um 13,5 % auf 484 Mio. € auf das Niveau von

2004 an. Ein Drittel dieser Einnahmen entfielen auf Verkäufe von Beteiligungen.

Leichter Schuldenabbau, aber Kassenkredite steigen weiter

Die Verschuldung insgesamt lag Ende des Berichtszeitraumes nach ersten Ergebnissen der kommunalen Schuldenstatistik mit 7 838 Mio. € um 144 Mio. € unter dem Vorjahresendstand. Insgesamt wurden von den Kommunen am 31.12.2006 einschließlich der Schulden bei öffentlichen Haushalten im Landesdurchschnitt 980 € je Einwohner nachgewiesen. In diesem Zusammenhang muss jedoch angeführt werden, dass der Einfluss der Schulden von im Berichtsjahr ausgegliederten Einrichtungen hier nicht genau quantifiziert werden kann. In der Tendenz wird dadurch der Schuldenstand im Berichtsjahr zu niedrig dargestellt. Die in der Schuldenstatistik nachgewiesenen sonstigen Schuldenabgänge in Höhe von 52 Mio. € sind hauptsächlich auf Ausgliederungen zurückzuführen. Unter Berücksichtigung der Ausgliederungen darf also nur von einem leichten Schuldenabbau ausgegangen werden.

Wie im Vorjahr waren am Ende des Jahres 2006 neben einer Reihe von Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden und dem gemeindefreien Bezirk Osterheide als weitere Verwaltungseinheiten ebenso die Gemeinden Dötlingen, Molbergen und Lastrup schuldenfrei. Diese 4 Verwaltungseinheiten hatten am 31.12.2006 auch keine Kassenkredite. Außerdem war am Ende 2006 die Stadt Wilhelmshaven schuldenfrei, die allerdings noch mit einem Bestand an Kassenkrediten in Höhe von 20,7 Mio. € belastet war. Die höchste Pro-Kopf-Verschuldung bei den kreisangehörigen Gemeinden wurde auf den Nordseeinseln Langeoog mit 2 408 € und Wangerooge mit 2 050 € gefolgt von der Stadt Celle mit 1 941 € und dem Samtgemeindebereich Bad Grund mit 1 888 € nachgewiesen. Die Pro-Kopf-Verschuldung der kreisfreien Städte variiert

zwischen 0 € in Wilhelmshaven und 1 219 € in Wolfsburg, gefolgt von Salzgitter mit 1 119 €. Die Kommunen mit dem höchsten Schuldenstand in € sind die Landeshauptstadt Hannover mit 698 Mio. €, gefolgt von der Region Hannover mit 467 Mio. €.

Als weitere Einnahmeart sei die Aufnahme von Kassenkrediten erwähnt. Diese Überbrückungskredite, die lediglich der Liquiditätssicherung dienen sollen, tatsächlich aber weitgehend als Folge der Defizite in den Verwaltungshaushalten aufgenommen werden, haben Ende 2006 mit einer Höhe von 4 495 Mio. € den Stand vom 31.12.2005 noch einmal um 464 Mio. € übertroffen. Zum Stichtag 30.06.2006 war mit 4 686 Mio. € ein absoluter Höchststand erreicht worden. Aus diesem insgesamt extrem hohen Niveau resultierte mit 124 Mio. € (Vorjahr 90 Mio. €) eine deutlich höhere Zinslast als in 2005. Vom höheren Stand an Kassenkrediten waren am stärksten die Landkreise betroffen. Hier lag der Stand am Ende des Jahres mit 2 067 Mio. € 25,6 % über dem Endstand des Vorjahres.

Situation der Kommunalfinanzen weiter angespannt

Im Vergleich zu den Vorjahren, die durch eine extrem angespannte Finanzsituation der Kommunen in Niedersachsen gekennzeichnet war, hat sich die leichte Verbesserung der Lage der Kommunalfinanzen aus dem Jahr 2005 in 2006 fortgesetzt. Allerdings wurde dieses Ergebnis insbesondere durch die positive Entwicklung der Gewerbesteuer erzielt, die mittelfristig extremen Schwankungen unterliegt. Trotz weiterer erfreulicher Aspekte wie dem positiven Finanzierungssaldo oder der Stabilisierung der Personalausgaben gibt es weiterhin eine Reihe von Anzeichen dafür, dass die schwierige Finanzsituation vieler Kommunen noch lange nicht überwunden ist. Die immer noch große Zahl an Kommunen mit unausgeglichenen Verwaltungshaushalten, das niedrige Niveau der Investitionen sowie die Entwicklung der Kassenkredite, dokumentieren weiter große Finanzprobleme.

IV. Ausgefallenes Finanzvolumen aufgrund kommunaler Ausgliederungen 2005/2006

Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		Davon			
			kreisfreie Städte		kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	
	1 000 €	€ je Einwohner	1 000 €	€ je Einwohner	1 000 €	1 000 €
Ausgaben						
Personalausgaben	30 824	4	9 004	9	21 820	3
Laufender Sachaufwand	13 818	2	5 068	5	8 750	1
Zinsausgaben	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	1 077	0	5	0	1 072	0
dar. Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	-	-	-	-	-	-
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. ⁴⁾	-	-	-	-	-	-
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	107	0	-	-	107	0
Ausgaben der laufenden Rechnung	45 612	6	14 077	14	31 535	5
Sachinvestitionen	4 764	1	2 628	3	2 136	0
Erwerb von Beteiligungen	0	0	-	-	0	0
Vermögensübertragungen	120	0	-	-	120	0
Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	-	-	-	-	-	-
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	99	0	-	-	99	0
Ausgaben der Kapitalrechnung	4 784	1	2 628	3	2 157	0
Bereinigte Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	50 397	6	16 705	17	33 692	5
nachr.: Finanzierungssaldo	- 29 337	- 4	- 12 555	- 12	- 16 782	- 2
Besondere Finanzierungsvorgänge	-	-	-	-	-	-
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:						
(in den o.a. Summen nicht enthalten)						
zwischen gemeindl. Zahlungsverkehr						
Haushaltstechnische Verrechnungen,						
Gewerbsteuerumlage						
	8 890	1	2 619	3	6 271	1
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	59 287	7	19 323	19	39 963	6
Einnahmen						
Steuereinnahmen (netto) ⁶⁾	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	1 432	0	159	0	1 273	0
dar. von Bund und Land	827	0	54	0	773	0
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich ¹⁰⁾	-	-	-	-	-	-
Gebühren und ähnl. Entgelte	17 174	2	3 862	4	13 312	2
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	948	0	82	0	867	0
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	107	0	-	-	107	0
Einnahmen der laufenden Rechnung	19 447	2	4 102	4	15 345	2
Veräußerung von Vermögen	212	0	35	0	176	0
Vermögensübertragungen	1 487	0	-	-	1 487	0
dar. von Bund und Land	83	0	-	-	83	0
Rückflüsse von Darlehen	13	0	13	0	-	-
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	-	-	-	-	-	-
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	99	0	-	-	99	0
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 613	0	48	0	1 565	0
Bereinigte Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	21 060	3	4 150	4	16 910	2
Besondere Finanzierungsvorgänge	-	-	-	-	-	-
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:						
(in den o.a. Summen nicht enthalten)						
zwischen gemeindl. Zahlungsverkehr						
Haushaltstechnische Verrechnungen,						
Gewerbsteuerumlage						
	10 376	1	262	0	10 115	1
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	31 436	4	4 412	4	27 025	4

V. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. - 4. Quartal 2006

Art der Ausgaben	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾
Personalausgaben	3 797 046	475	-1,1
Laufender Sachaufwand	3 064 430	383	3,3
Zinsausgaben	479 081	60	1,1
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ¹⁾	5 973 774	747	3,0
dar. Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	1 044 096	131	31,9
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. ²⁾	3 928 312	491	-0,3
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 643 519	456	-1,9
Ausgaben der laufenden Rechnung	13 599 125	1 701	2,2
Sachinvestitionen	1 522 426	190	2,0
Erwerb von Beteiligungen	30 524	4	-7,0
Vermögensübertragungen ³⁾	375 710	47	-11,7
Gewährung von Darlehen	31 046	4	-18,9
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	27 307	3	-14,4
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	173 338	22	-11,1
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 813 676	227	-0,7
Bereinigte Gesamtausgaben	15 412 801	1 927	1,9
nachr.: Finanzierungssaldo	198 880	25	x
Besondere Finanzierungsvorgänge	4 005 092	501	11,0
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 098 148	137	12,3

1) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen, sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 2) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 3) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - 4) Die Veränderungsdaten basieren auf einem wegen der Ausgliederungen korrigierten Ergebnis für den Vorjahreszeitraum.

VI. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. - 4. Quartal 2006

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾
Steuereinnahmen (netto) ¹⁾	5 581 929	698	+10,1
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ²⁾	9 522 437	1 191	+ 2,3
dar. von Bund und Land	4 223 603	528	+ 3,6
Leistungsbeteiligungen im soz. Bereich	1 151 936	144	+ 8,3
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 447 551	181	- 0,5
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 354 859	169	- 2,2
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 643 519	456	- 1,9
Einnahmen der laufenden Rechnung	14 263 257	1 784	+ 5,6
Veräußerung von Vermögen	484 437	61	+13,5
Vermögensübertragungen	856 737	107	- 6,8
dar. von Bund und Land ³⁾	554 659	69	+ 0,8
Rückflüsse von Darlehen	160 401	20	+46,8
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	20 185	3	- 1,7
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	173 338	22	-11,1
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 348 424	169	+ 5,3
Bereinigte Gesamteinnahmen	15 611 680	1 952	+ 5,6
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 234 991	154	+ 7,0
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	986 246	123	+ 4,1

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 3) Zuweisungen für Investitionen. - 4) Die Veränderungsdaten basieren auf einem wegen der Ausgliederungen korrigierten Ergebnis für den Vorjahreszeitraum.

Öffentliche Finanzen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen - 1. - 4. Vierteljahr 2006 -

1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten - gesamtwirtschaftliche Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen			Davon ¹⁾					
				kreisfreie Städte			kreisangehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾
Ausgaben									
Personalausgaben	3 797 046	475	-1,9	516 097	513	-2,2	3 280 949	469	-1,8
Laufender Sachaufwand ⁸⁾	3 064 430	383	+2,8	439 006	436	-10,0	2 625 424	376	+5,3
Zinsausgaben	479 081	60	+1,1	54 448	54	-3,8	424 633	61	+1,8
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ³⁾	5 973 774	747	+3,0	433 937	431	+13,9	5 539 837	792	+2,2
dar. Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	1 044 096	131	+31,9	207 814	207	+21,4	836 282	120	+34,8
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. ⁴⁾	3 928 312	491	-0,3	455 627	453	-4,3	3 472 685	497	+0,3
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 643 519	456	-1,9	30 296	30	-3,5	3 613 223	517	-1,9
Ausgaben der laufenden Rechnung	13 599 125	1 701	+1,9	1 868 820	1 858	-1,5	11 730 305	1 678	+2,4
Sachinvestitionen	1 522 426	190	+1,7	186 176	185	-18,1	1 336 250	191	+5,2
Erwerb von Beteiligungen	30 524	4	-7,0	4 452	4	+5,6	26 073	4	-8,8
Vermögensübertragungen ⁵⁾	375 710	47	-11,7	36 750	37	-24,0	338 959	48	-10,1
Gewährung von Darlehen	31 046	4	-18,9	1 353	1	-12,3	29 692	4	-19,2
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	27 307	3	-14,4	218	0	-17,7	27 089	4	-14,4
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	173 338	22	-11,1	660	1	-70,2	172 677	25	-10,4
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 813 676	227	-0,9	228 290	227	-18,3	1 585 386	227	+2,2
Bereinigte Gesamtausgaben									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	15 412 801	1 927	+1,5	2 097 109	2 085	-3,7	13 315 692	1 905	+2,4
nachr.: Finanzierungssaldo	198 880	25	x	189 245	188	x	9 635	1	x
Besondere Finanzierungsvorgänge	4 005 092	501	+11,0	500 317	497	-10,2	3 504 774	501	+14,9
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 098 148	137	+12,3	201 468	200	-16,2	896 681	128	+21,6
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischenkomm. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbsteuerumlage	5 851 453	732	-1,0	307 149	305	-1,3	5 544 304	793	-0,9
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	25 269 345	3 160	+2,3	2 904 576	2 888	-4,6	22 364 770	3 199	+3,3
Einnahmen									
Steuereinnahmen (netto) ⁶⁾	5 581 929	698	+10,1	869 902	865	+11,7	4 712 028	674	+9,8
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ⁷⁾	9 522 437	1 191	+2,3	767 357	763	-5,1	8 755 080	1 252	+3,0
dar. von Bund und Land ⁹⁾	4 223 603	528	+3,6	515 604	513	-9,3	3 707 999	530	+5,7
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich ¹⁰⁾	1 151 936	144	+8,3	98 613	98	+5,6	1 053 323	151	+8,6
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 447 551	181	-1,6	147 307	146	-3,2	1 300 244	186	-1,4
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 354 859	169	-2,2	228 707	227	-7,7	1 126 151	161	-1,0
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 643 519	456	-1,9	30 296	30	-3,5	3 613 223	517	-1,9
Einnahmen der laufenden Rechnung	14 263 257	1 784	+5,5	1 982 977	1 971	+1,4	12 280 280	1 757	+6,2
Veräußerung von Vermögen	484 437	61	+13,5	146 617	146	+66,0	337 820	48	-0,3
Vermögensübertragungen	856 737	107	-6,9	86 278	86	-29,1	770 459	110	-3,6
dar. von Bund und Land ⁵⁾	554 659	69	+0,8	66 265	66	-10,8	488 395	70	+2,6
Rückflüsse von Darlehen	160 401	20	+46,8	71 143	71	+60,7	89 258	13	+37,3
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	20 185	3	-1,7	-	-	-	20 185	3	-1,7
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	173 338	22	-11,1	660	1	-70,2	172 677	25	-10,4
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 348 424	169	+5,1	303 378	302	+20,4	1 045 046	149	+1,4
Bereinigte Gesamteinnahmen									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	15 611 680	1 952	+5,5	2 286 354	2 273	+3,6	13 325 326	1 906	+5,8
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 234 991	154	+7,0	170 581	170	-20,6	1 064 410	152	+13,3
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	986 246	123	+4,1	145 999	145	-29,2	840 247	120	+13,3
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischenkomm. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbsteuerumlage	5 851 453	732	-1,0	307 149	305	-1,3	5 544 304	793	-0,9
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	22 698 124	2 838	+3,8	2 764 084	2 748	+1,1	19 934 040	2 851	+4,2

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2006 und dem Gebietsstand vom 31.12.2006. - 2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen aus den Kommunalhaushalten. - 3) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 4) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 5) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - 6) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 7) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 8) Ab 1997: ohne Zuschüsse für lfd. Zwecke. - 9) Ohne Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich. - 10) Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen und Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

2. Ausgaben nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾								
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon					
					kreisangehörige Gemeinden			Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	Samt- gemeinden	Landkreise
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden					
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
in 1000 Euro										
Verwaltungshaushalt										
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	65 752	3 825	61 927	49 406	27 854	4 381	8 560	8 610	12 521	
Beamtenbezüge ²⁾	579 811	124 281	455 530	288 044	239 129	15 152	25	33 736	167 487	
Dienstbezüge für Tariflich Beschäftigte ²⁾	2 597 198	298 142	2 299 057	1 658 291	1 248 300	123 283	59 621	227 086	640 766	
Beschäftigungsentgelte u.dgl., ABM-Kräfte ²⁾	55 767	4 577	51 190	27 200	19 171	1 375	3 140	3 514	23 990	
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	432 152	72 869	359 283	246 031	195 901	15 663	3 909	30 557	113 252	
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	66 366	12 404	53 963	34 422	28 252	1 946	95	4 127	19 541	
<i>Personalausgaben</i>	<i>3 797 046</i>	<i>516 097</i>	<i>3 280 949</i>	<i>2 303 392</i>	<i>1 758 607</i>	<i>161 802</i>	<i>75 352</i>	<i>307 631</i>	<i>977 556</i>	
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	428 668	38 445	390 223	318 309	234 954	23 269	33 665	26 421	71 914	
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	82 417	7 377	75 040	50 955	36 362	4 271	1 916	8 405	24 086	
Mieten und Pachten	111 466	14 208	97 257	69 788	58 472	3 483	1 542	6 292	27 469	
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	475 547	31 806	443 741	352 797	253 894	28 914	18 338	51 651	90 944	
Haltung von Fahrzeugen	53 754	3 093	50 661	42 649	29 001	4 647	2 319	6 681	8 012	
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	854 621	98 306	756 315	312 468	241 784	22 616	19 327	28 741	443 847	
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	100 908	12 973	87 935	61 977	43 498	5 763	2 838	9 879	25 958	
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	287 367	42 142	245 225	164 807	119 428	13 975	6 797	24 606	80 419	
<i>Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben</i>	<i>2 394 750</i>	<i>248 351</i>	<i>2 146 398</i>	<i>1 373 750</i>	<i>1 017 393</i>	<i>106 938</i>	<i>86 742</i>	<i>162 677</i>	<i>772 649</i>	
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts										
an öffentlichen Bereich ⁵⁾	931 814	24 469	907 345	135 480	108 584	4 498	13 406	8 992	771 864	
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	1 044 096	207 814	836 282	-	-	-	-	-	836 282	
an andere Bereiche	669 681	190 655	479 026	226 339	212 872	5 978	2 228	5 262	252 687	
Innere Verrechnungen	385 623	70 845	314 778	246 567	222 388	14 091	1 827	8 261	68 211	
Kalkulatorische Kosten	282 303	26 319	255 984	236 351	175 268	21 774	4 659	34 650	19 633	
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen										
an öffentlichen Bereich	346 026	18 242	327 784	40 511	20 288	6 452	2 283	11 486	287 274	
an andere Bereiche	1 055 051	179 157	875 894	579 746	451 064	61 606	33 785	33 291	296 147	
Leistungen der Sozialhilfe, bedarfsor. Grundsicherung	2 103 852	312 926	1 790 927	400 916	394 613	3 024	10	3 270	1 390 011	
Leistungen der Jugendhilfe	606 708	87 292	519 416	142 040	139 372	929	287	1 451	377 376	
Übrige soziale Leistungen ³⁾	1 217 751	55 409	1 162 342	176 620	141 971	14 075	139	20 435	985 722	
Zinsausgaben										
an öffentlichen Bereich	1 967	52	1 915	1 694	616	216	427	434	220	
an Kreditmarkt	477 114	54 396	422 718	268 696	201 504	19 789	13 826	33 577	154 022	
Allgemeine Zuweisungen	78 480	-	78 480	31 838	10 096	-	1 021	20 720	46 642	
Allgemeine Umlagen										
an Land	23 519	4 254	19 265	19 265	13 844	4 375	-	1 046	-	
an Gemeinden/Gv	2 494 788	-	2 494 788	2 494 788	1 624 793	179 438	583 512	107 046	-	
an Zweckverbände u.dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zuführung zum Vermögenshaushalt	692 918	85 712	607 206	470 794	306 233	53 904	64 801	45 856	136 412	
Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2 619 710	258 847	2 360 863	1 323 277	1 008 649	88 194	52 560	173 874	1 037 586	
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	21 223 197	2 340 838	18 882 359	10 472 065	7 808 156	747 083	936 866	979 960	8 410 294	
Vermögenshaushalt										
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	71 433	907	70 526	62 900	32 910	9 119	18 019	2 852	7 625	
Zuführung an Rücklagen	263 573	40 057	223 516	195 086	125 601	26 362	34 662	8 462	28 430	
Gewährung von Darlehen										
an öffentlichen Bereich	20 820	-	20 820	-	-	-	-	-	20 820	
an andere Bereiche	10 225	1 353	8 872	5 314	3 942	263	966	143	3 558	
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	30 524	4 452	26 073	19 660	18 535	561	140	424	6 413	
Baumaßnahmen	1 148 959	140 036	1 008 923	818 788	551 135	72 544	120 983	74 127	190 135	
Erwerb von Grundstücken	168 593	18 287	150 307	144 048	98 724	14 756	27 125	3 443	6 258	
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	204 874	27 853	177 021	123 594	90 428	9 561	3 378	20 228	53 427	
<i>Sachinvestitionen</i>	<i>1 522 426</i>	<i>186 176</i>	<i>1 336 250</i>	<i>1 086 431</i>	<i>740 287</i>	<i>96 861</i>	<i>151 485</i>	<i>97 798</i>	<i>249 819</i>	
Schuldentilgung										
an öffentlichen Bereich	27 307	218	27 089	18 306	11 442	2 174	565	4 126	8 782	
an Kreditmarkt	1 098 148	201 468	896 681	573 346	457 534	30 539	32 240	53 033	323 335	
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen										
an öffentlichen Bereich	216 223	13 095	203 129	32 150	14 037	2 236	5 095	10 781	170 979	
an andere Bereiche	159 189	23 656	135 534	93 331	74 880	6 050	9 901	2 499	42 203	
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	25 733	0	25 733	21 638	11 229	3 123	5 982	1 305	4 094	
Ausgaben des Vermögenshaushalts	3 445 603	471 382	2 974 222	2 108 162	1 490 396	177 287	259 055	181 423	866 059	
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	24 668 800	2 812 220	21 856 580	12 580 227	9 298 552	924 370	1 195 921	1 161 383	9 276 353	
- haushaltstechnische Verrechnungen	1 434 052	183 837	1 250 214	1 017 263	737 419	98 899	89 314	91 631	232 951	
- besondere Finanzierungsvorgänge	4 005 092	500 317	3 504 774	2 112 400	1 602 116	148 206	125 430	236 647	1 392 374	
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts ⁴⁾	19 229 657	2 128 065	17 101 592	9 450 563	6 959 017	677 265	981 177	833 104	7 651 029	
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	9 867 334	737 911	9 129 422	2 814 540	1 917 457	156 850	78 946	661 287	6 314 882	
Nettoaussgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	9 362 323	1 390 154	7 972 170	6 636 023	5 041 559	520 416	902 231	171 817	1 336 146	
nachrichtlich:										
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	24 668 800	2 812 220	21 856 580	12 580 227	9 298 552	924 370	1 195 921	1 161 383	9 276 353	
+Gewerbesteuerumlage	600 545	92 356	508 189	508 189	401 449	39 200	67 540	-	-	
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	25 269 345	2 904 576	22 364 770	13 088 416	9 700 001	963 571	1 263 462	1 161 383	9 276 353	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2006 und dem Gebietsstand vom 31.12.2006. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - 3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv. - 5) Ohne aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich.

3. Einnahmen nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung -

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾							
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				Landkreise
					davon			Samt- gemeinden	
					kreisangehörige Gemeinden				
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden		
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern			
in 1000 Euro									
Verwaltungshaushalt									
Steuereinnahmen (netto) ²⁾	5 581 929	869 902	4 712 028	4 708 038	3 606 704	339 520	761 814	-	3 990
Allgemeine Zuweisungen									
von Bund und Land ⁵⁾	2 125 730	267 970	1 857 760	930 535	609 534	79 185	-	241 816	927 225
Ausgleichsleistungen des Landes	139 752	31 336	108 416	-	-	-	-	-	108 416
von Gemeinden/Gv	78 480	-	78 480	68 383	45 479	417	21 302	1 185	10 096
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	2 495 006	-	2 495 006	264 313	-	-	-	264 313	2 230 693
Verwaltungsgebühren	279 936	33 590	246 346	89 418	76 956	4 344	173	7 945	156 928
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1 129 074	113 716	1 015 358	739 135	547 247	64 024	22 171	105 693	276 223
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	38 541	-	38 541	38 541	14 474	19 671	4 167	229	-
Mieten und Pachten	152 402	26 335	126 067	113 645	79 607	9 484	18 441	6 113	12 422
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	120 127	18 945	101 182	80 876	64 237	5 316	4 640	6 683	20 307
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
von Bund und Land ³⁾	1 785 564	233 757	1 551 807	104 986	101 631	992	170	2 193	1 446 821
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	1 012 184	67 278	944 907	23	11	-	3	9	944 883
von Gemeinden/Gv	855 565	29 620	825 945	711 584	631 494	23 873	3 673	52 545	114 361
vom übrigen öffentlichen Bereich	85 024	22 067	62 957	36 130	30 340	1 790	157	3 842	26 827
von anderen Bereichen	210 275	51 534	158 740	80 404	62 191	6 571	2 801	8 841	78 337
innere Verrechnungen	385 623	70 845	314 778	246 567	222 388	14 091	1 827	8 261	68 211
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen									
von Bund und Land	312 308	13 877	298 432	76 053	54 394	6 195	7 296	8 168	222 379
von Gemeinden/Gv	213 423	676	212 747	207 873	171 620	7 842	5 631	22 780	4 874
vom übrigen öffentlichen Bereich	30 943	4 299	26 644	14 893	11 234	1 230	478	1 951	11 751
von anderen Bereichen	104 121	29 855	74 266	49 516	44 516	1 387	1 228	2 385	24 750
Zinseinnahmen									
von Bund und Land	0	-	0	0	-	-	-	0	-
von Gemeinden/Gv	1 046	-	1 046	920	237	-	306	377	126
vom übrigen öffentlichen Bereich	1 147	-	1 147	1 134	425	593	-	116	13
von anderen Bereichen	73 644	15 142	58 501	42 941	34 662	2 862	2 681	2 735	15 561
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	546 140	78 782	467 358	412 124	331 512	23 628	53 655	3 329	55 234
Ersatz von sozialen Leistungen	312 156	48 418	263 738	61 165	58 009	1 273	43	1 840	202 573
Weitere Finanzeinnahmen	224 033	56 226	167 806	97 903	85 899	4 416	5 334	2 254	69 904
Kalkulatorische Einnahmen	282 303	26 319	255 984	236 351	175 268	21 774	4 659	34 650	19 633
Zuführung vom Vermögenshaushalt	71 433	907	70 526	62 900	32 910	9 119	18 019	2 852	7 625
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	18 647 910	2 111 398	16 536 512	9 476 351	7 092 979	649 597	940 669	793 106	7 060 161
Vermögenshaushalt									
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	692 918	85 712	607 206	470 794	306 233	53 904	64 801	45 856	136 412
Entnahmen aus Rücklagen	247 520	24 568	222 952	185 875	120 542	19 122	34 757	11 453	37 078
Rückflüsse von Darlehen									
von Bund und Land	33	-	33	31	-	-	-	31	1
von Gemeinden/Gv	24 716	-	24 716	223	23	-	99	101	24 493
vom übrigen öffentlichen Bereich	1 001	-	1 001	966	876	30	-	59	35
von anderen Bereichen	134 652	71 143	63 509	31 134	26 250	2 324	653	1 907	32 375
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	157 500	92 047	65 453	64 980	63 124	141	66	1 649	472
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	326 938	54 570	272 367	255 649	177 674	16 882	49 743	11 350	16 718
Beiträge und ähnliche Entgelte	129 622	14 138	115 484	115 484	75 510	11 580	21 813	6 582	-
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen									
von Bund und Land	554 659	66 265	488 395	316 313	216 085	29 343	29 417	41 468	172 082
von Gemeinden/Gv	128 436	660	127 776	65 206	34 156	4 388	9 716	16 946	62 571
vom übrigen öffentl. Bereich	2 131	107	2 023	1 333	539	35	596	162	691
von anderen Bereichen	41 889	5 108	36 781	23 750	14 296	2 115	4 999	2 339	13 032
Schuldenaufnahmen									
bei Bund und Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv	20 185	-	20 185	13 640	9 379	935	102	3 224	6 545
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
am Kreditmarkt	986 246	145 999	840 247	493 800	391 808	32 991	26 301	42 700	346 447
Aufnahme innerer Darlehen	1 225	14	1 211	41	41	-	-	-	1 170
Einnahmen des Vermögenshaushalts	3 449 670	560 331	2 889 339	2 039 219	1 436 535	173 791	243 064	185 829	850 120
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	22 097 579	2 671 728	19 425 851	11 515 570	8 529 514	823 388	1 183 733	978 935	7 910 281
- haushaltstechnische Verrechnungen	1 434 052	183 837	1 250 214	1 017 263	737 419	98 899	89 314	91 631	232 951
- besondere Finanzierungsvorgänge	1 234 991	170 581	1 064 410	679 716	512 391	52 113	61 058	54 154	384 694
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts ⁴⁾	19 428 537	2 317 310	17 111 227	9 818 591	7 279 704	672 376	1 033 361	833 150	7 292 636
nachrichtlich:									
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	22 097 579	2 671 728	19 425 851	11 515 570	8 529 514	823 388	1 183 733	978 935	7 910 281
+ Gewerbesteuerumlage	600 545	92 356	508 189	508 189	401 449	39 200	67 540	-	-
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	22 698 124	2 764 084	19 934 040	12 023 759	8 930 962	862 589	1 251 273	978 935	7 910 281

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2006 und dem Gebietsstand vom 31.12.2006. - 2) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 3) Ohne Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich und ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv. - 5) Ohne Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾								
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon					Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	Samt- gemeinden	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden					
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
in Euro je Einwohner										
Personalausgaben	475	513	469	329	364	257	49	200	140	
dar.: Beamtenbezüge ²⁾	73	124	65	41	50	24	0	22	24	
Dienstbezüge für Tariflich Beschäftigte ²⁾	325	296	329	237	259	195	39	148	92	
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	299	247	307	196	211	170	57	106	111	
dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	54	38	56	46	49	37	22	17	10	
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	59	32	63	50	53	46	12	34	13	
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	107	98	108	45	50	36	13	19	63	
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	36	42	35	24	25	22	4	16	12	
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	379	491	363	87	113	39	11	15	276	
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	175	196	172	89	98	108	24	29	83	
Leistungen der Sozialhilfe, bedarfsor. Grundsicherung	263	311	256	57	82	5	0	2	199	
Leistungen der Jugendhilfe	76	87	74	20	29	1	0	1	54	
Übrige soziale Leistungen ³⁾	152	55	166	25	29	22	0	13	141	
Zinsausgaben	60	54	61	39	42	32	9	22	22	
dar.: an Kreditmarkt	60	54	60	38	42	31	9	22	22	
Allgemeine Umlagen	315	4	360	360	340	291	380	70	-	
Sachinvestitionen	190	185	191	155	153	154	99	64	36	
dar.: Baumaßnahmen	144	139	144	117	114	115	79	48	27	
Erwerb von Grundstücken	21	18	21	21	20	23	18	2	1	
Schuldentilgung	141	201	132	85	97	52	21	37	48	
dar.: an Kreditmarkt	137	200	128	82	95	48	21	35	46	
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	47	37	48	18	18	13	10	9	30	
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	2 405	2 116	2 446	1 352	1 442	1 074	639	543	1 094	
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	1 171	1 382	1 140	949	1 045	825	588	112	191	
Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾										
Personalausgaben	-1,9	-2,2	-1,8	-2,1	-2,1	-1,7	-0,6	-2,3	-1,2	
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	3,2	-15,2	5,9	7,2	8,0	4,4	6,1	4,6	3,6	
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	-0,3	-4,3	0,3	-22,6	-20,1	-39,5	13,3	-52,8	8,6	
Zinsausgaben an Kreditmarkt	1,1	-3,8	1,8	-1,6	-1,9	3,0	-0,4	-2,7	8,3	
Erwerb von Grund- und Sachvermögen	-10,6	-33,6	-6,1	-6,6	-10,4	14,5	-8,7	13,8	-3,5	
Baumaßnahmen	6,4	-11,2	9,4	7,4	6,9	3,1	22,9	-5,6	19,5	
Schuldentilgung an Kreditmarkt	12,3	-16,2	21,6	6,3	7,2	-2,5	19,6	-2,0	63,1	
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	0,7	-3,7	1,3	-1,0	-1,4	0,2	3,4	-3,5	4,3	
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	-0,3	-2,5	0,1	-0,7	-0,9	1,3	3,0	-15,5	4,1	
Einnahmen										
in Euro je Einwohner										
Steuereinnahmen (netto)	698	865	674	673	747	538	496	-	1	
Allgemeine Zuweisungen	293	298	292	143	136	126	14	158	150	
dar.: von Bund und Land	283	298	281	133	126	126	-	158	148	
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	357	-	357	172	-	-	-	172	319	
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	141	113	145	106	113	102	14	69	40	
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	542	472	552	169	217	75	6	49	383	
dar.: von Bund und Land	350	299	357	15	21	2	0	1	342	
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	83	48	88	50	58	26	10	23	38	
dar.: von Bund und Land	39	14	43	11	11	10	5	5	32	
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	68	78	67	59	69	37	35	2	8	
Ersatz von sozialen Leistungen	39	48	38	9	12	2	0	1	29	
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	41	54	39	37	37	27	32	7	2	
Beiträge und ähnliche Entgelte	16	14	17	17	16	18	14	4	-	
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	91	72	94	58	55	57	29	40	36	
dar.: von Bund und Land	69	66	70	45	45	47	19	27	25	
Schuldenaufnahmen	126	145	123	73	83	54	17	30	51	
dar.: am Kreditmarkt	123	145	120	71	81	52	17	28	50	
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	2 429	2 304	2 448	1 404	1 509	1 066	673	543	1 043	
Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾										
Steuereinnahmen (netto)	10,1	11,7	9,8	9,9	9,9	6,8	10,9	-	-3,1	
Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land	2,8	-10,8	5,3	6,2	4,7	3,0	-	11,3	4,4	
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	-1,6	-3,2	-1,4	-2,4	-1,8	-0,2	-12,3	-4,9	0,7	
Beiträge und ähnliche Entgelte	-12,6	-30,9	-9,7	-9,7	-9,5	-5,6	-8,9	-20,4	-	
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	0,8	-10,8	2,6	6,3	3,3	16,0	13,7	11,4	-3,7	
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	4,1	-29,2	13,3	-2,8	-2,0	13,6	-2,7	-18,3	48,4	
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	3,8	3,4	3,9	3,7	4,1	-0,5	7,9	-0,7	4,1	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2006 und dem Gebietsstand vom 31.12.2006. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - 3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾								
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon					Landkreise
					davon				Samt- gemeinden	
					kreisangehörige Gemeinden			Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden					
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
in 1000 Euro										
Allgemeine Verwaltung	31 044	5 313	25 731	14 519	11 155	692	455	2 216	11 212	
Schulen	305 724	26 203	279 522	186 786	140 704	10 878	430	34 774	92 736	
Eigene Sportstätten	23 240	4 007	19 233	18 858	9 464	3 606	2 532	3 255	375	
Ortsplanung, Bauordnung	47 524	5 780	41 744	41 744	27 507	5 022	9 126	89	-	
Wohnungsbauförderung	389	-	389	389	283	32	74	-	-	
Straßen	429 902	50 558	379 344	313 345	201 662	26 591	77 280	7 812	65 999	
Abwasserbeseitigung	59 374	1 736	57 638	57 638	42 739	5 795	204	8 900	-	
Abfallbeseitigung	8 316	16	8 300	208	53	37	-	118	8 092	
Versorgungsunternehmen	1 795	-	1 795	1 795	482	570	247	496	-	
Verkehrsunternehmen	2 564	-	2 564	2 497	2 195	32	260	10	67	
Allg. Grundvermögen	21 559	4 672	16 887	15 265	6 572	2 522	5 623	549	1 622	
Übrige Aufgabenbereiche	217 529	41 753	175 777	165 745	108 319	16 766	24 751	15 908	10 032	
Baumaßnahmen zusammen	1 148 959	140 036	1 008 923	818 788	551 135	72 544	120 983	74 127	190 135	
in Euro je Einwohner										
Baumaßnahmen zusammen	144	139	144	117	114	115	79	48	27	
dar.: Schulen	38	26	40	27	29	17	0	23	13	
Straßen	54	50	54	45	42	42	50	5	9	
Abwasserbeseitigung	7	2	8	8	9	9	0	6	-	
Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾										
Baumaßnahmen zusammen	6,4	-11,2	9,4	7,4	6,9	3,1	22,9	-5,6	19,5	
dar.: Schulen	2,5	-25,8	6,3	6,1	10,3	2,2	x	-7,7	6,9	
Straßen	26,2	12,5	28,3	24,1	19,4	0,1	44,9	x	52,6	
Abwasserbeseitigung	-14,6	61,5	-15,8	-15,8	-6,6	-22,1	-22,3	-40,6	-	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2006 und dem Gebietsstand vom 31.12.2006.

2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

6. Steuereinnahmen

Art der Steuern	Gemeinden und Landkreise zusammen			Davon ¹⁾										
				kreisfreie Städte		kreis- angehörige Gemeinden und Landkreise		davon						Land- kreise
								kreis- angehörige Gemeinden	davon					
									kreisang. Gemeinden ohne Mitgliedsgem. von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden			
									mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
	1 000 Euro	Euro je Einw.	Verän- derung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro				
Grundsteuer A	63 290	8	+0,4	1 160	1	62 130	9	62 130	9	28 456	8 969	24 705	-	
Grundsteuer B	1 036 479	130	+0,9	160 822	160	875 657	125	875 657	125	655 881	66 033	153 743	-	
Gewerbesteuer (netto) nachrichtlich :	2 412 709	302	+15,4	419 466	417	1 993 243	285	1 993 243	285	1 631 599	122 998	238 646	-	
Gewerbesteuer (brutto)	3 013 254	377	+14,3	511 821	509	2 501 433	358	2 501 433	358	2 033 048	162 198	306 186	-	
Gewerbesteuerumlage	600 545	75	+10,2	92 356	92	508 189	73	508 189	73	401 449	39 200	67 540	-	
Gemeindeanteil an der														
Einkommensteuer	1 764 000	221	+11,0	233 948	233	1 530 052	219	1 530 052	219	1 094 619	122 093	313 340	-	
Umsatzsteuer	233 493	29	+3,3	44 195	44	189 298	27	189 298	27	155 180	11 756	22 362	-	
Übrige Steuern	71 905	9	-0,8	10 310	10	61 594	9	57 604	8	40 955	7 666	8 984	3 990	
Steuerähnliche Einnahmen	53	0	-9,8	-	-	53	0	53	0	14	5	34	-	
Insgesamt (netto)	5 581 929	698	+10,1	869 902	865	4 712 028	674	4 708 038	673	3 606 704	339 520	761 814	3 990	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2006 und dem Gebietsstand vom 31.12.2006.

7. Stand und Bewegung der Schulden

Art der Schulden	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾								
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon					Landkreise
					davon					
					kreisangehörige Gemeinden			Samt- gemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden			
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern	von Samt- gemeinden			
					1 000 Euro					

Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen)

Stand am 31.12.2005	7 981 823	817 838	7 163 985	4 745 215	3 529 749	350 445	278 264	586 757	2 418 771
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	1 006 431	145 999	860 432	507 441	401 187	33 927	26 403	45 924	352 992
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	1 125 456	201 686	923 769	591 652	468 976	32 713	32 805	57 159	332 117
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	- 28 937	218	- 29 155	- 15 726	- 8 648	538	285	- 7 902	- 13 429
Stand am 31.12.2006	7 833 862	762 368	7 071 493	4 645 277	3 453 312	352 196	272 147	567 621	2 426 217
<i>Euro je Einwohner</i>	<i>980</i>	<i>758</i>	<i>1012</i>	<i>664</i>	<i>716</i>	<i>558</i>	<i>177</i>	<i>370</i>	<i>347</i>
<i>Veränderung zum 31.12.2005 in %</i>	<i>-1,9</i>	<i>-6,8</i>	<i>-1,3</i>	<i>-2,1</i>	<i>-2,2</i>	<i>0,5</i>	<i>-2,2</i>	<i>-3,3</i>	<i>0,3</i>

davon:

Kreditmarktschulden ²⁾

Stand am 31.12.2005	7 670 577	814 995	6 855 581	4 535 853	3 403 314	324 343	271 269	536 927	2 319 728
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	986 246	145 999	840 247	493 800	391 808	32 991	26 301	42 700	346 447
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	1 098 148	201 468	896 681	573 346	457 534	30 539	32 240	53 033	323 335
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	- 23 990	216	- 24 205	- 14 985	- 8 143	579	462	- 7 883	- 9 220
Stand am 31.12.2006	7 534 685	759 742	6 774 942	4 441 322	3 329 444	327 374	265 793	518 712	2 333 620
<i>Euro je Einwohner</i>	<i>942</i>	<i>755</i>	<i>969</i>	<i>635</i>	<i>690</i>	<i>519</i>	<i>173</i>	<i>338</i>	<i>334</i>
<i>Veränderung zum 31.12.2005 in %</i>	<i>-1,8</i>	<i>-6,8</i>	<i>-1,2</i>	<i>-2,1</i>	<i>-2,2</i>	<i>0,9</i>	<i>-2,0</i>	<i>-3,4</i>	<i>0,6</i>

Schulden bei öffentlichen Haushalten ³⁾

Stand am 31.12.2005	311 246	2 842	308 404	209 362	126 435	26 102	6 994	49 830	99 042
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	20 185	-	20 185	13 640	9 379	935	102	3 224	6 545
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	27 307	218	27 089	18 306	11 442	2 174	565	4 126	8 782
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	- 4 948	2	- 4 950	- 741	- 505	- 41	- 177	- 19	- 4 209
Stand am 31.12.2006	299 177	2 626	296 551	203 954	123 868	24 823	6 355	48 909	92 597
<i>Euro je Einwohner</i>	<i>37</i>	<i>3</i>	<i>42</i>	<i>29</i>	<i>26</i>	<i>39</i>	<i>4</i>	<i>32</i>	<i>13</i>
<i>Veränderung zum 31.12.2005 in %</i>	<i>-3,9</i>	<i>-7,6</i>	<i>-3,8</i>	<i>-2,6</i>	<i>-2,0</i>	<i>-4,9</i>	<i>-9,1</i>	<i>-1,8</i>	<i>-6,5</i>
Kassenkredite									
Stand am 31.12.2006	4 492 466	408 518	4 083 948	2 016 610	1 518 866	145 853	50 491	301 400	2 067 338

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2006 und dem Gebietsstand vom 31.12.2006. - 2) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne, d.h. einschl. Schulden bei Sozialversicherungen sowie Auslandsschulden. - 3) Ohne Schulden bei Sozialversicherungen.

8. ZUSAMMENGEFASSTE AUSGABEN UND EINNAHMEN NACH GESAMTWIRTSCHAFTLICHER DARSTELLUNG

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	BEREINIGTE GESAMTAUSGABEN						BEREINIGTE	
		ZUSAMMEN		DAVON				ZUSAMMEN	
				LAUFENDE RECHNUNG		KAPITALRECHNUNG			
		1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.
		1	2	3	4	5	6	7	8
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG,STADT	476 545	1 944	417 635	1 704	58 910	240	618 621	2 524
102	SALZGITTER,STADT	242 249	2 258	222 494	2 074	19 755	184	267 512	2 494
103	WOLFSBURG,STADT	294 296	2 435	230 849	1 910	63 448	525	332 314	2 749
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 013 090	2 141	870 977	1 840	142 113	300	1 218 447	2 574
151	GIFHORN	249 082	1 422	216 996	1 239	32 086	183	259 196	1 480
152	GOETTINGEN	608 230	2 328	542 429	2 076	65 801	252	674 771	2 583
153	GOSLAR	276 821	1 837	257 348	1 707	19 474	129	264 310	1 754
154	HELMSTEDT	187 721	1 928	171 464	1 761	16 256	167	163 717	1 681
155	NORTHEIM	285 713	1 954	251 019	1 716	34 694	237	238 891	1 633
156	OSTERODE AM HARZ	211 462	2 595	190 520	2 338	20 942	257	192 746	2 365
157	PEINE	270 256	2 010	245 612	1 827	24 644	183	272 566	2 027
158	WOLFENBUETTEL	214 677	1 704	193 644	1 537	21 033	167	214 490	1 702
	EINHEITSG.,SGB,LK ZUS.	2 303 962	1 965	2 069 032	1 764	234 930	200	2 280 686	1 945
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 317 052	2 015	2 940 009	1 786	377 044	229	3 499 134	2 126
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	2 474 091	2 194	2 301 562	2 041	172 529	153	2 515 071	2 230
251	DIEPHOLZ	337 309	1 548	287 678	1 320	49 630	228	370 273	1 699
252	HAMELN-PYRMONT	325 935	2 046	276 471	1 736	49 465	311	308 037	1 934
254	HILDESHEIM	535 033	1 845	485 144	1 673	49 889	172	547 184	1 887
255	HOLZMINDEN	127 835	1 651	114 207	1 475	13 627	176	126 692	1 637
256	NIENBURG (WESER)	215 036	1 689	182 562	1 434	32 474	255	213 116	1 674
257	SCHAUMBURG	304 285	1 839	254 378	1 538	49 906	302	272 550	1 648
	EINHEITSG.,SGB,LK ZUS.	4 319 524	1 611	3 902 003	1 456	417 522	156	4 352 924	1 624
LUENEBURG									
351	CELLE	341 992	1 877	298 655	1 639	43 337	238	335 443	1 841
352	CUXHAVEN	395 864	1 933	356 301	1 740	39 563	193	371 435	1 814
353	HARBURG	351 967	1 454	304 663	1 259	47 304	195	392 627	1 622
354	LUECHOW-DANNENBERG	107 037	2 090	101 614	1 984	5 423	106	104 289	2 037
355	LUENEBURG	330 559	1 882	289 097	1 646	41 462	236	303 706	1 729
356	OSTERHOLZ	198 171	1 760	173 903	1 545	24 267	216	198 878	1 766
357	ROTENBURG (WUEMME)	309 011	1 876	272 231	1 653	36 779	223	329 122	1 998
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	312 885	2 197	275 009	1 931	37 876	266	299 870	2 106
359	STADE	323 020	1 640	283 854	1 441	39 167	199	333 158	1 692
360	UELZEN	179 082	1 853	160 174	1 657	18 908	196	166 827	1 726
361	VERDEN	278 578	2 079	234 954	1 753	43 624	326	267 692	1 998
	EINHEITSG.,SGB,LK ZUS.	3 128 165	1 837	2 750 455	1 615	377 710	222	3 103 050	1 822
WESER-EMS									
401	DELMENHORST,STADT	162 286	2 145	151 730	2 005	10 556	140	162 505	2 147
402	EMDEN,STADT	114 652	2 218	97 893	1 894	16 759	324	113 012	2 186
403	OLDENBURG(OLDB),STADT	313 970	1 980	282 979	1 784	30 991	195	304 598	1 921
404	OSNABRUECK,STADT	329 217	2 015	311 653	1 908	17 565	108	313 052	1 916
405	WILHELMSHAVEN,STADT	163 894	1 969	153 589	1 845	10 305	124	174 741	2 099
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 084 019	2 035	997 843	1 874	86 176	162	1 067 907	2 005
451	AMMERLAND	222 267	1 911	176 251	1 515	46 016	396	209 574	1 802
452	AURICH	341 114	1 793	285 741	1 502	55 373	291	346 408	1 821
453	CLOPPENBURG	270 710	1 726	220 830	1 408	49 880	318	277 947	1 772
454	EMSLAND	598 590	1 924	494 886	1 591	103 704	333	623 053	2 003
455	FRIESLAND	191 899	1 895	169 572	1 674	22 328	220	191 716	1 893
456	GRAFSCH.BENTHEIM	260 634	1 936	213 067	1 583	47 567	353	258 064	1 917
457	LEER	347 090	2 100	305 176	1 847	41 914	254	317 030	1 918
458	OLDENBURG	233 651	1 856	202 578	1 609	31 073	247	240 136	1 907
459	OSNABRUECK	598 311	1 664	528 661	1 471	69 650	194	623 014	1 733
460	VECHTA	223 668	1 628	168 513	1 226	55 154	401	222 514	1 619
461	WESERMARSCH	167 773	1 795	150 715	1 613	17 058	183	169 662	1 816
462	WITTMUND	108 334	1 867	92 826	1 600	15 508	267	109 547	1 888
	EINHEITSG.,SGB,LK ZUS.	3 564 040	1 828	3 008 815	1 543	555 225	285	3 588 666	1 840
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	4 648 059	1 872	4 006 658	1 614	641 401	258	4 656 573	1 876
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	2 097 109	2 085	1 868 820	1 858	228 290	227	2 286 354	2 273
	EINHEITSG.,SGB.LK ZUS.	13 315 692	1 905	11 730 305	1 678	1 585 386	227	13 325 326	1 906
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	15 412 801	1 927	13 599 125	1 701	1 813 676	227	15 611 680	1 952

GESAMTEINNAHMEN				FINANZIERUNGSSALDO		SCHULDENTILGUNG AN SCHULDENAUFNAHME AM				SCHL. NR.
DAVON										
LAUFENDE RECHNUNG		KAPITALRECHNUNG				KREDITMARKT				
1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	

502 888	2 051	115 733	472	142 076	580	79 128	323	39 556	161	101
254 097	2 369	13 416	125	25 264	236	68 740	641	67 821	632	102
224 516	1 857	107 799	892	38 018	315	18 552	153	10 300	85	103
981 500	2 074	236 947	501	205 357	434	166 419	352	117 678	249	
235 551	1 345	23 645	135	10 114	58	11 448	65	13 498	77	151
587 380	2 248	87 390	334	66 541	255	56 026	214	35 680	137	152
251 419	1 668	12 891	86	-12 511	-83	6 020	40	11 837	79	153
152 653	1 567	11 063	114	-24 004	-246	8 621	89	7 403	76	154
216 477	1 480	22 415	153	-46 822	-320	18 684	128	18 920	129	155
182 821	2 243	9 924	122	-18 716	-230	14 994	184	13 134	161	156
247 535	1 841	25 030	186	2 310	17	4 266	32	2 036	15	157
197 560	1 568	16 930	134	-187	-1	9 379	74	7 601	60	158
2 071 398	1 766	209 289	178	-23 276	-20	129 439	110	110 109	94	
3 052 898	1 855	446 236	271	182 081	111	295 858	180	227 787	138	
2 400 104	2 128	114 968	102	40 980	36	283 008	251	314 573	279	241
342 769	1 573	27 504	126	32 964	151	27 963	128	22 328	102	251
281 308	1 766	26 730	168	-17 898	-112	17 574	110	16 655	105	252
490 864	1 693	56 321	194	12 151	42	53 192	183	22 264	77	254
115 682	1 494	11 010	142	-1 142	-15	1 385	18	1 587	21	255
194 792	1 530	18 323	144	-1 921	-15	13 351	105	11 367	89	256
246 585	1 491	25 964	157	-31 735	-192	4 643	28	12 775	77	257
4 072 104	1 519	280 820	105	33 399	12	401 116	150	401 548	150	
309 590	1 699	25 853	142	-6 549	-36	27 310	150	26 297	144	351
334 209	1 632	37 226	182	-24 428	-119	27 750	136	20 381	100	352
352 654	1 457	39 974	165	40 660	168	26 531	110	19 572	81	353
95 289	1 861	9 001	176	-2 748	-54	10 664	208	3 719	73	354
272 630	1 552	31 076	177	-26 853	-153	16 532	94	13 856	79	355
181 896	1 616	16 982	151	707	6	8 256	73	12 017	107	356
307 839	1 869	21 283	129	20 112	122	16 676	101	14 285	87	357
278 408	1 955	21 462	151	-13 015	-91	12 439	87	16 949	119	358
311 185	1 580	21 973	112	10 138	51	22 653	115	14 843	75	359
153 523	1 588	13 304	138	-12 255	-127	10 264	106	9 248	96	360
252 680	1 885	15 012	112	-10 886	-81	9 109	68	15 817	118	361
2 849 904	1 673	253 146	149	-25 115	-15	188 184	110	166 985	98	
150 331	1 987	12 174	161	218	3	7 536	100	-	-	401
100 969	1 953	12 043	233	-1 640	-32	2 000	39	-	-	402
285 603	1 801	18 995	120	-9 372	-59	17 574	111	22 027	139	403
302 115	1 849	10 937	67	-16 165	-99	6 501	40	6 295	39	404
162 459	1 952	12 282	148	10 847	130	1 437	17	-	-	405
1 001 476	1 880	66 431	125	-16 112	-30	35 049	66	28 322	53	
184 629	1 587	24 945	214	-12 692	-109	4 992	43	6 907	59	451
316 124	1 662	30 284	159	5 294	28	27 413	144	22 217	117	452
254 590	1 623	23 357	149	7 237	46	17 272	110	17 244	110	453
564 069	1 813	58 984	190	24 463	79	25 249	81	27 908	90	454
169 405	1 672	22 312	220	-183	-2	15 358	152	11 948	118	455
233 449	1 734	24 615	183	-2 570	-19	19 303	143	19 583	145	456
295 457	1 788	21 572	131	-30 060	-182	8 354	51	5 397	33	457
228 627	1 816	11 509	91	6 486	52	7 786	62	3 585	28	458
581 670	1 618	41 344	115	24 703	69	34 696	97	31 213	87	459
199 776	1 454	22 738	165	-1 154	-8	4 024	29	7 623	55	460
160 363	1 716	9 300	100	1 890	20	10 677	114	6 721	72	461
98 716	1 701	10 831	187	1 212	21	2 816	49	1 259	22	462
3 286 875	1 686	301 792	155	24 627	13	177 941	91	161 605	83	
4 288 351	1 727	368 222	148	8 515	3	212 990	86	189 927	77	
1 982 977	1 971	303 378	302	189 245	188	201 468	200	145 999	145	
12 280 280	1 757	1 045 046	149	9 635	1	896 681	128	840 247	120	
14 263 257	1 784	1 348 424	169	198 880	25	1 098 148	137	986 246	123	

9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTSMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	PERSONALAUSGABEN					
		ZUSAMMEN		DARUNTER			
				BEAMTENBEZÜGE		ARBEITNEHMERVERGÜTUNGEN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		1	2	3	4	5	6
BRAUNSCHWEIG							
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	130 614	533	38 703	158	67 546	276
102	SALZGITTER, STADT	45 040	420	13 341	124	23 187	216
103	WOLFSBURG, STADT	81 254	672	19 738	163	46 184	382
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	256 907	543	71 782	152	136 917	289
151	GIFHORN	63 506	363	6 620	38	46 370	265
152	GOETTINGEN	140 170	537	25 125	96	91 040	348
153	GOSLAR	78 013	518	13 548	90	51 176	340
154	HELMSTEDT	57 205	587	6 586	68	42 505	436
155	NORTHEIM	73 627	503	8 857	61	52 803	361
156	OSTERODE AM HARZ	48 410	594	5 613	69	34 391	422
157	PEINE	63 433	472	7 195	54	47 315	352
158	WOLFENBUETTEL	56 085	445	7 478	59	40 007	318
	EINHEITSG. ,SGB, LK ZUS.	580 449	495	81 022	69	405 608	346
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	837 356	509	152 804	93	542 525	330
HANNOVER							
241	HANNOVER, REGION	658 064	583	108 265	96	441 813	392
241001	DAR. : HANNOVER, LANDESHAUPTST.	335 248	650	62 839	122	211 281	410
251	DIEPHOLZ	92 753	426	12 302	56	66 679	306
252	HAMELN-PYRMONT	74 161	466	10 763	68	50 782	319
254	HILDESHEIM	145 449	502	23 475	81	99 171	342
255	HOLZMINDEN	36 005	465	4 445	57	26 262	339
256	NIEENBURG (WESER)	62 140	488	7 301	57	45 103	354
257	SCHAUMBURG	78 491	474	8 902	54	57 214	346
	EINHEITSG. ,SGB, LK ZUS.	1 147 063	530	175 453	81	787 024	363
LUENEUBURG							
351	CELLE	92 277	507	12 557	69	66 093	363
352	CUXHAVEN	72 678	355	9 122	45	50 284	246
353	HARBURG	83 957	347	10 491	43	59 824	247
354	LUECHOW-DANNENBERG	28 525	557	3 447	67	18 855	368
355	LUENEUBURG	90 052	513	10 654	61	65 931	375
356	OSTERHOLZ	49 259	438	5 427	48	36 558	325
357	ROTENBURG (WUEMME)	82 194	499	7 981	48	61 314	372
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	73 968	519	7 774	55	56 141	394
359	STADE	84 080	427	9 646	49	61 870	314
360	UELZEN	39 994	414	5 810	60	26 218	271
361	VERDEN	67 781	506	8 489	63	49 073	366
	EINHEITSG. ,SGB, LK ZUS.	764 763	449	91 397	54	552 162	324
WESER-EMS							
401	DELMENHORST, STADT	35 348	467	7 017	93	22 737	300
402	EMDEN, STADT	32 327	625	5 204	101	22 402	433
403	OLDENBURG(OLDB) ,STADT	75 826	478	14 523	92	49 742	314
404	OSNABRUECK, STADT	74 752	458	14 556	89	46 408	284
405	WILHELMSHAVEN, STADT	40 936	492	11 198	135	19 936	240
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	259 190	487	52 499	99	161 224	303
451	AMMERLAND	46 175	397	5 848	50	33 035	284
452	AURICH	89 889	472	10 116	53	64 613	340
453	CLOPPENBURG	62 136	396	8 764	56	45 372	289
454	EMSLAND	116 742	375	18 866	61	78 200	251
455	FRIESLAND	50 467	498	5 714	56	37 810	373
456	GRAFSCH. BENTHEIM	57 894	430	7 871	58	41 400	308
457	LEER	72 230	437	9 896	60	51 781	313
458	OLDENBURG	55 241	439	5 591	44	41 241	328
459	OSNABRUECK	116 706	325	21 373	59	74 699	208
460	VECHTA	46 668	340	6 338	46	30 666	223
461	WESERMARSCH	44 564	477	3 924	42	33 489	358
462	WITTMUND	29 961	516	3 359	58	21 957	378
	EINHEITSG. ,SGB, LK ZUS.	788 673	404	107 659	55	554 263	284
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 047 863	422	160 158	65	715 487	288
NIEDERSACHSEN							
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	516 097	513	124 281	124	298 142	296
	EINHEITSG. ,SGB, LK ZUS.	3 280 949	469	455 530	65	2 299 057	329
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 797 046	475	579 811	73	2 597 198	325

SÄCHLICHE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN											SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER									
		UNTERHALTUNG VON UNBEWEGL. VERMÖGEN		BEWIRTSCHAFT. D. GRUND- STÜCKE, BAUL. ANLAGEN		WEITERE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN		GESCHÄFTSAUSGABEN, SONST. SACHAUSGABEN			
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
32 985	135	3 769	15	1 113	5	14 268	58	7 679	31	101	
34 705	324	3 545	33	1 179	2	21 434	200	6 232	58	102	
50 875	421	8 208	68	11 681	97	9 001	74	15 431	128	103	
118 564	251	15 522	33	12 973	27	44 703	94	29 341	62		
41 679	238	8 705	50	9 397	54	12 652	72	4 731	27	151	
83 986	321	16 602	64	13 199	51	33 970	130	10 102	39	152	
62 303	413	8 735	58	7 648	51	25 645	170	4 711	31	153	
36 066	370	5 238	54	8 403	86	14 329	147	4 179	43	154	
40 597	278	8 686	59	7 380	50	12 173	83	5 211	36	155	
38 924	478	5 744	70	6 509	80	18 682	229	2 977	37	156	
34 637	258	6 295	47	6 854	51	11 256	84	4 407	33	157	
40 248	319	11 316	90	7 147	57	11 624	92	6 107	48	158	
378 439	323	71 321	61	66 536	57	140 330	120	42 426	36		
497 003	302	86 844	53	79 509	48	185 033	112	71 767	44		
337 283	299	64 606	57	78 817	70	99 553	88	42 406	38	241	
138 713	269	30 082	58	34 967	68	30 892	60	19 738	38	241001	
55 655	255	10 987	50	14 228	65	15 007	69	7 957	37	251	
44 316	278	7 887	50	13 335	84	10 550	66	5 656	36	252	
114 776	396	19 368	67	26 247	91	41 715	144	9 091	31	254	
23 870	308	4 710	61	4 968	64	8 179	106	2 816	36	255	
38 753	304	7 490	59	9 211	72	12 988	102	3 808	30	256	
48 517	293	6 555	40	10 432	63	19 508	118	5 167	31	257	
663 169	306	121 602	56	157 237	73	207 500	96	76 903	36		
61 273	336	10 948	60	14 585	80	20 209	111	5 729	31	351	
51 745	253	10 546	52	11 652	57	17 166	84	5 214	25	352	
53 842	222	9 063	37	8 890	37	21 589	89	6 085	25	353	
24 466	478	4 295	84	2 716	53	9 339	182	5 487	107	354	
58 264	332	7 806	44	10 874	62	25 123	143	4 814	27	355	
33 939	301	4 303	38	8 183	73	12 450	111	3 826	34	356	
53 986	328	9 189	56	11 331	69	20 862	127	5 548	34	357	
49 533	348	10 681	75	9 951	70	14 002	98	6 326	44	358	
58 490	297	11 535	59	12 263	62	21 086	107	5 923	30	359	
30 064	311	4 988	52	4 963	51	12 575	130	3 183	33	360	
46 313	346	6 754	50	7 198	54	22 359	167	5 179	39	361	
521 916	306	90 107	53	102 606	60	196 760	116	57 315	34		
24 508	324	3 453	46	4 156	55	12 157	161	1 784	24	401	
17 810	345	2 208	43	2 956	57	4 122	80	1 959	38	402	
38 794	245	11 458	72	7 019	44	11 339	71	3 187	20	403	
30 681	188	3 069	19	646	4	19 036	117	4 049	25	404	
17 995	216	2 735	33	4 057	49	6 949	83	1 822	22	405	
129 787	244	22 922	43	18 833	35	53 603	101	12 801	24		
38 403	330	7 256	62	6 738	58	17 239	148	2 992	26	451	
52 825	278	11 039	58	10 361	54	15 303	80	6 234	33	452	
52 605	335	5 258	34	12 057	77	21 015	134	8 347	53	453	
88 837	286	16 193	52	17 183	55	30 857	99	12 730	41	454	
31 321	309	7 667	76	6 472	64	9 896	98	2 898	29	455	
42 313	314	6 687	50	8 725	65	17 186	128	4 540	34	456	
42 982	260	7 262	44	9 921	60	13 531	82	4 970	30	457	
41 967	333	6 706	53	7 113	56	17 980	143	4 934	39	458	
96 443	268	18 670	52	20 835	58	34 885	97	11 094	31	459	
41 665	303	6 077	44	8 107	59	17 536	128	4 081	30	460	
33 089	354	9 965	107	6 503	70	8 999	96	3 513	38	461	
20 423	352	4 412	76	3 348	58	7 299	126	2 248	39	462	
582 874	299	107 192	55	117 362	60	211 726	109	68 582	35		
712 661	287	130 115	52	136 196	55	265 329	107	81 383	33		
248 351	247	38 445	38	31 806	32	98 306	98	42 142	42		
2 146 398	307	390 223	56	443 741	63	756 315	108	245 225	35		
2 394 750	299	428 668	54	475 547	59	854 621	107	287 367	36		

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSCHAUSHALTS				ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE, SCHULDENDIENSTHILFEN			
		AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE		AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		19	20	21	22	23	24	25	26
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	52 569	214	62 614	255	9 578	39	28 826	118
102	SALZGITTER, STADT	1 777	17	37 252	347	692	6	17 803	166
103	WOLFSBURG, STADT	21 432	177	5 710	47	1 117	9	24 152	200
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	75 777	160	105 576	223	11 388	24	70 781	150
151	GIFHORN	30 068	172	381	2	5 899	34	16 237	93
152	GOETTINGEN	96 384	369	4 900	19	7 040	27	55 580	213
153	GOSLAR	34 769	231	2 283	15	3 940	26	17 963	119
154	HELMSTEDT	4 033	41	601	6	3 602	37	6 664	68
155	NORTHEIM	39 409	269	14 637	100	6 593	45	11 826	81
156	OSTERODE AM HARZ	45 424	557	2 105	26	2 358	29	6 518	80
157	PEINE	6 269	47	20 774	155	2 260	17	8 376	62
158	WOLFENBUETTEL	25 980	206	6 188	49	7 220	57	16 274	129
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	282 337	241	51 871	44	38 913	33	139 439	119
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	358 114	218	157 447	96	50 301	31	210 220	128
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	588 042	521	182 459	162	131 327	116	238 394	211
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	32 147	62	87 435	170	1 322	3	93 396	181
251	DIEPHOLZ	32 187	148	2 898	13	5 292	24	14 606	67
252	HAMELN-PYRMONT	49 891	313	21 865	137	5 883	37	21 091	132
254	HILDESHEIM	156 119	538	2 210	8	2 545	9	34 701	120
255	HOLZMINDEN	14 773	191	170	2	3 612	47	4 437	57
256	NIENBURG (WESER)	3 574	28	340	3	2 726	21	6 421	50
257	SCHAUMBURG	38 808	235	12 227	74	2 886	17	12 749	77
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	883 393	408	222 170	103	154 271	71	332 400	154
LUENEBURG									
351	CELLE	51 895	285	2 581	14	10 836	59	15 939	87
352	CUXHAVEN	38 444	188	59 108	289	9 879	48	40 410	197
353	HARBURG	36 120	149	33 247	137	1 804	7	27 608	114
354	LUECHOW-DANNENBERG	841	16	1 460	29	3 048	60	9 791	191
355	LUENEBURG	64 200	366	12 248	70	12 882	73	19 119	109
356	OSTERHOLZ	3 805	34	3 251	29	3 261	29	9 619	85
357	ROTENBURG (WUEMME)	1 834	11	340	2	7 045	43	9 021	55
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	16 207	114	2 657	19	1 583	11	12 940	91
359	STAEDT	42 429	215	6 883	35	10 136	51	19 206	98
360	UELZEN	6 427	66	13 121	136	5 386	56	12 197	126
361	VERDEN	2 642	20	7 352	55	5 052	38	7 303	54
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	264 845	156	142 248	84	70 912	42	183 155	108
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	25 748	340	16 797	222	55	1	7 806	103
402	EMDEN, STADT	10 952	212	1 852	36	356	7	9 575	185
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	54 900	346	2 789	18	5 008	32	41 352	261
404	OSNABRUECK, STADT	38 698	237	46 113	282	458	3	42 448	260
405	WILHELMSHAVEN, STADT	26 208	315	17 528	211	978	12	7 194	86
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	156 506	294	85 079	160	6 855	13	108 376	204
451	AMMERLAND	13 003	112	1 595	14	4 294	37	9 268	80
452	AURICH	37 803	199	3 821	20	7 549	40	25 450	134
453	CLOPPENBURG	30 302	193	1 105	7	6 489	41	13 917	89
454	EMSLAND	28 930	93	9 738	31	13 465	43	43 053	138
455	FRIESLAND	28 264	279	6 840	68	4 494	44	15 387	152
456	GRAFSCH. BENTHEIM	7 326	54	806	6	5 148	38	13 690	102
457	LEER	92 008	557	21 200	128	1 643	10	15 268	92
458	OLDENBURG	13 152	104	2 082	17	3 473	28	7 687	61
459	OSNABRUECK	11 803	33	13 608	38	8 310	23	42 884	119
460	VECHTA	17 240	125	627	5	5 019	37	15 263	111
461	WESERMARSCH	21 801	233	611	7	640	7	9 364	100
462	WITTMUND	11 421	197	703	12	3 164	55	9 669	167
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	313 052	161	62 736	32	63 688	33	220 901	113
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	469 558	189	147 815	60	70 543	28	329 276	133
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	232 283	231	190 655	190	18 242	18	179 157	178
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 743 627	249	479 026	69	327 784	47	875 894	125
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 975 910	247	669 681	84	346 026	43	1 055 051	132

SOZIALE LEISTUNGEN						ZINSAUSGABEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				ZUSAMMEN		DARUNTER		
		SOZIALHILFE		JUGENDHILFE				AN KREDITMARKT		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
95 504	390	76 236	311	14 543	59	14 353	59	14 351	59	101
76 370	712	35 384	330	11 104	104	10 165	95	10 161	95	102
37 165	307	24 864	206	7 113	59	7 602	63	7 602	63	103
209 039	442	136 485	288	32 760	69	32 120	68	32 113	68	
58 460	334	41 819	239	11 425	65	8 305	47	8 161	47	151
233 834	895	72 805	279	23 436	90	21 589	83	20 985	80	152
55 066	365	40 606	269	8 986	60	7 737	51	7 733	51	153
58 587	602	27 038	278	7 510	77	7 308	75	7 286	75	154
60 524	414	43 809	300	11 300	77	10 706	73	10 691	73	155
76 006	933	25 067	308	9 701	119	8 200	101	7 744	95	156
110 516	822	30 046	223	6 711	50	2 943	22	2 892	22	157
44 167	351	30 736	244	8 529	68	7 237	57	7 231	57	158
697 162	595	311 926	266	87 598	75	74 025	63	72 722	62	
906 201	551	448 411	272	120 358	73	106 145	64	104 836	64	
447 851	397	323 811	287	88 233	78	85 863	76	85 507	76	241
252 809	490	185 858	360	52 549	102	34 753	67	34 429	67	241001
81 201	373	56 015	257	15 295	70	12 474	57	12 391	57	251
64 595	405	44 706	281	13 386	84	9 967	63	9 963	63	252
117 270	404	76 461	264	25 169	87	26 041	90	25 864	89	254
34 245	442	24 098	311	6 415	83	2 398	31	2 316	30	255
68 131	535	37 451	294	8 797	69	5 341	42	5 320	42	256
64 752	391	46 431	281	12 395	75	4 089	25	4 022	24	257
878 045	406	608 973	281	169 690	78	146 173	68	145 383	67	
111 118	610	55 962	307	15 440	85	13 543	74	13 509	74	351
77 493	378	51 389	251	18 484	90	19 874	97	19 749	96	352
67 183	278	45 177	187	15 502	64	8 433	35	8 356	35	353
31 226	610	14 115	276	6 058	118	5 647	110	5 565	109	354
63 584	362	41 768	238	17 290	98	13 731	78	13 706	78	355
68 739	611	22 757	202	6 239	55	9 158	81	9 069	81	356
119 409	725	42 162	256	9 458	57	8 456	51	8 447	51	357
118 847	835	37 748	265	9 977	70	9 199	65	8 921	63	358
71 554	363	48 444	246	16 466	84	11 396	58	11 199	57	359
54 184	561	25 835	267	8 935	92	8 974	93	8 921	92	360
96 857	723	30 245	226	9 596	72	6 074	45	6 071	45	361
880 194	517	415 602	244	133 445	78	114 484	67	113 512	67	
39 477	522	25 412	336	11 223	148	5 327	70	5 324	70	401
22 850	442	16 239	314	4 562	88	2 758	53	2 736	53	402
62 325	393	42 347	267	16 183	102	7 664	48	7 664	48	403
79 224	485	60 822	372	15 324	94	5 342	33	5 267	32	404
42 712	513	31 621	380	7 240	87	1 291	16	1 291	16	405
246 588	463	176 441	331	54 532	102	22 383	42	22 283	42	
75 918	653	24 316	209	5 045	43	4 028	35	4 011	34	451
65 617	345	42 891	225	14 169	74	13 071	69	12 966	68	452
55 038	351	39 932	255	10 145	65	9 293	59	9 230	59	453
213 066	685	77 446	249	19 400	62	11 574	37	11 496	37	454
33 749	333	23 449	232	4 410	44	5 137	51	5 080	50	455
92 234	685	29 202	217	7 605	56	6 193	46	6 188	46	456
61 553	372	39 491	239	11 169	68	5 856	35	5 827	35	457
84 756	673	23 288	185	7 878	63	3 076	24	3 043	24	458
235 140	654	84 213	234	27 885	78	19 957	56	19 914	55	459
46 735	340	32 448	236	10 716	78	3 176	23	3 135	23	460
35 317	378	24 811	266	7 214	77	7 597	81	7 514	80	461
18 160	313	12 939	223	3 046	52	2 715	47	2 697	46	462
1 017 284	522	454 425	233	128 682	66	91 672	47	91 100	47	
1 263 872	509	630 866	254	183 215	74	114 055	46	113 383	46	
455 627	453	312 926	311	87 292	87	54 503	54	54 396	54	
3 472 685	497	1 790 927	256	519 416	74	426 354	61	422 718	60	
3 928 312	491	2 103 852	263	606 708	76	480 856	60	477 114	60	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTSMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN		AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS ZUSAMMEN		GEWÄHRUNG VON DARLEHEN			
						AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		37	38	39	40	41	42	43	44
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	-	-	470 894	1 921	-	-	-	-
102	SALZGITTER, STADT	-	-	308 361	2 875	-	-	45	0
103	WOLFSBURG, STADT	4 254	35	304 540	2 519	-	-	911	8
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	4 254	9	1 083 794	2 290	-	-	956	2
151	GIFHORN	73 162	418	319 698	1 826	475	3	664	4
152	GOETTINGEN	109 214	418	1 103 596	4 224	-	-	42	0
153	GOSLAR	54 423	361	441 971	2 932	-	-	133	1
154	HELMSTEDT	35 501	365	279 698	2 872	416	4	18	0
155	NORTHEIM	44 512	304	455 263	3 113	458	3	427	3
156	OSTERODE AM HARZ	31 657	388	353 051	4 332	-	-	-	-
157	PEINE	41 372	308	378 336	2 814	214	2	-	-
158	WOLFENBUETTEL	49 553	393	333 250	2 645	523	4	1	0
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	439 394	375	3 664 863	3 125	2 086	2	1 285	1
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	443 648	270	4 748 657	2 885	2 086	1	2 242	1
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	458 582	407	3 541 368	3 140	-	-	44	0
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	255 908	496	1 374 748	2 667	-	-	19	0
251	DIEPHOLZ	85 035	390	437 580	2 008	-	-	72	0
252	HAMELN-PYRMONT	53 872	338	380 829	2 391	92	1	108	1
254	HILDESHEIM	135 000	466	1 018 705	3 514	-	-	2	0
255	HOLZMINDEN	29 735	384	170 189	2 198	-	-	38	0
256	NIENBURG (WESER)	56 990	448	284 962	2 238	-	-	50	0
257	SCHAUMBURG	59 330	359	351 469	2 125	463	3	144	1
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	878 542	406	6 185 101	2 857	555	0	458	0
LUENEBURG									
351	CELLE	71 264	391	486 508	2 670	2 217	12	35	0
352	CUXHAVEN	76 951	376	671 137	3 278	1 062	5	3 591	18
353	HARBURG	94 386	390	485 194	2 004	1 119	5	1 550	6
354	LUECHOW-DANNENBERG	25 123	491	152 644	2 981	-	-	-	-
355	LUENEBURG	67 538	385	563 802	3 210	-	-	35	0
356	OSTERHOLZ	33 094	294	280 424	2 491	1 205	11	-	-
357	ROTENBURG (WUEMME)	65 434	397	387 675	2 353	206	1	-	-
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	52 095	366	407 309	2 860	-	-	30	0
359	STADE	80 668	410	466 276	2 368	265	1	3	0
360	UELZEN	37 018	383	287 838	2 978	-	-	-	-
361	VERDEN	52 020	388	328 394	2 450	3 498	26	-	-
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	655 591	385	4 517 200	2 652	9 572	6	5 243	3
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	-	-	185 336	2 449	-	-	20	0
402	EMDEN, STADT	-	-	114 132	2 208	-	-	-	-
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	-	-	353 434	2 228	-	-	235	1
404	OSNABRUECK, STADT	-	-	422 423	2 586	-	-	142	1
405	WILHELMSHAVEN, STADT	-	-	181 719	2 183	-	-	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	-	-	1 257 044	2 360	-	-	397	1
451	AMMERLAND	26 895	231	239 799	2 062	1 907	16	23	0
452	AURICH	68 334	359	529 326	2 782	-	-	165	1
453	CLOPPENBURG	49 532	316	333 986	2 130	-	-	-	-
454	EMSLAND	95 199	306	677 236	2 177	945	3	65	0
455	FRIESLAND	29 838	295	270 766	2 673	46	0	375	4
456	GRAFSCH. BENTHEIM	52 758	392	321 308	2 387	2 574	19	639	5
457	LEER	50 202	304	444 786	2 691	1 425	9	-	-
458	OLDENBURG	36 018	286	295 081	2 344	-	-	80	1
459	OSNABRUECK	117 932	328	772 178	2 148	-	-	-	-
460	VECHTA	42 314	308	242 579	1 765	976	7	442	3
461	WESERMARSCH	30 053	322	246 995	2 643	305	3	40	0
462	WITTMUND	19 930	343	141 154	2 432	430	7	58	1
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	619 007	317	4 515 195	2 316	8 607	4	1 887	1
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	619 007	249	5 772 239	2 325	8 607	3	2 283	1
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	4 254	4	2 340 838	2 327	-	-	1 353	1
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 592 533	371	18 882 359	2 701	20 820	3	8 872	1
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	2 596 787	325	21 223 197	2 654	20 820	3	10 225	1

BAUMASSNAHMEN								ERWERB VON GRUND- UND SACHVERMÖGEN		SCHL. NR.	
ZUSAMMEN		DARUNTER FÜR									
		SCHULEN		STRASSEN		ABWASSERBESEITIGUNG					
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.		
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54		
37 616	153	10 600	43	16 689	68	336	1	12 584	51	101	
12 787	119	358	3	7 763	72	1 163	11	4 199	39	102	
37 456	310	1 968	16	9 629	80	-	-	13 222	109	103	
87 859	186	12 926	27	34 082	72	1 500	3	30 006	63		
18 033	103	3 831	22	9 660	55	162	1	5 732	33	151	
40 954	157	8 724	33	19 418	74	2 532	10	13 692	52	152	
10 307	68	951	6	3 017	20	506	3	3 509	23	153	
11 324	116	2 543	26	3 258	33	737	8	2 627	27	154	
25 601	175	6 449	44	10 386	71	1 524	10	5 507	38	155	
16 515	203	2 098	26	2 697	33	546	7	3 546	44	156	
14 061	105	1 751	13	8 107	60	468	3	8 019	60	157	
10 801	86	1 896	15	5 383	43	17	0	6 349	50	158	
147 597	126	28 242	24	61 925	53	6 493	6	48 982	42		
235 455	143	41 168	25	96 007	58	7 992	5	78 988	48		
88 158	78	21 297	19	29 376	26	6 142	5	42 302	38	241	
26 903	52	-	-	11 412	22	-	-	19 810	38	241001	
34 718	159	14 831	68	11 326	52	1 156	5	8 378	38	251	
24 839	156	5 367	34	4 370	27	1 492	9	11 680	73	252	
32 575	112	4 473	15	12 136	42	6 692	23	11 031	38	254	
11 112	144	765	10	6 607	85	22	0	1 809	23	255	
22 490	177	8 812	69	8 960	70	617	5	5 552	44	256	
33 715	204	10 758	65	16 142	98	500	3	9 541	58	257	
247 607	114	66 302	31	88 916	41	16 621	8	90 292	42		
31 317	172	7 049	39	16 143	89	1 816	10	9 517	52	351	
24 059	117	2 667	13	9 163	45	848	4	6 782	33	352	
28 052	116	4 163	17	12 012	50	3 321	14	8 709	36	353	
2 506	49	204	4	1 191	23	39	1	2 031	40	354	
28 602	163	9 849	56	9 913	56	1 714	10	7 264	41	355	
15 458	137	5 632	50	5 863	52	67	1	5 984	53	356	
27 677	168	7 514	46	6 874	42	1 077	7	7 326	44	357	
21 838	153	9 259	65	6 392	45	1 879	13	9 962	70	358	
23 312	118	7 257	37	7 379	37	44	0	10 902	55	359	
10 368	107	1 726	18	6 483	67	159	2	3 353	35	360	
30 741	229	17 108	128	5 488	41	1 127	8	6 854	51	361	
243 928	143	72 427	43	86 903	51	12 091	7	78 682	46		
6 313	83	2 031	27	2 697	36	40	1	2 195	29	401	
13 693	265	865	17	2 215	43	-	-	1 329	26	402	
19 535	123	8 542	54	6 793	43	196	1	5 751	36	403	
8 288	51	1 483	9	3 836	23	-	-	3 649	22	404	
4 348	52	356	4	937	11	-	-	3 210	39	405	
52 178	98	13 277	25	16 477	31	236	0	16 134	30		
33 167	285	14 587	125	12 069	104	798	7	8 689	75	451	
38 014	200	19 215	101	8 596	45	2 996	16	9 457	50	452	
31 499	201	6 956	44	17 323	110	2 488	16	13 096	84	453	
71 547	230	18 516	60	28 796	93	1 463	5	17 414	56	454	
13 532	134	2 160	21	4 793	47	1 097	11	4 303	42	455	
31 602	235	7 287	54	14 721	109	1 696	13	8 443	63	456	
27 229	165	6 835	41	8 868	54	3 746	23	6 531	40	457	
21 713	172	5 592	44	6 716	53	2 380	19	6 808	54	458	
48 899	136	19 665	55	17 687	49	2 077	6	12 055	34	459	
29 891	218	5 454	40	15 070	110	2 157	16	16 225	118	460	
10 581	113	3 993	43	1 656	18	80	1	4 346	47	461	
12 117	209	2 291	39	5 306	91	1 456	25	2 003	35	462	
369 791	190	112 550	58	141 600	73	22 434	12	109 371	56		
421 968	170	125 827	51	158 076	64	22 670	9	125 505	51		
140 036	139	26 203	26	50 558	50	1 736	2	46 140	46		
1 008 923	144	279 522	40	379 344	54	57 638	8	327 327	47		
1 148 959	144	305 724	38	429 902	54	59 374	7	373 467	47		

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTSMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	ERWERB VON BETEILIGUNGEN KAPITALEINLAGEN		SCHULDENTILGUNG		ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN			
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
						1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		55	56	57	58	59	60	61	62
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	-	-	79 136	323	3 591	15	5 228	21
102	SALZGITTER, STADT	-	-	68 828	642	1 169	11	1 467	14
103	WOLFSBURG, STADT	4 365	36	18 554	153	1 431	12	6 060	50
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	4 365	9	166 518	352	6 192	13	12 755	27
151	GIFHORN	27	0	12 291	70	7 423	42	7 218	41
152	GOETTINGEN	1 500	6	56 063	215	5 041	19	7 615	29
153	GOSLAR	3 106	21	6 028	40	2 804	19	571	4
154	HELMSTEDT	236	2	9 750	100	1 481	15	1 072	11
155	NORTHEIM	306	2	18 704	128	3 379	23	1 241	8
156	OSTERODE AM HARZ	-	-	15 001	184	1 184	15	75	1
157	PEINE	105	1	4 814	36	2 157	16	1 412	11
158	WOLFENBUETTEL	19	0	10 055	80	2 048	16	2 343	19
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	5 298	5	132 705	113	25 517	22	21 546	18
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	9 663	6	299 223	182	31 709	19	34 301	21
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	11 895	11	283 406	251	14 575	13	17 643	16
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	4 895	9	161 162	313	480	1	7 453	14
251	DIEPHOLZ	5	0	28 467	131	5 726	26	3 548	16
252	HAMELN-PYRMONT	2	0	17 721	111	7 719	48	10 883	68
254	HILDESHEIM	709	2	53 453	184	6 066	21	2 480	9
255	HOLZMINDEN	0	-	1 551	20	3 681	48	586	8
256	NIEENBURG (WESER)	233	2	14 034	110	5 313	42	2 978	23
257	SCHAUMBURG	1 171	7	5 988	36	6 468	39	2 496	15
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	14 015	6	404 620	187	49 547	23	40 616	19
LUENEBURG									
351	CELLE	10	0	29 069	160	2 533	14	1 514	8
352	CUXHAVEN	488	2	28 208	138	4 946	24	2 441	12
353	HARBURG	1	0	28 883	119	11 488	47	2 499	10
354	LUECHOW-DANNENBERG	97	2	10 736	210	1 045	20	350	7
355	LUENEBURG	211	1	16 739	95	8 709	50	4 024	23
356	OSTERHOLZ	15	0	10 796	96	1 639	15	1 333	12
357	ROTENBURG (WUEMME)	0	-	17 149	104	7 978	48	1 123	7
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	4	0	12 673	89	6 033	42	4 181	29
359	STAEDT	2 568	13	23 122	117	19 278	98	579	3
360	UELZEN	103	1	10 266	106	3 718	38	3 453	36
361	VERDEN	994	7	10 079	75	8 405	63	3 986	30
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	4 491	3	197 721	116	75 773	44	25 483	15
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	-	-	7 555	100	892	12	1 117	15
402	EMDEN, STADT	-	-	2 038	39	559	11	1 282	25
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	-	-	17 578	111	2 386	15	3 436	22
404	OSNABRUECK, STADT	-	-	6 560	40	1 763	11	3 709	23
405	WILHELMSHAVEN, STADT	87	1	1 437	17	1 303	16	1 358	16
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	87	0	35 169	66	6 903	13	10 901	20
451	AMMERLAND	40	0	6 301	54	3 957	34	2 865	25
452	AURICH	1 083	6	27 771	146	2 949	16	4 293	23
453	CLOPPENBURG	-	-	17 318	110	6 314	40	3 612	23
454	EMSLAND	148	0	27 019	87	10 956	35	9 481	30
455	FRIESLAND	-	-	16 114	159	1 258	12	3 018	30
456	GRAFSCH. BENTHEIM	307	2	21 055	156	3 994	30	5 102	38
457	LEER	1	0	10 297	62	3 709	22	4 847	29
458	OLDENBURG	-	-	8 383	67	7 576	60	1 252	10
459	OSNABRUECK	231	1	34 878	97	6 186	17	4 756	13
460	VECHTA	393	3	4 509	33	3 403	25	7 130	52
461	WESERMARSCH	-	-	11 785	126	1 220	13	937	10
462	WITTMUND	66	1	3 293	57	770	13	597	10
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 269	1	188 723	97	52 292	27	47 889	25
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	2 355	1	223 892	90	59 195	24	58 790	24
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	4 452	4	201 686	201	13 095	13	23 656	24
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	26 073	4	923 769	132	203 129	29	135 534	19
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	30 524	4	1 125 456	141	216 223	27	159 189	20

AUSGABEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN		AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS INSGESAMT								SCHL. NR.
		UNBEREINIGT	BEREINIGT UM							
			HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN		UND BESONDERE FINAN- ZIERUNGSVORGÄNGE 1)		UND ZAHLUNGEN VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH 2)			
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
172 330	703	643 223	2 624	599 064	2 444	486 071	1 983	307 974	1 256	101
88 495	825	396 856	3 700	385 925	3 598	243 559	2 271	166 818	1 555	102
87 282	722	391 822	3 241	320 545	2 652	297 008	2 457	243 293	2 013	103
348 107	736	1 431 901	3 025	1 305 534	2 758	1 026 637	2 169	718 085	1 517	
55 418	316	375 116	2 142	359 713	2 054	338 114	1 931	130 629	746	151
181 227	694	1 284 823	4 918	1 217 283	4 659	821 019	3 142	301 548	1 154	152
44 423	295	486 395	3 227	452 998	3 006	336 934	2 235	165 787	1 100	153
32 856	337	312 554	3 209	297 870	3 059	227 870	2 340	117 629	1 208	154
56 833	389	512 097	3 502	482 365	3 298	339 355	2 320	183 490	1 255	155
38 166	468	391 218	4 800	364 480	4 472	280 477	3 441	124 245	1 524	156
32 832	244	411 168	3 058	386 972	2 878	317 097	2 358	135 889	1 011	157
36 453	289	369 703	2 934	354 953	2 817	275 711	2 188	133 350	1 058	158
478 209	408	4 143 072	3 533	3 916 634	3 340	2 936 576	2 504	1 292 568	1 102	
826 316	502	5 574 973	3 387	5 222 167	3 173	3 963 213	2 408	2 010 653	1 222	
473 403	420	4 014 771	3 559	3 834 382	3 400	3 302 645	2 928	1 644 639	1 458	241
221 703	430	1 596 450	3 097	1 530 209	2 968	1 291 144	2 504	905 124	1 756	241001
90 141	414	527 721	2 421	487 424	2 236	435 052	1 996	205 966	945	251
79 407	498	460 235	2 889	435 993	2 737	401 117	2 518	222 648	1 398	252
108 825	375	1 127 529	3 889	1 062 750	3 665	787 145	2 715	342 312	1 181	254
23 156	299	193 345	2 498	189 025	2 442	166 635	2 153	66 360	857	255
60 874	478	345 836	2 716	313 194	2 460	281 715	2 213	125 247	984	256
70 583	427	422 052	2 551	402 309	2 432	377 192	2 280	186 271	1 126	257
906 388	419	7 091 489	3 275	6 725 078	3 106	5 751 502	2 656	2 793 443	1 290	
79 990	439	566 498	3 109	536 218	2 943	479 626	2 633	206 225	1 132	351
73 336	358	744 473	3 636	720 076	3 517	490 409	2 395	233 061	1 138	352
101 344	419	586 537	2 423	538 302	2 224	462 352	1 910	230 218	951	353
19 173	374	171 817	3 355	162 236	3 168	136 228	2 660	60 984	1 191	354
69 889	398	633 690	3 608	613 155	3 491	450 667	2 566	213 936	1 218	355
42 777	380	323 201	2 871	295 865	2 628	242 301	2 152	101 163	899	356
67 369	409	455 044	2 762	431 001	2 616	392 504	2 383	151 131	917	357
59 721	419	467 030	3 280	436 521	3 065	379 142	2 662	163 749	1 150	358
91 271	463	557 546	2 831	536 264	2 723	442 197	2 245	207 089	1 052	359
34 942	361	322 780	3 339	315 708	3 266	228 363	2 362	109 706	1 135	360
68 248	509	396 642	2 960	374 141	2 792	346 842	2 588	171 500	1 280	361
708 059	416	5 225 259	3 068	4 959 488	2 912	4 050 631	2 378	1 848 763	1 085	
18 394	243	203 730	2 692	195 159	2 579	165 623	2 189	90 032	1 190	401
19 107	370	133 239	2 578	120 218	2 326	115 382	2 232	70 550	1 365	402
48 922	308	402 356	2 537	393 610	2 482	320 005	2 018	204 932	1 292	403
25 110	154	447 533	2 740	424 255	2 597	335 272	2 052	224 446	1 374	404
11 742	141	193 461	2 324	189 608	2 278	165 146	1 984	82 109	986	405
123 275	231	1 380 319	2 592	1 322 849	2 484	1 101 428	2 068	672 069	1 262	
62 401	536	302 200	2 598	284 311	2 444	271 536	2 335	129 239	1 111	451
94 281	496	623 607	3 278	575 940	3 027	420 691	2 211	204 386	1 074	452
84 652	540	418 638	2 669	370 640	2 363	334 922	2 136	184 922	1 179	453
166 969	537	844 205	2 713	772 802	2 484	732 931	2 356	311 624	1 002	454
41 747	412	312 514	3 085	297 405	2 936	228 783	2 259	122 093	1 205	455
81 361	604	402 669	2 991	373 482	2 774	332 780	2 472	143 793	1 068	456
56 390	341	501 176	3 033	478 468	2 895	408 628	2 473	168 910	1 022	457
56 213	447	351 293	2 790	308 084	2 447	285 458	2 267	135 237	1 074	458
115 943	323	888 122	2 470	840 391	2 338	735 312	2 045	309 728	862	459
67 548	492	310 127	2 257	286 373	2 084	277 651	2 021	162 847	1 185	460
33 697	361	280 692	3 004	265 407	2 840	201 527	2 157	96 889	1 037	461
20 364	351	161 518	2 783	151 864	2 617	132 663	2 286	67 726	1 167	462
881 566	452	5 396 760	2 768	5 005 166	2 567	4 362 882	2 237	2 037 395	1 045	
1 004 841	405	6 777 079	2 730	6 328 015	2 549	5 464 310	2 201	2 709 464	1 091	
471 382	469	2 812 220	2 796	2 628 383	2 613	2 128 065	2 116	1 390 154	1 382	
2 974 222	425	21 856 580	3 126	20 606 366	2 948	17 101 592	2 446	7 972 170	1 140	
3 445 603	431	24 668 800	3 085	23 234 749	2 905	19 229 657	2 405	9 362 323	1 171	

1) BEREINIGTE AUSGABEN DES GESAMTHAUSHALTS

2) NETTOAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE)

10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	STEUEREINNAHMEN (NETTO)							
		ZUSAMMEN		DARUNTER					
				GRUNDSTEUERN		GEWERBESTEUER (NETTO)		GEMEINDEANTEILE AN GEMEINSCHAFTSSTEUERN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		1	2	3	4	5	6	7	8
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	219 609	896	42 232	172	100 788	411	74 084	302
102	SALZGITTER, STADT	130 859	1 220	17 388	162	85 019	793	27 419	256
103	WOLFSBURG, STADT	106 245	879	20 670	171	43 972	364	40 610	336
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	456 713	965	80 289	170	229 778	485	142 113	300
151	GIFHORN	96 507	551	19 928	114	28 757	164	46 544	266
152	GOETTINGEN	173 881	666	39 477	151	68 379	262	63 972	245
153	GOSLAR	80 831	536	19 128	127	24 560	163	33 581	223
154	HELMSTEDT	49 178	505	8 651	89	14 643	150	25 084	258
155	NORTHEIM	80 236	549	17 122	117	28 558	195	33 193	227
156	OSTERODE AM HARZ	55 170	677	9 239	113	26 794	329	18 078	222
157	PEINE	77 693	578	17 594	131	24 681	184	34 255	235
158	WOLFENBUETTEL	78 611	624	14 909	118	29 253	232	33 577	266
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	692 106	590	146 049	125	245 625	209	288 283	246
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 148 819	698	226 338	138	475 403	289	430 397	261
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	1 123 854	996	217 849	193	552 694	490	342 947	304
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	671 331	1 302	120 689	234	379 523	736	165 881	322
251	DIEPHOLZ	169 774	779	28 069	129	84 033	386	56 491	259
252	HAMELN-PYRMONT	111 618	701	20 716	130	47 753	300	41 817	263
254	HILDESHEIM	179 681	620	38 788	134	62 383	215	76 380	263
255	HOLZMINDEN	41 299	534	9 257	120	14 119	182	17 323	224
256	NIENBURG (WESER)	77 652	610	16 090	126	33 281	261	27 456	216
257	SCHAUMBURG	80 521	487	14 195	86	24 779	150	40 490	245
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 784 399	824	344 964	159	819 043	378	602 904	278
LUENEBOURG									
351	CELLE	109 191	599	23 576	129	41 309	227	42 695	234
352	CUXHAVEN	97 625	477	29 481	144	20 582	101	44 975	220
353	HARBURG	169 055	698	30 377	125	60 915	252	76 750	317
354	LUECHOW-DANNENBERG	27 781	543	7 246	141	10 412	203	9 227	180
355	LUENEBOURG	94 499	538	21 760	124	28 546	163	42 809	244
356	OSTERHOLZ	65 330	580	17 086	152	17 753	158	29 923	266
357	ROTENBURG (WUEMME)	93 996	571	22 488	137	32 776	199	37 319	227
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	81 924	575	17 423	122	31 775	223	31 579	222
359	STADE	140 711	714	23 837	121	60 763	309	54 877	279
360	UELZEN	55 338	572	14 911	154	19 577	203	20 084	208
361	VERDEN	97 711	729	16 723	125	42 137	314	38 107	284
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 033 161	607	224 907	132	366 545	215	428 346	251
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	43 821	579	10 046	133	14 646	194	18 357	243
402	EMDEN, STADT	40 754	788	9 077	176	18 677	361	12 412	240
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	128 803	812	24 485	154	58 877	371	43 742	276
404	OSNABRUECK, STADT	133 550	818	26 150	160	62 288	381	43 350	265
405	WILHELMSHAVEN, STADT	66 261	796	11 934	143	35 199	423	18 168	218
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	413 189	776	81 693	153	189 688	356	136 030	255
451	AMMERLAND	64 270	553	14 385	124	23 437	201	25 803	222
452	AURICH	126 092	663	23 714	125	63 667	335	34 887	183
453	CLOPPENBURG	102 744	655	17 876	114	56 725	362	27 224	174
454	EMSLAND	195 894	630	35 974	116	94 298	303	63 239	203
455	FRIESLAND	53 325	526	12 436	123	17 323	171	21 730	215
456	GRAFSCH. BENTHEIM	79 645	592	15 346	114	37 328	277	26 008	193
457	LEER	70 704	428	15 999	97	24 791	150	28 188	171
458	OLDENBURG	87 153	692	14 064	112	42 675	339	29 635	235
459	OSNABRUECK	228 708	636	37 783	105	106 072	295	82 363	229
460	VECHTA	98 252	715	14 540	106	53 397	389	29 605	215
461	WESERMARSCH	66 552	712	12 894	138	31 935	342	20 824	223
462	WITTMUND	29 021	500	6 856	118	10 382	179	10 312	178
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 202 361	617	221 867	114	562 030	288	399 817	205
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 615 550	651	303 561	122	751 718	303	535 846	216
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	869 902	865	161 983	161	419 466	417	278 143	277
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	4 712 028	674	937 787	134	1 993 243	285	1 719 350	246
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	5 581 929	698	1 099 770	138	2 412 709	302	1 997 493	250

ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN				ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV		GEBÜHREN, ZWECKGEBUNDENE ABGABEN				SCHL. NR.	
VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV				ZUSAMMEN		DARUNTER			
								BENUTZUNGSGEBÜHREN U.Ä. ENTGELTE			
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
79 178	323	-	-	-	-	24 816	101	17 322	71	101	
34 472	321	-	-	-	-	27 247	254	24 525	229	102	
7 005	58	-	-	-	-	16 096	133	9 356	77	103	
120 656	255	-	-	-	-	68 159	144	51 203	108		
53 006	303	1 480	8	71 682	409	10 049	57	5 092	29	151	
91 725	351	22 446	86	86 769	332	57 027	218	48 627	186	152	
54 252	360	-	-	54 423	361	32 771	217	24 866	165	153	
33 349	342	1 740	18	33 409	343	24 579	252	21 830	224	154	
40 339	276	53	0	44 459	304	20 240	138	16 233	111	155	
21 133	259	1 183	15	29 803	366	26 953	331	23 164	284	156	
42 201	314	-	-	41 372	308	13 973	104	10 189	76	157	
37 280	296	1 064	8	48 489	385	16 866	134	13 841	110	158	
373 285	318	27 965	24	410 405	350	202 460	173	163 842	140		
493 941	300	27 965	17	410 405	249	270 619	164	215 044	131		
268 551	238	6 217	6	449 046	398	193 350	171	151 898	135	241	
52 817	102	1 500	3	-	-	86 227	167	65 031	126	241001	
46 400	213	232	1	83 733	384	28 725	132	19 904	91	251	
43 217	271	-	-	52 768	331	36 794	231	32 233	202	252	
80 420	277	25 583	88	109 417	377	82 742	285	74 888	258	254	
25 443	329	772	10	28 962	374	5 291	68	3 042	39	255	
34 501	271	1 984	16	54 427	427	16 659	131	12 859	101	256	
51 602	312	1 183	7	58 147	352	37 914	229	32 798	198	257	
550 133	254	35 972	17	836 499	386	401 476	185	327 623	151		
60 255	331	3 223	18	68 159	374	32 335	177	26 480	145	351	
84 966	415	2 735	13	74 216	362	41 164	201	29 820	146	352	
57 219	236	500	2	93 826	388	27 851	115	19 983	83	353	
26 801	523	241	5	24 882	486	13 597	266	11 046	216	354	
56 161	320	-	-	67 538	385	48 143	274	42 681	243	355	
36 172	321	102	1	32 992	293	11 190	99	7 541	67	356	
50 084	304	1 687	10	63 747	387	38 008	231	30 754	187	357	
40 849	287	1 226	9	50 159	352	32 510	228	27 663	194	358	
54 774	278	603	3	80 065	407	23 348	119	16 688	85	359	
31 814	329	112	1	36 905	382	15 875	164	11 914	123	360	
25 868	193	674	5	49 886	372	31 337	234	26 939	201	361	
524 963	308	11 103	7	642 376	377	315 358	185	251 508	148		
37 541	496	-	-	-	-	23 249	307	20 929	277	401	
16 180	313	-	-	-	-	4 265	83	2 417	47	402	
44 877	283	-	-	-	-	29 697	187	24 798	156	403	
41 088	252	-	-	-	-	14 602	89	9 654	59	404	
38 964	468	-	-	-	-	7 334	88	4 716	57	405	
178 650	335	-	-	-	-	79 147	149	62 513	117		
27 079	233	1 767	15	25 128	216	20 108	173	14 850	128	451	
59 171	311	207	1	65 905	346	38 191	201	21 372	112	452	
35 503	226	-	-	46 788	298	52 443	334	43 373	277	453	
81 656	262	146	0	95 054	306	43 578	140	29 334	94	454	
31 305	309	-	-	29 820	294	33 208	328	25 285	250	455	
36 701	273	936	7	51 676	384	22 274	165	15 876	118	456	
56 748	343	-	-	50 202	304	34 067	206	23 642	143	457	
25 445	202	-	-	34 437	274	29 466	234	23 722	188	458	
92 585	258	358	1	116 037	323	40 813	114	28 196	78	459	
21 615	157	-	-	41 097	299	30 729	224	24 076	175	460	
31 117	333	-	-	29 726	318	12 032	129	7 233	77	461	
18 869	325	26	0	19 854	342	24 041	414	15 426	266	462	
517 795	266	3 440	2	605 726	311	380 950	195	272 385	140		
696 445	281	3 440	1	605 726	244	460 097	185	334 898	135		
299 306	298	-	-	-	-	147 307	146	113 716	113		
1 966 177	281	78 480	11	2 495 006	357	1 300 244	186	1 015 358	145		
2 265 483	283	78 480	10	2 495 006	312	1 447 551	181	1 129 074	141		

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	MIETEN UND PACHTEN		ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS					
				ZUSAMMEN		DARUNTER			
						VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		19	20	21	22	23	24	25	26
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	7 990	33	106 024	433	69 600	284	9 408	38
102	SALZGITTER, STADT	497	5	36 538	341	28 585	266	1 310	12
103	WOLFSBURG, STADT	9 987	83	38 870	322	30 235	250	2 711	22
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	18 474	39	181 432	383	128 421	271	13 429	28
151	GIFHORN	2 106	12	54 737	313	46 881	268	2 673	15
152	GOETTINGEN	4 902	19	261 261	1 000	162 201	621	91 537	350
153	GOSLAR	2 413	16	52 726	350	45 233	300	1 891	13
154	HELMSTEDT	3 540	36	31 863	327	27 366	281	2 180	22
155	NORTHEIM	2 879	20	46 409	317	37 541	257	2 808	19
156	OSTERODE AM HARZ	1 565	19	92 832	1 139	52 196	640	36 667	450
157	PEINE	3 410	25	80 741	601	76 881	572	1 599	12
158	WOLFENBUETTEL	2 181	17	41 348	328	32 913	261	5 035	40
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	22 995	20	661 917	564	481 213	410	144 391	123
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	41 469	25	843 349	512	609 634	370	157 820	96
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	24 553	22	725 448	643	382 872	339	297 808	264
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	16 489	32	251 700	488	20 631	40	212 547	412
251	DIEPHOLZ	2 901	13	65 399	300	55 490	255	3 586	16
252	HAMELN-PYRMONT	3 006	19	65 920	414	45 186	284	11 066	69
254	HILDESHEIM	6 099	21	203 777	703	84 774	292	110 686	382
255	HOLZMINDEN	1 636	21	31 060	401	26 214	339	2 490	32
256	NIEENBURG (WESER)	2 404	19	45 489	357	37 288	293	2 796	22
257	SCHAUMBURG	3 607	22	55 790	337	45 326	274	6 365	38
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	44 206	20	1 192 883	551	677 151	313	434 796	201
LUENEBURG									
351	CELLE	2 875	16	117 283	644	55 256	303	59 257	325
352	CUXHAVEN	3 907	19	64 635	316	50 876	248	4 709	23
353	HARBURG	4 042	17	55 559	230	44 186	183	5 248	22
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 849	36	18 395	359	14 224	278	1 634	32
355	LUENEBURG	2 701	15	87 897	501	42 599	243	41 105	234
356	OSTERHOLZ	2 359	21	53 104	472	46 972	417	4 162	37
357	ROTENBURG (WUEMME)	2 791	17	92 003	559	86 904	528	2 964	18
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	1 671	12	101 157	710	87 503	614	9 882	69
359	STAEDT	3 887	20	62 113	315	45 347	230	10 654	54
360	UELZEN	1 457	15	37 739	390	28 088	291	6 049	63
361	VERDEN	1 548	12	67 803	506	62 699	468	3 524	26
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	29 087	17	757 689	445	564 653	332	149 188	88
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	1 052	14	30 955	409	24 963	330	3 009	40
402	EMDEN, STADT	2 147	42	22 899	443	17 407	337	5 778	11
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	2 721	17	56 040	353	46 014	290	5 572	35
404	OSNABRUECK, STADT	1 560	10	74 199	454	54 528	334	5 778	35
405	WILHELMSHAVEN, STADT	383	5	38 730	465	29 701	357	1 253	15
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	7 861	15	222 824	418	172 614	324	16 191	30
451	AMMERLAND	1 313	11	64 205	552	50 292	432	11 382	98
452	AURICH	4 641	24	60 415	318	47 660	251	6 574	35
453	CLOPPENBURG	1 076	7	50 884	324	38 787	247	10 564	67
454	EMS LAND	4 783	15	202 586	651	168 647	542	19 684	63
455	FRIESLAND	2 711	27	37 146	367	26 561	262	5 533	55
456	GRAFSCH. BENTHEIM	2 142	16	75 089	558	62 031	461	8 636	64
457	LEER	2 887	17	105 397	638	91 595	554	6 907	42
458	OLDENBURG	1 279	10	71 891	571	60 191	478	6 650	53
459	OSNABRUECK	4 405	12	176 852	492	159 352	443	10 848	30
460	VECHTA	1 130	8	36 095	263	27 888	203	6 180	45
461	WESERMARSCH	1 262	14	32 885	352	27 753	297	1 925	21
462	WITTMUND	2 152	37	18 422	317	12 938	223	2 687	46
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	29 779	15	931 866	478	773 697	397	97 570	50
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	37 640	15	1 154 691	465	946 311	381	113 761	46
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	26 335	26	404 256	402	301 035	299	29 620	29
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	126 067	18	3 544 356	507	2 496 714	357	825 945	118
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	152 402	19	3 948 612	494	2 797 748	350	855 565	107

ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE, SCHULDENDIENSTHILFEN						ZINSEINNAHMEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				ZUSAMMEN		DARUNTER		
		VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV				VON GEMEINDEN/GV		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
22 232	91	4 221	17	-	-	8 538	35	-	-	101
2 351	22	813	8	-	-	313	3	-	-	102
1 663	14	1 292	11	-	-	2 787	23	-	-	103
26 245	55	6 325	13	-	-	11 637	25	-	-	
8 179	47	1 478	8	4 732	27	1 457	8	136	1	151
45 631	175	17 806	68	8 917	34	5 175	20	40	0	152
6 369	42	2 854	19	2 835	19	1 616	11	-	-	153
2 441	25	1 417	15	774	8	373	4	1	0	154
11 716	80	5 666	39	4 077	28	542	4	-	-	155
8 943	110	6 486	80	968	12	522	6	11	0	156
9 368	70	7 021	52	1 998	15	8 182	61	-	-	157
9 608	76	3 238	26	4 711	37	4 139	33	7	0	158
102 255	87	45 966	39	29 012	25	22 007	19	194	0	
128 501	78	52 291	32	29 012	18	33 644	20	194	0	
195 784	174	104 376	93	72 986	65	7 242	6	11	0	241
82 130	159	10 377	20	59 348	115	3 013	6	-	-	241001
16 725	77	9 289	43	6 859	31	1 452	7	13	0	251
10 826	68	2 513	16	5 330	33	2 720	17	8	0	252
9 318	32	4 701	16	3 129	11	3 845	13	12	0	254
5 640	73	1 509	19	2 687	35	1 605	21	126	2	255
5 815	46	2 305	18	2 646	21	1 045	8	1	0	256
5 911	36	3 595	22	1 749	11	2 218	13	27	0	257
250 019	115	128 289	59	95 386	44	20 128	9	198	0	
5 886	32	3 320	18	1 362	7	384	2	69	0	351
28 608	140	10 728	52	8 531	42	353	2	90	0	352
20 640	85	7 770	32	2 325	10	796	3	18	0	353
4 300	84	1 273	25	1 721	34	586	11	35	1	354
9 610	55	4 535	26	3 862	22	609	3	15	0	355
9 063	80	5 773	51	2 735	24	416	4	232	2	356
16 462	100	8 705	53	7 088	43	781	5	3	0	357
12 077	85	9 047	64	576	4	480	3	8	0	358
13 804	70	3 145	16	9 595	49	2 207	11	51	0	359
5 627	58	1 264	13	4 121	43	149	2	3	0	360
13 220	99	8 942	67	2 356	18	957	7	-	-	361
139 297	82	64 501	38	44 272	26	7 719	5	524	0	
2 199	29	920	12	327	4	165	2	-	-	401
4 936	95	1 518	29	10	0	178	3	-	-	402
4 362	28	2 108	13	106	1	731	5	-	-	403
9 654	59	1 984	12	232	1	2 404	15	-	-	404
1 310	16	1 021	12	-	-	28	0	-	-	405
22 462	42	7 551	14	676	1	3 505	7	-	-	
10 090	87	1 428	12	5 052	43	1 206	10	-	-	451
14 685	77	4 492	24	5 913	31	1 936	10	19	0	452
4 504	29	1 825	12	2 173	14	791	5	-	-	453
23 298	75	9 694	31	10 836	35	1 923	6	-	-	454
3 073	30	1 880	19	571	6	261	3	-	-	455
10 373	77	5 336	40	3 970	29	383	3	76	1	456
16 753	101	15 674	95	658	4	828	5	-	-	457
6 228	49	2 076	16	3 766	30	862	7	-	-	458
20 299	56	11 402	32	6 880	19	864	2	-	-	459
5 165	38	2 025	15	2 917	21	790	6	0	0	460
3 187	34	2 070	22	623	7	777	8	-	-	461
2 864	49	1 773	31	718	12	219	4	34	1	462
120 517	62	59 675	31	44 077	23	10 841	6	130	0	
142 979	58	67 227	27	44 753	18	14 346	6	130	0	
48 707	48	13 877	14	676	1	15 142	15	-	-	
612 089	88	298 432	43	212 747	30	60 694	9	1 046	0	
660 795	83	312 308	39	213 423	27	75 837	9	1 046	0	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	GEWINNANTEILE, KONZESSIONSABGABEN		ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN		WEITERE FINANZEINNAHMEN		KALKULATORISCHE EINNAHMEN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		37	38	39	40	41	42	43	44
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	18 662	76	13 420	55	8 452	34	4 293	18
102	SALZGITTER, STADT	9 305	87	4 789	45	7 214	67	1 295	12
103	WOLFSBURG, STADT	10 183	84	3 987	33	25 478	211	13 739	114
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	38 149	81	22 197	47	41 145	87	19 327	41
151	GIFHORN	6 603	38	4 772	27	2 498	14	1 873	11
152	GOETTINGEN	20 128	77	13 004	50	9 309	36	18 736	72
153	GOSLAR	9 324	62	6 525	43	7 505	50	2 928	19
154	HELMSTEDT	3 467	36	4 333	44	1 392	14	4 192	43
155	NORTHEIM	7 753	53	7 596	52	2 744	19	5 107	35
156	OSTERODE AM HARZ	4 252	52	4 731	58	2 646	32	5 833	72
157	PEINE	6 301	47	5 179	39	3 137	23	5 540	41
158	WOLFENBUETTEL	8 749	69	3 646	29	3 587	28	3 715	29
	EINHEITSG. ,SGB, LK ZUS.	66 577	57	49 786	42	32 816	28	47 923	41
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	104 726	64	71 983	44	73 961	45	67 250	41
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	132 370	117	38 993	35	36 126	32	42 907	38
241001	DAR. : HANNOVER, LANDESHAUPTST.	97 781	190	19 039	37	26 476	51	15 094	29
251	DIEPHOLZ	9 718	45	7 278	33	3 574	16	7 702	35
252	HAMELN-PYRMONT	8 305	52	5 590	35	7 225	45	8 754	55
254	HILDESHEIM	16 699	58	12 168	42	4 795	17	24 680	85
255	HOLZMINDEN	3 225	42	3 364	43	1 659	21	384	5
256	NIENBURG (WESER)	8 160	64	5 399	42	1 559	12	5 633	44
257	SCHAUMBURG	7 185	43	5 005	30	2 934	18	4 412	27
	EINHEITSG. ,SGB, LK ZUS.	185 661	86	77 798	36	57 872	27	94 472	44
LUENEBURG									
351	CELLE	25 329	139	9 519	52	4 396	24	7 483	41
352	CUXHAVEN	14 268	70	7 713	38	2 307	11	6 527	32
353	HARBURG	12 147	50	6 042	25	4 982	21	8 356	35
354	LUECHOW-DANNENBERG	2 182	43	2 063	40	575	11	1 468	29
355	LUENEBURG	8 244	47	4 850	28	2 518	14	3 542	20
356	OSTERHOLZ	4 676	42	3 803	34	1 334	12	4 356	39
357	ROTENBURG (WUEMME)	9 019	55	7 772	47	5 001	30	5 295	32
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	7 215	51	6 000	42	3 491	25	9 280	65
359	STAEDT	13 702	70	9 790	50	5 821	30	1 683	9
360	UELZEN	7 835	81	3 538	37	3 040	31	2 009	21
361	VERDEN	9 377	70	5 193	39	3 985	30	3 836	29
	EINHEITSG. ,SGB, LK ZUS.	113 995	67	66 285	39	37 451	22	53 835	32
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	7 975	105	2 976	39	1 511	20	462	6
402	EMDEN, STADT	3 580	69	1 897	37	2 686	52	5 259	102
403	OLDENBURG(OLDB) ,STADT	13 408	85	6 690	42	2 838	18	292	2
404	OSNABRUECK, STADT	12 243	75	9 574	59	6 340	39	346	2
405	WILHELMSHAVEN, STADT	3 428	41	5 085	61	1 707	21	635	8
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	40 633	76	26 222	49	15 082	28	6 992	13
451	AMMERLAND	6 086	52	4 597	40	1 278	11	1 857	16
452	AURICH	8 340	44	7 383	39	4 943	26	7 211	38
453	CLOPPENBURG	9 137	58	5 029	32	3 530	23	8 622	55
454	EMSLAND	16 986	55	12 249	39	7 546	24	6 377	20
455	FRIESLAND	6 727	66	3 038	30	1 878	19	3 294	33
456	GRAFSCH. BENTHEIM	8 853	66	5 605	42	2 777	21	4 966	37
457	LEER	7 398	45	3 991	24	2 798	17	8 274	50
458	OLDENBURG	5 997	48	5 096	40	3 717	30	4 638	37
459	OSNABRUECK	14 489	40	11 866	33	5 482	15	6 077	17
460	VECHTA	8 118	59	3 569	26	2 465	18	3 704	27
461	WESERMARSCH	6 619	71	5 145	55	2 459	26	1 613	17
462	WITTMUND	2 376	41	2 299	40	795	14	3 119	54
	EINHEITSG. ,SGB, LK ZUS.	101 125	52	69 869	36	39 667	20	59 753	31
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	141 758	57	96 090	39	54 749	22	66 745	27
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	78 782	78	48 418	48	56 226	56	26 319	26
	EINHEITSG. ,SGB, LK ZUS.	467 358	67	263 738	38	167 806	24	255 984	37
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	546 140	68	312 156	39	224 033	28	282 303	35

EINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS ZUSAMMEN		RÜCKFLÜSSE VON DARLEHEN				EINNAHMEN AUS DER VERÄUSSERUNG VON				SCHL. NR.
		ZUSAMMEN		DARUNTER		BETEILIGUNGEN ETC.		ANLAGEVERMÖGEN		
				VON GEMEINDEN/GV						
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	
532 877	2 174	823	3	-	-	88 342	360	9 627	39	101
258 454	2 409	5 382	50	-	-	4	0	813	8	102
263 957	2 184	62 853	520	-	-	-	-	31 418	260	103
1 055 288	2 230	69 058	146	-	-	88 345	187	41 858	88	
319 174	1 823	1 495	9	968	6	15	0	6 724	38	151
847 050	3 242	332	1	6	0	47 800	183	2 646	10	152
340 742	2 261	698	5	-	-	1 031	7	2 114	14	153
199 143	2 045	1 220	13	1 094	11	0	0	2 934	30	154
288 921	1 976	1 050	7	-	-	-	-	2 249	15	155
267 845	3 286	1 109	1	-	-	-	-	1 446	18	156
310 195	2 307	6 441	48	1 175	9	238	2	9 310	69	157
265 486	2 107	3 587	28	1 050	8	13	0	5 434	43	158
2 838 555	2 421	14 930	13	4 294	4	49 097	42	32 857	28	
3 893 843	2 366	83 988	51	4 294	3	137 442	84	74 715	45	
3 334 424	2 956	6 223	6	59	0	7 097	6	36 629	32	241
1 370 414	2 658	2 865	6	-	-	6 520	13	14 738	29	241001
447 306	2 052	2 295	11	373	2	4	0	4 713	22	251
366 849	2 303	3 281	21	142	1	38	0	10 771	68	252
777 437	2 681	25 845	89	12	0	23	0	10 751	37	254
152 656	1 972	247	3	140	2	828	11	1 826	24	255
273 260	2 146	974	8	619	5	238	2	2 246	18	256
324 510	1 962	1 735	10	1 300	8	-	-	6 478	39	257
5 676 443	2 622	40 600	19	2 645	1	8 227	4	73 414	34	
457 081	2 509	3 065	17	1 782	10	9	0	5 683	31	351
433 713	2 118	612	3	54	0	7 250	35	8 877	43	352
473 949	1 958	3 469	14	2 427	10	50	0	15 732	65	353
127 122	2 483	511	10	-	-	7	0	3 520	69	354
394 835	2 248	4 268	24	176	1	-	-	10 095	57	355
240 937	2 140	2 367	21	2 300	20	64	1	7 963	71	356
394 510	2 395	716	4	626	4	73	0	6 576	40	357
356 802	2 506	51	0	12	0	100	1	6 108	43	358
416 379	2 114	1 152	6	58	0	124	1	7 733	39	359
203 688	2 107	179	2	-	-	1	0	4 123	43	360
319 056	2 381	1 296	10	953	7	63	0	3 563	27	361
3 818 072	2 242	17 685	10	8 388	5	7 739	5	79 973	47	
155 806	2 059	1 299	17	-	-	-	-	3 769	50	401
111 930	2 165	75	1	-	-	1 201	23	852	16	402
292 909	1 847	395	2	-	-	-	-	4 008	25	403
328 145	2 009	206	1	-	-	2 501	15	499	3	404
167 320	2 010	109	1	-	-	-	-	3 584	43	405
1 056 110	1 983	2 085	4	-	-	3 702	7	12 712	24	
236 925	2 037	1 717	15	1 293	11	21	0	7 145	61	451
411 517	2 163	137	1	5	0	43	0	4 699	25	452
325 647	2 076	51	0	-	-	-	-	7 284	46	453
732 006	2 353	3 004	10	1 806	6	5	0	19 031	61	454
211 720	2 090	1 587	16	623	6	47	0	13 359	132	455
315 241	2 341	2 521	19	1 738	13	115	1	7 584	56	456
364 428	2 205	1 950	12	1 640	10	25	0	3 669	22	457
296 190	2 353	953	8	479	4	-	-	2 713	22	458
732 278	2 037	1 438	4	-	-	94	0	7 740	22	459
255 246	1 858	981	7	425	3	-	-	9 660	70	460
195 715	2 095	1 214	13	944	10	14	0	793	8	461
126 528	2 180	490	8	437	8	25	0	2 446	42	462
4 203 442	2 156	16 043	8	9 389	5	390	0	86 124	44	
5 259 552	2 119	18 128	7	9 389	4	4 091	2	98 836	40	
2 111 398	2 099	71 143	71	-	-	92 047	92	54 570	54	
16 536 512	2 365	89 258	13	24 716	4	65 453	9	272 367	39	
18 647 910	2 332	160 401	20	24 716	3	157 500	20	326 938	41	

NOCH: 10. EINNahmen DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	BEITRÄGE UND ÄHNLICHE ENTGELTE		ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN					
				ZUSAMMEN		DARUNTER			
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV	
		55	56	57	58	59	60	61	62
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	4 760	19	12 298	50	10 515	43	118	0
102	SALZGITTER, STADT	929	9	6 289	59	5 975	56	-	-
103	WOLFSBURG, STADT	3 562	29	9 966	82	9 697	80	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	9 251	20	28 553	60	26 187	55	118	0
151	GIFHORN	2 422	14	21 016	120	13 159	75	7 059	40
152	GOETTINGEN	3 611	14	36 082	138	32 243	123	3 074	12
153	GOSLAR	577	4	9 435	63	8 091	54	963	6
154	HELMSTEDT	1 118	11	7 422	76	6 433	66	536	6
155	NORTHEIM	2 448	17	18 913	129	15 924	109	2 245	15
156	OSTERODE AM HARZ	683	8	8 072	99	5 867	72	385	5
157	PEINE	2 460	18	8 291	62	7 499	56	535	4
158	WOLFENBUETTEL	1 957	16	7 534	60	6 221	49	544	4
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	15 275	13	116 765	100	95 439	81	15 341	13
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	24 526	15	145 318	88	121 626	74	15 459	9
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	12 453	11	55 052	49	47 979	43	2 426	2
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	3 359	7	13 144	25	10 450	20	536	1
251	DIEPHOLZ	3 542	16	20 271	93	16 149	74	2 948	14
252	HAMELN-PYRMONT	1 286	8	17 272	108	11 246	71	5 777	36
254	HILDESHEIM	3 744	13	19 243	66	15 587	54	3 273	11
255	HOLZMINDEN	1 682	22	10 191	132	6 379	82	3 624	47
256	NIEENBURG (WESER)	2 418	19	17 272	136	12 887	101	4 206	33
257	SCHAUMBURG	1 810	11	20 963	127	16 920	102	3 722	22
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	26 936	12	160 264	74	127 146	59	25 976	12
LUENEBURG									
351	CELLE	3 535	19	16 467	90	14 835	81	1 125	6
352	CUXHAVEN	5 003	24	18 688	91	14 920	73	3 149	15
353	HARBURG	3 469	14	25 049	103	10 879	45	5 368	22
354	LUECHOW-DANNENBERG	604	12	5 037	98	2 829	55	678	13
355	LUENEBURG	3 586	20	20 716	118	11 869	68	7 412	42
356	OSTERHOLZ	1 026	9	8 495	75	7 802	69	632	6
357	ROTENBURG (WUEMME)	2 358	14	19 267	117	11 806	72	7 081	43
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	3 466	24	16 143	113	11 351	80	4 393	31
359	STADE	1 078	5	29 830	151	11 293	57	17 886	91
360	UELZEN	1 229	13	9 863	102	7 449	77	2 090	22
361	VERDEN	1 760	13	16 607	124	9 073	68	7 324	55
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	27 114	16	186 161	109	114 107	67	57 139	34
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	775	10	6 330	84	6 226	82	-	-
402	EMDEN, STADT	265	5	9 791	189	7 689	149	142	3
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	1 983	13	12 966	82	11 918	75	357	2
404	OSNABRUECK, STADT	820	5	6 956	43	6 769	41	44	0
405	WILHELMSHAVEN, STADT	1 044	13	7 544	91	7 475	90	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	4 887	9	43 587	82	40 077	75	542	1
451	AMMERLAND	4 435	38	15 691	135	11 042	95	2 771	24
452	AURICH	3 954	21	22 408	118	20 702	109	953	5
453	CLOPPENBURG	7 362	47	13 346	85	8 157	52	4 687	30
454	EMSLAND	8 865	28	35 246	113	26 405	85	5 361	17
455	FRIESLAND	1 706	17	6 424	63	5 804	57	187	2
456	GRAFSCH. BENTHEIM	2 935	22	15 718	117	12 380	92	2 520	19
457	LEER	3 156	19	15 118	91	13 531	82	706	4
458	OLDENBURG	1 238	10	13 559	108	6 412	51	6 475	51
459	OSNABRUECK	7 302	20	27 648	77	24 301	68	2 879	8
460	VECHTA	3 218	23	11 713	85	8 800	64	2 409	18
461	WESERMARSCH	356	4	8 098	87	7 660	82	230	2
462	WITTMUND	1 632	28	6 817	117	6 511	112	143	2
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	46 158	24	191 787	98	151 703	78	29 321	15
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	51 046	21	235 373	95	191 780	77	29 863	12
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	14 138	14	72 140	72	66 265	66	660	1
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	115 484	17	654 976	94	488 395	70	127 776	18
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	129 622	16	727 116	91	554 659	69	128 436	16

SCHULDENAUFNAHMEN				EINNAHMEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN		EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				UNBEREINIGT		BEREINIGT 1)		
		BEI GEMEINDEN/GV								
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
39 556	161	-	-	187 194	764	720 071	2 937	628 146	2 562	101
67 821	632	-	-	89 121	831	347 575	3 240	268 823	2 506	102
10 300	85	-	-	162 698	1 346	426 655	3 530	335 025	2 772	103
117 678	249	-	-	439 013	928	1 494 301	3 157	1 231 994	2 603	
13 799	79	301	2	62 164	355	381 338	2 178	348 228	1 989	151
35 680	137	-	-	181 320	694	1 028 370	3 936	887 559	3 397	152
11 837	79	-	-	36 592	243	377 334	2 503	324 423	2 152	153
7 820	80	416	4	33 859	348	233 002	2 393	203 867	2 093	154
18 920	129	-	-	54 686	374	343 607	2 349	292 533	2 000	155
13 134	161	-	-	34 856	428	302 701	3 714	261 762	3 212	156
2 197	16	161	1	36 485	271	346 680	2 578	319 406	2 376	157
7 734	61	133	1	34 102	271	299 588	2 378	275 523	2 187	158
111 121	95	1 011	1	474 066	404	3 312 621	2 825	2 913 300	2 484	
228 798	139	1 011	1	913 079	555	4 806 922	2 920	4 145 295	2 518	
314 573	279	-	-	527 376	468	3 861 801	3 424	3 343 624	2 964	241
162 507	315	-	-	237 197	460	1 607 611	3 118	1 367 316	2 652	241001
22 328	102	-	-	88 279	405	535 585	2 457	468 017	2 147	251
16 747	105	92	1	62 400	392	429 249	2 695	383 220	2 406	252
22 264	77	-	-	111 567	385	889 004	3 066	799 296	2 757	254
1 587	21	-	-	22 776	294	175 432	2 266	165 493	2 138	255
11 367	89	-	-	54 214	426	327 474	2 572	279 794	2 198	256
13 190	80	415	3	57 638	348	382 148	2 310	345 457	2 088	257
402 055	186	507	0	924 250	427	6 600 692	3 048	5 784 901	2 672	
28 954	159	2 657	15	74 498	409	531 579	2 918	473 077	2 597	351
21 443	105	1 062	5	80 949	395	514 662	2 513	465 981	2 276	352
20 245	84	673	3	101 870	421	575 819	2 379	503 012	2 078	353
3 719	73	-	-	20 843	407	147 965	2 890	133 481	2 607	354
13 856	79	-	-	67 445	384	462 280	2 632	423 814	2 413	355
12 992	115	975	9	41 618	370	282 555	2 510	243 008	2 158	356
14 582	89	297	2	63 311	384	457 822	2 779	412 616	2 505	357
16 949	119	-	-	59 587	418	416 390	2 924	366 127	2 571	358
15 108	77	265	1	79 952	406	496 331	2 520	452 335	2 297	359
9 248	96	-	-	33 435	346	237 123	2 453	216 108	2 236	360
19 364	144	3 547	26	62 712	468	381 768	2 849	335 956	2 507	361
176 461	104	9 476	6	686 220	403	4 504 292	2 645	4 025 516	2 364	
-	-	-	-	20 769	274	176 575	2 333	165 841	2 192	401
-	-	-	-	14 835	287	126 765	2 452	113 742	2 200	402
22 027	139	-	-	50 796	320	343 705	2 167	310 633	1 959	403
6 295	39	-	-	22 390	137	350 535	2 146	319 107	1 953	404
-	-	-	-	12 527	150	179 847	2 161	175 994	2 114	405
28 322	53	-	-	121 317	228	1 177 427	2 211	1 085 316	2 038	
8 784	76	1 876	16	47 176	406	284 102	2 443	258 844	2 225	451
22 217	117	-	-	87 581	460	499 098	2 623	425 985	2 239	452
17 244	110	-	-	87 995	561	413 643	2 638	342 159	2 182	453
29 362	94	1 455	5	156 702	504	888 708	2 856	757 394	2 434	454
12 098	119	150	1	45 976	454	257 696	2 544	228 601	2 257	455
22 177	165	2 594	19	74 119	551	389 360	2 892	330 210	2 453	456
6 822	41	1 425	9	42 244	256	406 672	2 461	378 568	2 291	457
3 585	28	-	-	46 094	366	342 284	2 719	291 943	2 319	458
31 213	87	-	-	110 413	307	842 691	2 344	760 015	2 114	459
8 579	62	956	7	56 678	412	311 924	2 270	276 497	2 012	460
7 026	75	305	3	30 683	328	226 398	2 423	203 417	2 177	461
1 689	29	430	7	19 142	330	145 670	2 510	133 876	2 307	462
170 796	88	9 191	5	804 804	413	5 008 245	2 568	4 387 509	2 250	
199 118	80	9 191	4	926 121	373	6 185 673	2 492	5 472 825	2 205	
145 999	145	-	-	560 331	557	2 671 728	2 656	2 317 310	2 304	
860 432	123	20 185	3	2 889 339	413	19 425 851	2 779	17 111 227	2 448	
1 006 431	126	20 185	3	3 449 670	431	22 097 579	2 763	19 428 537	2 429	

1) BEREINIGT UM HAUSHALTSSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN UND BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE
= BEREINIGTE EINNAHMEN DES GESAMTHAUSHALTS

II. Realsteuervergleich

II. Realsteuervergleich

Inhalt

Seite

Methodische Erläuterungen	49
---------------------------------	----

Zeitreihen, Abbildungen

I. Realsteuerhebesätze 1997 bis 2006	51
II. Streuung der Realsteuerhebesätze 2006	52
III. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen in den Jahren 2004 bis 2006 in Euro je Einwohner.....	53
Realsteuerhebesätze 2006 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2008.....	54

Tabellenteil

1. Istaufkommen der Realsteuern in den Jahren 2004 bis 2006 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen.....	55
2. Grundbeträge der Realsteuern in den Jahren 2004 bis 2006 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen.....	59
3. Hebesätze und gewogene Durchschnittshebesätze in den Jahren 2004 bis 2006 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	63
4. Realsteuersteinnahmen und Realsteueraufbringungskraft im Jahre 2006 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	65
5. Streuung der Hebesätze im Jahr 2006 nach Gemeindegrößenklassen Grundsteuer A	69
Grundsteuer B.....	69
Gewerbsteuer.....	69
6. Streuung der Hebesätze im Jahre 2006 nach Regierungsbezirken sowie nach Gemeindegrößenklassen Grundsteuer A	71
Grundsteuer B.....	72
Gewerbsteuer.....	73

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage und Berichtskreis der Statistik

Gesetzliche Grundlage für die Erfassung der Ausgangsdaten zum Realsteuervergleich ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2000 (BGBl. Teil I Nr. 10 S. 206, zuletzt geändert durch Art.1 d.G. v. 25. Juni 2005.).

Eine eigene Erhebung ist allerdings nicht notwendig, die Angaben über das Steueraufkommen und über die Realsteuerhebesätze fallen im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik an. Da weder die Landkreise noch die Samtgemeinden berechtigt sind, Realsteuern zu erheben und sie auch nicht am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt sind, beschränkt sich der Berichtskreis für den Realsteuervergleich auf die kreisfreien Städte und die kreisangehörigen Gemeinden. Im Gegensatz zu allen anderen Veröffentlichungen aus dem Bereich der Finanzstatistik, bei denen der Nachweis über die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und ihre Finanzierung im Vordergrund steht, kann hier bei Zusammenfassungen nach Gemeindegrößenklassen auf eine Sonderbehandlung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden verzichtet werden. Sie sind selbst hebeberechtigte Gemeinden (nicht die Samtgemeinden) und auch für die Ausgestaltung der Realsteuerhebesätze gelten für sie die gleichen Vorschriften wie für die Einheitsgemeinden.

Damit ergibt sich nach dem Gebietsstand vom 31.12.2006 und den Einwohnerzahlen vom 30.06.2006 folgende Zuordnung nach Gemeindegrößenklassen:

Kreisfreie Städte	Anzahl	Einwohnerzahl
mit 200 000 bis unter 500 000 Einw.	1	245 141
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	4	550 105
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	3	210 602
mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	-	-
zusammen	8	1 005 848

Kreisangehörige Gemeinden	Anzahl	Einwohnerzahl
mit 500 000 und mehr Einwohnern	1	515 559
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	2	224 017
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	9	527 175
mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	73	2 131 691
mit 10 000 bis unter 20 000 Einw.	112	1 515 439
mit 5 000 bis unter 10 000 Einw.	128	936 064
mit 3 000 bis unter 5 000 Einw.	91	348 766
mit weniger als 3 000 Einw.	600	792 383
zusammen	1 016	6 991 094

Bei der Darstellung der statistischen Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass es in der kommunalen Verwaltungsstruktur in Niedersachsen in den letzten Jahren zwei Veränderungen gegeben hat. Zum 1. November 2001 wurde die Region Hannover gegründet ; die Landeshauptstadt Hannover wird in Folge den kreisangehörigen Gemeinden zugerechnet. Im Jahr 2006 erfolgte die Neugliederung des Landkreises Lüchow-Dannenberg mit der Auflösung und Neuordnung der Samtgemeinden Hitzacker und Lüchow.

2. Begriffserklärungen

Istaufkommen der Realsteuern

Kassenmäßiges Aufkommen der Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer im Kalenderjahr, die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage ist nicht abgesetzt.

Grundbeträge der Realsteuern

Sie werden gemeindeweise für jede Steuerart nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Hebesatz}}$$

errechnet und stellen somit fiktive Steuermeßbeträge dar.

Hebesatz

Von den Gemeinden für jede Realsteuer gesondert festgesetzte Prozentsätze, die auf die Steuermeßbeträge angewendet werden.

Für Zusammenfassungen von Gemeinden, z. B. auf Kreisebene oder zu Größenklassen, werden "gewogene Durchschnittshebesätze" nach der Formel

$$\frac{\text{Summe der Istaufkommen} \times 100}{\text{Summe der Grundbeträge}}$$

ermittelt.

Realsteueraufbringungskraft

Grundbeträge der einzelnen Realsteuern multipliziert mit dem jeweiligen Landesdurchschnittshebesatz (%) des betreffenden Jahres.

Durchschnittshebesätze 2006: Grundsteuer A 340 %, Grundsteuer B 377 %, Gewerbesteuer 376 %.

Durch Verwendung gleicher Hebesätze für alle Gemeinden wird ein fiktives Steueraufkommen errechnet, bei dem die Wirkung einer unterschiedlichen Hebesatzanzugang ausgeschaltet ist.

Gewerbesteuerumlage

Anteile des Bundes und Landes am Aufkommen der Gewerbesteuer. Für den Bundesanteil galt im Juli 2006 ein Vervielfältiger von 16% – bezogen auf die Grundbeträge der Gewerbesteuer – für den Landesanteil betrug der Vervielfältiger insgesamt 58%.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer (seit 1980 = 15%), der Zinsabschlagsteuer (seit 1993 = 12%).

Beim Realsteuervergleich werden nicht die kassenmäßigen Ergebnisse dieser Steuerbeteiligungen zugrunde gelegt, sondern die "Soll-Werte", d. h. die für das betreffende Jahr gezahlten Beträge (hier: einschließlich der zum 1.2.2007 vorgenommenen Schlußabrechnung für 2006 und ohne Berücksichtigung des Zahlungstermins 1.2.2006).

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ab 1998 erhalten die Gemeinden einen Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer. Er beträgt auf Bundesebene 2,2% vom verbleibenden Aufkommen nach Abzug von 5,63% zur Finanzierung der Senkung der Lohnnebenkosten.

Steuereinnahmekraft

Realsteueraufbringungskraft zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Soll) sowie Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und abzüglich Gewerbesteuerumlage (Soll).

Abgrenzung zu ähnlichen finanzstatistischen Kennziffern:

Während in den einzelnen Bundesländern die Kennziffern "Realsteueraufbringungskraft" und "Steuereinnahmekraft" einheitlich in der oben beschriebenen Art ermittelt werden, berechnet das Statistische Bundesamt die sog. "Realsteuerkraft" und "gemeindliche Steuerkraft". Der Unterschied liegt darin, daß bei diesen Kennziffern nicht die durchschnittlichen Hebesätze des betreffenden Jahres verwendet werden, sondern fiktive Werte, derzeit 180 % bei der Grundsteuer A, 210 % bei der Grundsteuer B und 250 % bei der Gewerbesteuer.

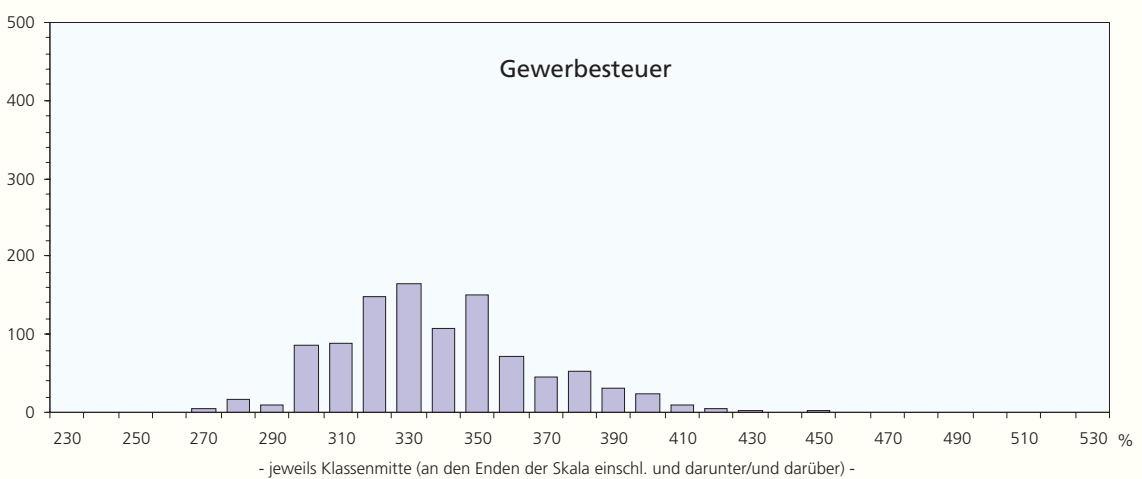
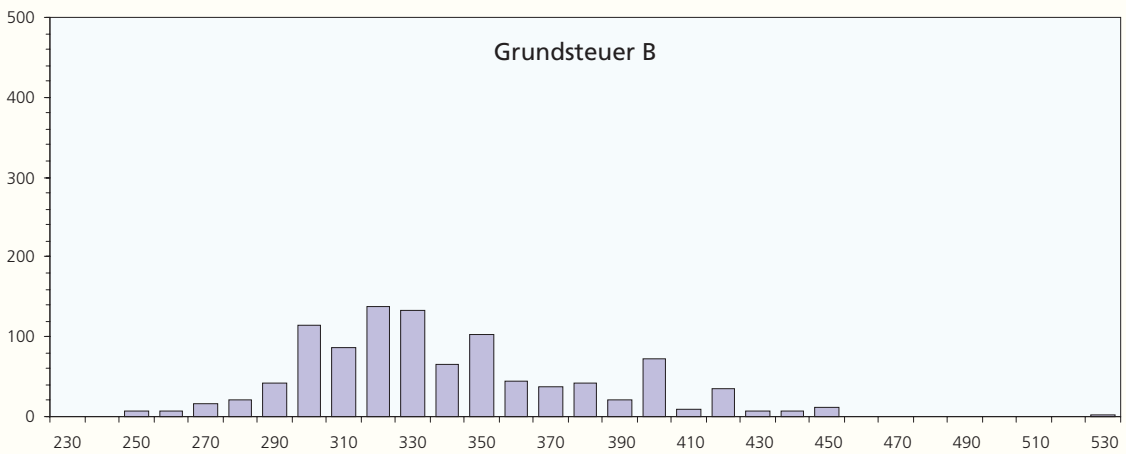
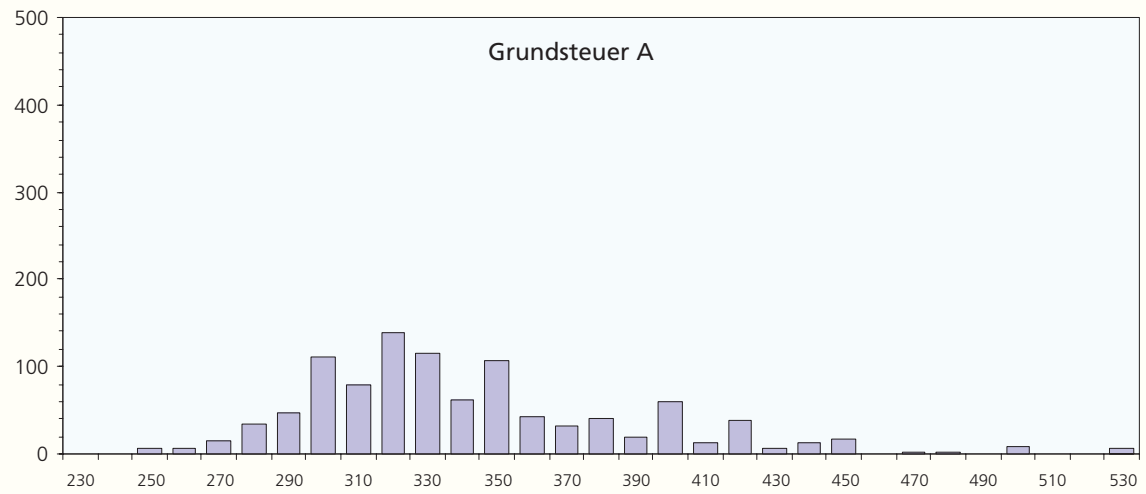
Die für den kommunalen Finanzausgleich errechnete Steuerkraftmeßzahl unterscheidet sich von der "Steuereinnahmekraft" im wesentlichen dadurch, daß 1. zur Ermittlung der Realsteuer-Grundbeträge das Ist-Aufkommen des 4. Quartals des Vorjahres und der ersten 3 Quartale des Vorjahres herangezogen wird sowie 2. 90 v. H. der Durchschnittshebesätze des Vorjahres benutzt werden (vgl. Anhang).

I. Realsteuerhebesätze von 1997 bis 2006

Gemeindegrößenklasse				1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Grundsteuer A													
Kreisfreie Städte mit													
500 000 u. mehr		Einwohnern		530	530	530	530	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern		320	320	320	320	320	320	320	320	320	320
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern		305	308	305	305	306	311	301	319	320	319
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern		352	351	349	356	358	356	354	356	365	364
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen				341	339	339	341	318	323	315	328	331	330
Kreisangehörige Gemeinden mit													
200 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	530	530	530	530	530	530
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern		300	382	381	399	395	390	397	395	396	392
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern		282	286	286	285	286	289	297	305	308	309
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern		309	314	313	316	318	322	328	334	338	338
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern		308	312	315	315	315	320	329	334	336	338
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern		301	305	307	310	311	318	328	332	337	338
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern		301	309	313	315	317	323	327	335	338	339
weniger als	3 000	Einwohnern		306	312	314	318	320	325	333	338	344	346
zusammen				305	310	312	315	317	322	330	335	339	340
Gemeinden insgesamt				306	311	313	315	317	322	329	335	339	340
Grundsteuer B													
Kreisfreie Städte mit													
500 000 u. mehr		Einwohnern		530	530	530	530	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern		450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern		396	397	396	396	396	410	410	422	422	422
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern		389	390	391	398	398	400	410	408	415	415
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen				456	457	456	457	410	418	420	426	427	428
Kreisangehörige Gemeinden mit													
200 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	530	530	530	530	530	530
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern		446	447	446	470	468	467	467	467	468	467
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern		351	362	362	363	361	366	366	376	380	379
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern		319	326	327	330	331	336	342	347	352	353
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern		302	307	311	313	313	319	328	331	336	337
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern		298	304	307	311	313	319	329	333	338	340
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern		297	303	307	309	313	321	325	332	337	339
weniger als	3 000	Einwohnern		296	302	305	309	312	318	324	329	335	337
zusammen				317	323	325	329	350	355	360	365	368	369
Gemeinden insgesamt				350	355	356	358	358	363	368	373	376	377
Gewerbsteuer													
Kreisfreie Städte mit													
500 000 u. mehr		Einwohnern		460	460	460	460	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern		450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern		384	388	382	384	383	382	392	394	394	398
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern		409	410	412	411	411	408	410	408	408	404
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen				426	426	421	424	399	400	403	409	407	410
Kreisangehörige Gemeinden mit													
200 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	460	460	460	460	460	460
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern		410	410	410	419	420	418	421	420	420	421
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern		354	360	360	357	360	362	360	370	372	380
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern		344	347	347	351	354	355	355	358	359	362
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern		321	324	326	324	324	327	334	335	335	337
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern		314	317	322	322	320	326	326	329	335	333
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern		311	314	316	312	317	323	325	328	336	336
weniger als	3 000	Einwohnern		306	309	311	311	317	320	325	327	331	329
zusammen				335	339	339	340	359	361	360	365	369	370
Gemeinden insgesamt				364	370	370	368	366	368	366	371	375	376

II. Streuung der Realsteuerhebesätze 2006

Anzahl d. Gemeinden



- jeweils Klassenmitte (an den Enden der Skala einschl. und darunter/und darüber) -

III. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen
in den Jahren 2004 bis 2006 in Euro je Einwohner

Gemeindegrößenklasse				Realsteueraufbringungskraft			Steuereinnahmekraft		
				2004	2005	2006	2004	2005	2006
Kreisfreie Städte mit									
500 000 u.mehr			Einwohnern	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000		Einwohnern	461,16	472,83	555,37	674,14	681,61	781,64
100 000 b.u.	200 000		Einwohnern	526,60	639,72	679,87	700,23	790,89	860,84
50 000 b.u.	100 000		Einwohnern	318,03	360,56	483,65	500,43	532,77	650,98
20 000 b.u.	50 000		Einwohnern	-	-	-	-	-	-
zusammen				466,53	540,62	608,44	652,10	710,22	797,60
Kreisangehörige Gemeinden mit									
200 000 u. mehr			Einwohnern	664,09	831,68	909,87	856,54	987,11	1.090,00
100 000 b.u.	200 000		Einwohnern	492,91	499,84	551,46	669,03	674,53	747,19
50 000 b.u.	100 000		Einwohnern	607,10	589,09	627,94	757,28	742,91	805,17
20 000 b.u.	50 000		Einwohnern	438,29	480,38	541,28	610,55	641,90	724,17
10 000 b.u.	20 000		Einwohnern	353,62	392,27	426,48	515,07	543,02	605,48
5 000 b.u.	10 000		Einwohnern	358,79	394,13	422,92	506,42	533,95	587,70
3 000 b.u.	5 000		Einwohnern	332,73	357,99	325,59	488,61	506,19	514,66
weniger als	3 000		Einwohnern	257,93	272,58	331,96	415,58	425,13	505,37
zusammen				414,27	454,53	500,11	578,36	608,56	678,74
Gemeinden insgesamt				420,89	465,39	513,73	587,69	621,39	693,69

Realsteuerhebesätze 2006 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2008

Kreisfreie Städte, kreisangeh. Einheitsgemeinden und Samtgemeindebereiche mit ... bis unter ... Einwohnern	Ist- Aufkommen	Grund- betrag	Hebesatz		Einheitsgemeinden/Samtgemeindebereiche		
			Durch- schnittswert	90 v.H. gem. NFAG	Zusammen	mit Hebesatz unter	
						Durch- ¹⁾ schnittswert	90 v.H. ¹⁾ gem. NFAG
	1 000 €		v.H.			Anzahl	

Grundsteuer A

Gemeinden insgesamt ²⁾	63 289	18 605	340				
Davon							
500 000 und mehr	198	37	530		1	0	0
200 000 - 500 000	190	59	320		1	1	0
100 000 - 200 000	932	276	337		6	5	3
100 000 und mehr	1 320	373	354	319	8	6	3
50 000 - 100 000	1 530	480	318		12	7	5
20 000 - 50 000	15 218	4 379	348		82	41	22
10 000 - 20 000	27 757	8 249	336		173	110	31
5 000 - 10 000	16 139	4 714	342		129	70	26
weniger als 5 000	1 326	410	323		21	12	5
weniger als 100 000	61 969	18 232	340	306	417	240	89

Grundsteuer B

Gemeinden insgesamt ²⁾	1 036 316	274 660	377				
Davon							
500 000 und mehr	120 491	22 734	530		1	0	0
200 000 - 500 000	42 042	9 343	450		1	1	0
100 000 - 200 000	127 148	29 236	435		6	5	3
100 000 und mehr	289 681	61 313	472	425	8	6	3
50 000 - 100 000	107 430	27 626	389		12	3	1
20 000 - 50 000	288 228	81 293	355		82	35	16
10 000 - 20 000	242 750	72 207	336		173	124	50
5 000 - 10 000	100 226	29 858	336		129	87	34
weniger als 5 000	8 001	2 363	339		21	12	6
weniger als 100 000	746 635	213 347	350	315	417	261	107

Gewerbesteuer

Gemeinden insgesamt ²⁾	3 013 058	800 298	376				
Davon							
500 000 und mehr	468 878	101 930	460		1	0	0
200 000 - 500 000	120 544	26 788	450		1	0	0
100 000 - 200 000	414 774	102 759	404		6	6	1
100 000 und mehr	1 004 196	231 477	434	390	8	6	1
50 000 - 100 000	335 703	86 997	386		12	1	0
20 000 - 50 000	873 220	242 015	361		82	37	7
10 000 - 20 000	537 652	160 285	335		173	131	29
5 000 - 10 000	242 094	73 463	330		129	102	25
weniger als 5 000	20 192	6 061	333		21	15	5
weniger als 100 000	2 008 861	568 821	353	318	417	286	66

1) Jeweils bezogen auf die Gemeindegrößenklasse 100 000 und mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohner.

2) Ohne gemeindefreie Bezirke Osterheide und Lohheide.

1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2004 BIS 2006

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG,STADT	188	192	190	40 542	40 778	42 042	96 544	98 388	120 544
102	SALZGITTER,STADT	397	388	373	16 816	16 589	17 015	30 052	54 349	96 404
103	WOLFSBURG,STADT	140	129	125	19 411	21 098	20 545	68 513	86 612	66 247
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	725	709	687	76 769	78 465	79 602	195 110	239 350	283 195
151	GIFHORN	1 610	1 626	1 626	17 875	18 397	18 302	30 470	29 330	36 280
152	GOETTINGEN	1 357	1 304	1 316	36 704	37 643	38 162	62 832	68 664	84 375
153	GOSLAR	635	652	641	17 386	18 057	18 487	23 807	31 906	29 962
154	HELMSTEDT	816	802	810	7 749	7 878	7 841	21 067	18 097	19 041
155	NORTHEIM	1 603	1 601	1 622	15 302	15 438	15 500	39 384	41 620	35 949
156	OSTERODE AM HARZ	330	339	346	8 510	8 699	8 893	23 392	25 275	33 303
157	PEINE	994	1 031	1 022	15 564	16 254	16 572	22 634	29 742	30 098
158	WOLFENBUETTEL	1 354	1 361	1 353	13 136	13 491	13 556	25 547	25 654	36 759
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	8 699	8 716	8 736	132 226	135 857	137 313	249 133	270 290	305 768
	GEMEINDEN INSGESAMT	9 424	9 425	9 423	208 994	214 322	216 915	444 243	509 640	588 963
BEZIRK HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	3 733	3 724	3 713	215 489	215 123	214 137	479 636	596 770	682 500
241001	DAR. HANNOVER,STADT	217	189	198	124 857	122 139	120 491	315 666	419 749	468 878
251	DIEPHOLZ	3 210	3 265	3 272	23 533	24 380	24 797	71 042	82 455	105 486
252	HAMELN-PYRMONT	1 001	1 028	1 023	19 018	20 068	19 693	45 694	55 667	56 401
254	HILDESHEIM	2 254	2 238	2 283	35 117	35 596	36 505	84 466	87 765	79 896
255	HOLZMINDEN	591	605	608	8 189	8 537	8 649	14 755	12 722	18 132
256	NIEENBURG (WESER)	1 841	1 841	1 870	13 659	14 111	14 220	33 992	43 174	42 676
257	SCHAUMBURG	840	877	858	13 067	13 432	13 337	33 166	34 795	31 248
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	13 470	13 577	13 626	328 073	331 247	331 338	762 751	913 348	1 016 339
	GEMEINDEN INSGESAMT	13 470	13 577	13 626	328 073	331 247	331 338	762 751	913 348	1 016 339
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	1 027	1 022	1 041	21 377	22 301	22 535	40 103	45 837	50 422
352	CUXHAVEN	2 938	2 944	2 944	25 907	26 083	26 537	27 837	25 356	26 418
353	HARBURG	1 259	1 304	1 294	26 618	28 497	29 083	46 020	50 818	76 728
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 183	1 196	1 195	5 464	6 031	6 050	8 525	12 535	12 954
355	LUENEBURG	1 036	1 090	1 048	19 904	20 364	20 712	40 571	45 680	37 161
356	OSTERHOLZ	843	831	843	15 285	15 750	16 243	10 646	16 781	22 849
357	ROTENBURG (WUEEMME)	2 926	2 921	2 913	18 862	19 144	19 575	25 964	30 798	41 338
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	1 242	1 251	1 334	14 834	15 385	16 088	34 868	43 461	41 078
359	STADE	1 941	1 993	2 028	20 812	21 785	21 808	50 946	52 132	71 615
360	UELZEN	1 812	1 842	1 815	12 675	13 104	13 096	16 375	20 148	23 647
361	VERDEN	1 003	984	1 081	14 160	14 384	15 642	54 694	51 005	52 225
	GEMEINDEN INSGESAMT	17 210	17 379	17 537	195 895	202 829	207 370	356 548	394 551	456 434

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2004 BIS 2006

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN

		ISTAUFKOMMEN								
SCHL.	KREISFREIE STADT	GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
NR.	LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMEHORST,STADT	86	93	94	9 215	9 840	9 953	13 143	17 812	17 833
402	EMDEN,STADT	113	111	111	8 838	9 071	8 966	17 922	21 662	23 599
403	OLDENBURG(OLDB),STADT	77	75	67	23 394	23 837	24 418	61 696	75 005	71 886
404	OSNABRUECK,STADT	97	96	98	25 729	26 470	26 053	68 244	71 975	77 547
405	WILHELMSHAVEN,STADT	108	107	104	11 413	11 811	11 830	13 059	12 969	37 762
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	482	482	473	78 588	81 030	81 220	174 065	199 424	228 626
451	AMMERLAND	1 423	1 485	1 567	11 883	12 488	12 818	25 913	34 930	30 462
452	AURICH	1 948	1 846	1 884	21 145	21 809	21 830	51 562	67 711	82 510
453	CLOPPENBURG	2 475	2 560	2 487	13 867	15 227	15 389	59 318	67 596	75 554
454	EMSLAND	3 893	3 963	3 977	30 307	31 339	31 996	135 068	92 634	114 488
455	FRIESLAND	908	917	914	10 843	12 075	11 522	21 476	18 323	20 883
456	GRAFSCH.BENTHEIM	1 470	1 553	1 611	13 060	13 409	13 735	30 005	41 654	48 270
457	LEER	1 227	1 165	1 181	14 292	15 389	14 818	25 987	37 290	33 223
458	OLDENBURG	1 426	1 455	1 426	12 230	12 491	12 639	34 698	49 424	56 576
459	OSNABRUECK	3 527	3 534	3 512	32 144	33 916	34 271	88 800	104 947	135 818
460	VECHTA	1 589	1 616	1 589	12 340	12 628	12 950	59 880	60 854	71 010
461	WESERMARSCH	1 304	1 296	1 315	11 139	11 387	11 579	27 096	31 142	41 029
462	WITTMUND	794	778	767	5 827	5 924	6 089	10 343	11 667	13 067
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	21 983	22 168	22 231	189 077	198 083	199 636	570 146	618 172	722 891
GEMEINDEN INSGESAMT		22 465	22 650	22 704	267 665	279 113	280 857	744 211	817 596	951 518
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	188	192	190	40 542	40 778	42 042	96 544	98 388	120 544
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	712	688	662	85 349	87 994	88 031	228 505	287 941	312 083
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	308	311	309	29 466	30 723	30 749	44 125	52 444	79 194
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 208	1 191	1 160	155 357	159 495	160 822	369 174	438 774	511 821
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	217	189	198	124 857	122 139	120 491	315 666	419 749	468 878
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	267	270	271	37 473	38 283	39 117	91 481	91 001	102 691
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	1 192	1 212	1 221	74 496	76 952	76 681	243 775	230 967	256 510
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	11 778	11 991	12 055	250 758	262 837	265 008	619 084	699 800	825 934
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	14 968	15 109	15 002	157 830	163 237	164 493	316 447	361 860	401 273
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	11 185	10 979	11 387	95 635	97 047	100 545	190 165	215 118	241 372
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	4 671	4 681	4 751	35 171	36 143	37 011	64 211	71 276	60 308
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	17 084	17 411	17 245	69 050	71 377	72 311	97 748	106 590	144 468
	ZUSAMMEN	61 362	61 840	62 130	845 270	868 015	875 657	1 938 578	2 196 360	2 501 433
	GEMEINDEN INSGESAMT	62 569	63 031	63 290	1 000 627	1 027 510	1 036 479	2 307 752	2 635 134	3 013 254
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE,ST.*	87	88	84	6 184	6 576	6 410	23 805	21 771	39 930
459024	MELLE,ST.*	521	537	534	4 161	4 460	4 492	11 707	15 459	18 377
152012	GOETTINGEN,ST.	148	151	146	22 040	22 655	22 931	45 017	45 765	57 234
254021	HILDESHEIM,ST.**	118	119	125	15 433	15 628	16 186	46 465	45 236	45 457
351006	CELLE,ST.**	86	88	88	10 090	10 824	10 609	26 968	27 920	32 268
355022	LUENEBURG,ST.**	36	34	35	9 410	9 459	9 469	29 333	36 984	27 528
252006	HAMELN,ST.**	125	132	136	9 394	10 249	9 912	23 062	38 324	27 103
352011	CUXHAVEN,ST.**	173	169	168	9 376	9 323	9 420	13 142	8 918	10 416
241005	GARBSEN,ST.*	135	138	138	9 217	9 015	9 247	8 363	10 378	13 000
153005	GOSLAR,ST.**	40	50	45	5 888	6 140	6 113	8 119	18 315	12 485
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	149	144	146	6 298	6 455	6 462	19 338	19 181	26 371
456015	NORDHORN,ST.*	206	210	214	5 637	5 674	5 757	9 572	14 847	16 599
157006	PEINE,ST.*	164	161	159	5 822	5 964	5 988	10 347	17 214	17 628
241010	LANGENHAGEN,ST.*	63	73	76	9 472	10 213	9 900	43 649	45 332	67 592
454032	LINGEN (EMS),ST.**	219	222	220	5 602	5 740	5 904	70 347	29 085	35 632

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2004 BIS 2006

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

		ISTAUFKOMMEN								
SCHL.	KREISFREIE STADT	GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
NR.	LANDKREIS BEZIRK	2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	0,76	0,78	0,77	164,87	165,84	171,50	392,63	400,12	491,73
102	SALZGITTER, STADT	3,64	3,58	3,48	153,83	153,12	158,63	274,90	501,65	898,73
103	WOLFSBURG, STADT	1,14	1,06	1,03	158,14	173,17	169,96	558,16	710,93	548,03
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1,52	1,49	1,45	160,62	164,82	168,19	408,21	502,77	598,36
151	GIFHORN	9,20	9,28	9,29	102,15	104,99	104,52	174,12	167,38	207,19
152	GOETTINGEN	5,15	4,97	5,04	139,43	143,37	146,07	238,68	261,52	322,95
153	GOSLAR	4,14	4,28	4,25	113,48	118,68	122,66	155,39	209,71	198,79
154	HELMSTEDT	8,28	8,20	8,32	78,64	80,47	80,51	213,78	184,86	195,52
155	NORTHEIM	10,81	10,88	11,09	103,21	104,95	105,99	265,63	282,94	245,81
156	OSTERODE AM HARZ	3,98	4,12	4,25	102,44	105,65	109,11	281,60	306,95	408,61
157	PEINE	7,40	7,67	7,60	115,85	120,89	123,26	168,47	221,21	223,86
158	WOLFENBUETTEL	10,65	10,73	10,74	103,32	106,39	107,59	200,93	202,30	291,75
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	7,35	7,40	7,45	111,79	115,28	117,09	210,63	229,34	260,74
	GEMEINDEN INSGESAMT	5,67	5,70	5,73	125,84	129,53	131,79	267,49	308,01	357,82
241	REGION HANNOVER	3,31	3,30	3,29	191,14	190,70	189,85	425,43	529,02	605,10
241001	DAR. HANNOVER, STADT	0,42	0,37	0,38	242,02	236,81	233,71	611,88	813,83	909,46
251	DIEPHOLZ	14,82	14,99	15,01	108,65	111,93	113,77	328,01	378,55	483,96
252	HAMELN-PYRMONT	6,22	6,42	6,42	118,24	125,33	123,62	284,09	347,65	354,06
254	HILDESHEIM	7,73	7,69	7,87	120,37	122,30	125,91	289,53	301,55	275,56
255	HOLZMINDEN	7,46	7,72	7,86	103,33	109,04	111,72	186,17	162,49	234,23
256	NIENBURG (WESER)	14,44	14,41	14,69	107,11	110,44	111,69	266,55	337,90	335,19
257	SCHAUMBURG	5,06	5,29	5,19	78,64	81,07	80,63	199,59	210,01	188,90
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	6,21	6,26	6,29	151,22	152,73	153,02	351,57	421,13	469,38
	GEMEINDEN INSGESAMT	6,21	6,26	6,29	151,22	152,73	153,02	351,57	421,13	469,38
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	5,62	5,60	5,72	116,97	122,13	123,69	219,43	251,02	276,76
352	CUXHAVEN	14,24	14,32	14,38	125,58	126,85	129,60	134,93	123,31	129,02
353	HARBURG	5,27	5,42	5,34	111,52	118,44	120,15	192,80	211,21	316,98
354	LUECHOW-DANNENBERG	22,96	23,23	23,34	105,99	117,09	118,16	165,39	243,38	252,97
355	LUENEBURG	5,96	6,23	5,97	114,50	116,46	117,94	233,39	261,24	211,60
356	OSTERHOLZ	7,50	7,37	7,49	135,93	139,71	144,27	94,68	148,85	202,94
357	ROTENBURG (WUEMME)	17,78	17,70	17,68	114,63	116,02	118,84	157,79	186,65	250,95
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	8,71	8,77	9,37	104,02	107,87	112,98	244,51	304,72	288,46
359	STADE	9,94	10,17	10,30	106,62	111,14	110,73	260,99	265,96	363,63
360	UELZEN	18,63	19,00	18,77	130,35	135,14	135,47	168,40	207,77	244,62
361	VERDEN	7,48	7,33	8,07	105,59	107,16	116,72	407,85	379,98	389,70
	GEMEINDEN INSGESAMT	10,13	10,21	10,30	115,28	119,12	121,76	209,82	231,71	267,99

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2004 BIS 2006
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST,STADT	1,14	1,22	1,24	121,36	129,40	131,53	173,10	234,23	235,66
402	EMDEN,STADT	2,20	2,15	2,15	171,83	175,39	173,46	348,44	418,84	456,53
403	OLDENBURG(OLDB),STADT	0,49	0,47	0,42	148,19	150,54	153,96	390,80	473,69	453,25
404	OSNABRUECK,STADT	0,59	0,59	0,60	156,15	161,34	159,48	414,17	438,70	474,71
405	WILHELMSHAVEN,STADT	1,28	1,28	1,25	135,23	141,00	142,12	154,74	154,83	453,67
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,90	0,90	0,89	147,06	151,76	152,51	325,72	373,50	429,30
451	AMMERLAND	12,40	12,87	13,47	103,53	108,25	110,20	225,77	302,77	261,90
452	AURICH	10,26	9,70	9,90	111,36	114,61	114,74	271,54	355,83	433,68
453	CLOPPENBURG	16,01	16,39	15,86	89,72	97,47	98,13	383,79	432,71	481,77
454	EMSLAND	12,62	12,80	12,78	98,24	101,22	102,84	437,84	299,19	367,99
455	FRIESLAND	8,94	9,03	9,02	106,75	118,93	113,75	211,43	180,48	206,17
456	GRAF.SCH.BENTHEIM	11,02	11,58	11,96	97,97	99,99	102,02	225,10	310,60	358,54
457	LEER	7,45	7,07	7,15	86,84	93,46	89,66	157,91	226,46	201,03
458	OLDENBURG	11,43	11,58	11,33	98,06	99,44	100,39	278,19	393,48	449,40
459	OSNABRUECK	9,82	9,83	9,77	89,53	94,28	95,33	247,32	291,73	377,79
460	VECHTA	11,79	11,81	11,57	91,54	92,32	94,25	444,23	444,86	516,81
461	WESERMARSCH	13,86	13,79	14,07	118,32	121,17	123,92	287,82	331,37	439,09
462	WITTMUND	13,72	13,44	13,22	100,75	102,28	104,92	178,85	201,45	225,16
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	11,34	11,39	11,40	97,58	101,80	102,38	294,24	317,69	370,72
	GEMEINDEN INSGESAMT	9,09	9,13	9,15	108,27	112,56	113,13	301,04	329,71	383,28
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	0,76	0,78	0,77	164,87	165,84	171,50	392,63	400,12	491,73
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	1,28	1,24	1,20	153,86	159,24	160,03	411,94	521,09	567,32
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	1,45	1,47	1,47	139,15	145,24	146,01	208,37	247,93	376,03
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1,19	1,18	1,15	153,46	157,92	159,89	364,67	434,43	508,85
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	0,42	0,37	0,38	242,02	236,81	233,71	611,88	813,83	909,46
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	1,18	1,20	1,21	166,39	170,43	174,62	406,19	405,11	458,41
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	2,26	2,30	2,32	141,56	146,14	145,46	463,23	438,63	486,57
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	5,59	5,63	5,66	119,01	123,40	124,32	293,81	328,54	387,45
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	9,75	9,83	9,90	102,77	106,23	108,54	206,05	235,48	264,79
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	12,05	12,02	12,16	103,07	106,25	107,41	204,95	235,52	257,86
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	13,25	13,43	13,62	99,76	103,72	106,12	182,14	204,54	172,92
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	21,39	21,75	21,76	86,46	89,18	91,26	122,39	133,17	182,32
	ZUSAMMEN	8,78	8,84	8,89	120,94	124,07	125,25	277,36	313,95	357,80
	GEMEINDEN INSGESAMT	7,82	7,87	7,91	125,05	128,34	129,61	288,41	329,15	376,80
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE,ST.*	1,91	1,93	1,83	135,94	143,61	139,50	523,28	475,45	869,01
459024	MELLE,ST.*	11,21	11,55	11,47	89,50	95,92	96,53	251,79	332,49	394,89
152012	GOETTINGEN,ST.	1,21	1,24	1,20	180,29	185,90	188,68	368,25	375,54	470,94
254021	HILDESHEIM,ST.**	1,15	1,16	1,22	149,88	152,08	157,94	451,23	440,18	443,55
351006	CELLE,ST.**	1,20	1,23	1,23	141,22	151,59	148,62	377,45	391,02	452,02
355022	LUENEBURG,ST.**	0,51	0,48	0,48	132,72	132,24	131,68	413,73	517,03	382,82
252006	HAMELN,ST.**	2,12	2,25	2,31	159,86	174,33	168,87	392,47	651,88	461,76
352011	CUXHAVEN,ST.**	3,27	3,23	3,22	177,80	177,97	180,54	249,22	170,24	199,63
241005	GARBSEN,ST.*	2,13	2,20	2,19	145,61	143,19	146,61	132,12	164,83	206,10
153005	GOSLAR,ST.**	0,93	1,15	1,04	135,21	141,86	141,97	186,43	423,12	289,95
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	2,73	2,64	2,69	115,07	118,36	118,92	353,30	351,70	485,27
456015	NORDHORN,ST.*	3,90	3,96	4,02	106,79	107,01	108,30	181,35	279,99	312,25
157006	PEINE,ST.*	3,29	3,23	3,19	117,02	119,55	119,95	207,99	345,08	353,10
241010	LANGENHAGEN,ST.*	1,25	1,45	1,50	188,40	201,79	194,10	868,14	895,65	1 325,24
454032	LINGEN (EMS),ST.**	4,28	4,33	4,29	109,18	111,85	114,80	1 371,17	566,77	692,86

2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2004 BIS 2006

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG,STADT	59	60	59	9 009	9 062	9 343	21 454	21 864	26 788
102	SALZGITTER,STADT	114	111	107	3 911	3 858	3 957	7 330	13 256	23 513
103	WOLFSBURG,STADT	52	48	46	4 622	5 023	4 892	19 031	24 059	18 402
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	224	219	212	17 542	17 943	18 191	47 816	59 179	68 703
151	GIFHORN	448	450	448	4 976	5 104	5 071	8 142	7 858	9 811
152	GOETTINGEN	391	372	374	8 409	8 603	8 694	15 392	16 940	20 738
153	GOSLAR	201	201	191	5 123	5 162	5 163	6 909	9 003	8 479
154	HELMSTEDT	268	263	265	2 395	2 436	2 422	6 242	5 324	5 621
155	NORTHEIM	468	467	470	4 263	4 290	4 278	10 509	11 183	9 630
156	OSTERODE AM HARZ	104	104	105	2 651	2 645	2 679	7 134	7 714	9 959
157	PEINE	296	298	291	4 785	4 890	4 945	6 188	8 035	8 170
158	WOLFENBUETTEL	428	423	419	4 022	4 089	4 104	7 018	7 049	10 133
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	2 604	2 578	2 564	36 625	37 218	37 357	67 534	73 107	82 541
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 828	2 796	2 776	54 167	55 161	55 548	115 350	132 286	151 243
BEZIRK HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	923	914	908	46 459	46 321	46 122	109 815	135 626	155 064
241001	DAR. HANNOVER,STADT	41	36	37	23 558	23 045	22 734	68 623	91 250	101 930
251	DIEPHOLZ	938	947	937	7 025	7 166	7 290	20 209	23 138	30 146
252	HAMELN-PYRMONT	328	329	327	5 600	5 664	5 573	13 592	16 435	16 456
254	HILDESHEIM	679	669	675	9 959	10 001	10 200	22 320	23 393	21 052
255	HOLZMINDEN	188	187	188	2 593	2 595	2 626	4 390	3 715	5 493
256	NIENBURG (WESER)	599	591	598	4 205	4 304	4 327	9 993	12 566	12 379
257	SCHAUMBURG	282	290	283	4 151	4 197	4 166	9 699	10 041	9 065
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	3 013	3 927	3 917	33 533	80 250	80 304	80 204	224 913	249 654
	GEMEINDEN INSGESAMT	3 936	3 927	3 917	79 991	80 250	80 304	190 019	224 913	249 654
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	314	312	314	5 877	6 103	6 145	11 223	12 847	14 147
352	CUXHAVEN	698	698	693	6 207	6 234	6 328	7 763	7 099	7 308
353	HARBURG	418	409	400	8 619	8 743	8 877	14 692	15 840	23 891
354	LUECHOW-DANNENBERG	269	262	264	1 560	1 575	1 598	2 561	3 295	3 421
355	LUENEBURG	326	338	325	5 697	5 764	5 864	11 655	12 913	10 590
356	OSTERHOLZ	221	214	218	3 999	4 030	4 156	2 900	4 493	6 106
357	ROTENBURG (WUEEMME)	712	710	707	5 199	5 274	5 397	7 724	9 115	12 194
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	388	375	400	4 714	4 796	4 987	10 457	12 988	12 233
359	STADE	536	536	538	5 645	5 843	5 824	13 777	13 656	18 851
360	UELZEN	491	490	480	3 282	3 284	3 273	4 350	5 112	5 941
361	VERDEN	316	309	332	4 475	4 555	4 571	15 655	14 741	14 131
	GEMEINDEN INSGESAMT	4 689	4 653	4 670	55 273	56 202	57 019	102 757	112 101	128 812

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2004 BIS 2006

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN

		GRUNDBETRÄGE								
SCHL.	KREISFREIE STADT	GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
NR.	LANDKREIS									
	BEZIRK									
	GEMEINDEGROESSENKLASSE	2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST,STADT	25	24	25	2 425	2 460	2 488	3 245	4 398	4 403
402	EMDEN,STADT	35	35	35	2 009	2 062	2 038	4 267	5 158	5 619
403	OLDENBURG (OLDB),STADT	23	22	20	5 706	5 814	5 956	15 048	18 294	17 533
404	OSNABRUECK,STADT	35	34	35	5 983	6 156	6 059	16 645	17 555	18 914
405	WILHELMSHAVEN,STADT	26	26	25	2 784	2 881	2 885	3 306	3 283	9 560
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	144	142	139	18 906	19 372	19 426	42 511	48 688	56 029
451	AMMERLAND	484	497	529	3 931	4 060	4 172	8 077	10 892	9 473
452	AURICH	555	525	535	6 110	6 236	6 232	14 107	18 454	22 488
453	CLOPPENBURG	828	844	818	4 675	5 011	5 059	18 912	21 691	24 126
454	EMSLAND	1 299	1 313	1 315	9 903	10 199	10 405	40 504	28 117	34 661
455	FRIESLAND	260	262	261	3 083	3 437	3 279	5 916	5 101	5 743
456	GRAFSCH.BENTHEIM	503	526	543	4 178	4 276	4 373	9 092	12 522	14 500
457	LEER	395	374	379	4 568	4 903	4 714	7 918	11 225	10 078
458	OLDENBURG	482	491	479	4 057	4 103	4 151	10 494	14 915	17 073
459	OSNABRUECK	1 119	1 102	1 093	10 002	10 460	10 555	25 993	30 569	38 568
460	VECHTA	576	583	568	4 398	4 478	4 580	19 436	19 722	23 140
461	WESERMARSCH	349	345	350	2 974	3 022	3 073	7 199	8 294	10 800
462	WITTMUND	243	237	233	1 765	1 784	1 825	3 172	3 564	3 970
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	7 093	7 099	7 105	59 645	61 969	62 418	170 818	185 065	214 621
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 237	7 241	7 244	78 551	81 342	81 844	213 330	233 753	270 650
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	59	60	59	9 009	9 062	9 343	21 454	21 864	26 788
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	223	215	207	20 222	20 851	20 863	58 054	73 164	78 362
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	86	85	85	7 217	7 402	7 411	10 819	12 839	19 582
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	368	360	351	36 448	37 315	37 617	90 327	107 867	124 732
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	41	36	37	23 558	23 045	22 734	68 623	91 250	101 930
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	67	68	69	8 017	8 182	8 373	21 802	21 676	24 397
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	391	393	396	19 804	20 261	20 214	65 851	62 049	67 415
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	3 526	3 549	3 568	72 209	74 745	75 002	173 142	194 703	228 446
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	4 488	4 499	4 434	47 628	48 643	48 755	94 446	107 910	118 995
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	3 334	3 230	3 371	28 509	28 517	29 611	57 325	63 684	72 549
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	1 411	1 399	1 400	10 736	10 836	10 931	19 972	21 592	17 974
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	5 065	5 084	4 980	21 073	21 411	21 477	29 967	32 324	43 921
	ZUSAMMEN	18 323	18 257	18 254	231 534	235 639	237 099	531 129	595 187	675 628
	GEMEINDEN INSGESAMT	18 691	18 617	18 606	267 982	272 954	274 716	621 455	703 054	800 360
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE,ST.*	30	30	28	1 671	1 777	1 732	6 612	5 729	10 508
459024	MELLE,ST.*	171	176	175	1 364	1 462	1 473	3 393	4 481	5 327
152012	GOETTINGEN,ST.	28	28	27	4 158	4 274	4 327	10 469	10 643	13 310
254021	HILDESHEIM,ST.**	39	40	42	3 858	3 907	4 047	11 333	11 033	11 087
351006	CELLE,ST.**	32	33	33	2 461	2 640	2 588	7 289	7 546	8 721
355022	LUENEBURG,ST.**	13	12	12	2 413	2 426	2 428	8 148	10 273	7 647
252006	HAMELN,ST.**	40	39	40	2 409	2 440	2 360	6 685	11 108	7 426
352011	CUXHAVEN,ST.**	54	53	52	2 232	2 220	2 243	3 601	2 443	2 854
241005	GARBSEN,ST.*	34	35	35	2 316	2 265	2 323	2 101	2 607	3 266
153005	GOSLAR,ST.**	16	16	14	1 636	1 660	1 652	2 194	4 950	3 374
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	50	48	49	1 852	1 899	1 901	5 089	5 048	6 940
456015	NORDHORN,ST.*	76	78	79	1 762	1 773	1 799	2 689	4 170	4 663
157006	PEINE,ST.*	55	54	53	1 954	2 001	2 009	2 797	4 652	4 764
241010	LANGENHAGEN,ST.*	16	19	20	2 460	2 653	2 571	10 151	10 542	15 719
454032	LINGEN (EMS),ST.**	76	77	76	1 899	1 946	2 001	20 099	8 310	10 181

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2004 BIS 2006

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG,STADT	0,24	0,24	0,24	36,64	36,85	38,11	87,25	88,92	109,27
102	SALZGITTER,STADT	1,04	1,02	0,99	35,77	35,61	36,89	67,05	122,35	219,20
103	WOLFSBURG,STADT	0,42	0,39	0,38	37,65	41,23	40,47	155,04	197,48	152,23
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,47	0,46	0,45	36,70	37,69	38,44	100,04	124,31	145,16
151	GIFHORN	2,56	2,57	2,56	28,44	29,13	28,96	46,53	44,85	56,03
152	GOETTINGEN	1,49	1,42	1,43	31,94	32,77	33,28	58,47	64,52	79,38
153	GOSLAR	1,31	1,32	1,27	33,44	33,93	34,25	45,10	59,17	56,26
154	HELMSTEDT	2,72	2,68	2,72	24,31	24,88	24,87	63,34	54,39	57,72
155	NORTHEIM	3,16	3,17	3,21	28,75	29,17	29,25	70,88	76,03	65,85
156	OSTERODE AM HARZ	1,25	1,26	1,28	31,92	32,12	32,87	85,88	93,68	122,19
157	PEINE	2,21	2,21	2,17	35,62	36,37	36,78	46,06	59,76	60,76
158	WOLFENBUETTEL	3,37	3,34	3,33	31,64	32,24	32,57	55,20	55,59	80,42
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	2,20	2,19	2,19	30,96	31,58	31,86	57,10	62,03	70,39
	GEMEINDEN INSGESAMT	1,70	1,69	1,69	32,62	33,34	33,75	69,46	79,95	91,89
241	REGION HANNOVER	0,82	0,81	0,81	41,21	41,06	40,89	97,40	120,23	137,48
241001	DAR. HANNOVER,STADT	0,08	0,07	0,07	45,66	44,68	44,10	133,02	176,92	197,71
251	DIEPHOLZ	4,33	4,35	4,30	32,43	32,90	33,45	93,31	106,23	138,31
252	HAMELN-PYRMONT	2,04	2,05	2,05	34,81	35,37	34,98	84,51	102,64	103,30
254	HILDESHEIM	2,33	2,30	2,33	34,14	34,36	35,18	76,51	80,37	72,61
255	HOLZMINDEN	2,37	2,39	2,42	32,71	33,15	33,93	55,39	47,44	70,96
256	NIENBURG (WESER)	4,70	4,63	4,70	32,98	33,69	33,99	78,36	98,35	97,23
257	SCHAUMBURG	1,70	1,75	1,71	24,98	25,33	25,19	58,37	60,61	54,80
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1,81	1,81	1,81	36,87	37,00	37,09	87,59	103,70	115,30
	GEMEINDEN INSGESAMT	1,81	1,81	1,81	36,87	37,00	37,09	87,59	103,70	115,30
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	1,72	1,71	1,72	32,15	33,42	33,73	61,41	70,36	77,65
352	CUXHAVEN	3,38	3,39	3,38	30,09	30,32	30,90	37,63	34,53	35,69
353	HARBURG	1,75	1,70	1,65	36,11	36,34	36,67	61,55	65,84	98,70
354	LUECHOW-DANNENBERG	5,22	5,08	5,15	30,26	30,58	31,20	49,68	63,97	66,81
355	LUENEBURG	1,88	1,93	1,85	32,77	32,96	33,39	67,05	73,85	60,30
356	OSTERHOLZ	1,96	1,90	1,94	35,56	35,75	36,91	25,79	39,86	54,24
357	ROTENBURG (WUEMME)	4,33	4,31	4,29	31,59	31,96	32,76	46,94	55,24	74,02
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	2,72	2,63	2,81	33,06	33,63	35,02	73,33	91,07	85,90
359	STADE	2,75	2,74	2,73	28,92	29,81	29,57	70,58	69,67	95,71
360	UELZEN	5,05	5,05	4,97	33,75	33,86	33,86	44,73	52,71	61,46
361	VERDEN	2,36	2,30	2,47	33,37	33,94	34,11	116,74	109,82	105,44
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,76	2,73	2,74	32,53	33,01	33,48	60,47	65,83	75,63

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2004 BIS 2006

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GRUNDBETRÄGE											
SCHL.	KREISFREIE STADT	GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER			
NR.	LANDKREIS										
	BEZIRK										
	GEMEINDEGROESSENKLASSE	2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
EURO JE EINWOHNER											
BEZIRK WESER-EMS											
401	DELMENHORST,STADT	0,33	0,32	0,33	31,94	32,35	32,88	42,74	57,84	58,19	
402	EMDEN,STADT	0,69	0,67	0,67	39,05	39,86	39,42	82,96	99,72	108,70	
403	OLDENBURG (OLDB),STADT	0,14	0,14	0,12	36,14	36,72	37,55	95,32	115,53	110,55	
404	OSNABRUECK,STADT	0,21	0,21	0,21	36,31	37,52	37,09	101,02	107,00	115,78	
405	WILHELMSHAVEN,STADT	0,31	0,31	0,31	32,98	34,39	34,66	39,18	39,20	114,85	
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,27	0,27	0,26	35,38	36,28	36,48	79,55	91,19	105,21	
451	AMMERLAND	4,22	4,31	4,54	34,25	35,19	35,87	70,37	94,41	81,44	
452	AURICH	2,92	2,76	2,81	32,18	32,77	32,75	74,29	96,98	118,20	
453	CLOPPENBURG	5,36	5,40	5,22	30,25	32,08	32,26	122,36	138,85	153,84	
454	EMSLAND	4,21	4,24	4,23	32,10	32,94	33,44	131,30	90,81	111,41	
455	FRIESLAND	2,56	2,59	2,58	30,36	33,86	32,37	58,24	50,24	56,70	
456	GRAFSCH.BENTHEIM	3,77	3,93	4,04	31,35	31,89	32,48	68,21	93,37	107,70	
457	LEER	2,40	2,27	2,30	27,75	29,78	28,52	48,11	68,17	60,98	
458	OLDENBURG	3,86	3,91	3,81	32,53	32,67	32,97	84,14	118,74	135,62	
459	OSNABRUECK	3,12	3,06	3,04	27,86	29,08	29,36	72,39	84,98	107,28	
460	VECHTA	4,27	4,26	4,13	32,62	32,73	33,33	144,19	144,18	168,41	
461	WESERMARSCH	3,70	3,67	3,75	31,59	32,15	32,89	76,47	88,25	115,58	
462	WITTMUND	4,20	4,09	4,01	30,53	30,79	31,45	54,84	61,54	68,41	
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	3,66	3,65	3,64	30,78	31,85	32,01	88,16	95,11	110,06	
GEMEINDEN INSGESAMT		2,93	2,92	2,92	31,77	32,80	32,97	86,29	94,26	109,02	
NIEDERSACHSEN											
KREISFREIE STAEDTE MIT											
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	0,24	0,24	0,24	36,64	36,85	38,11	87,25	88,92	109,27	
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	0,40	0,39	0,38	36,45	37,73	37,93	104,66	132,40	142,45	
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	0,41	0,40	0,40	34,08	34,99	35,19	51,09	60,70	92,98	
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	0,36	0,36	0,35	36,00	36,95	37,40	89,22	106,80	124,01	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT											
	200 000 UND MEHR EINW.	0,08	0,07	0,07	45,66	44,68	44,10	133,02	176,92	197,71	
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	0,30	0,30	0,31	35,60	36,42	37,38	96,80	96,50	108,91	
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	0,74	0,75	0,75	37,63	38,48	38,34	125,13	117,84	127,88	
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	1,67	1,67	1,67	34,27	35,09	35,18	82,17	91,41	107,17	
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	2,92	2,93	2,93	31,01	31,65	32,17	61,50	70,22	78,52	
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	3,62	3,57	3,60	30,98	31,48	31,63	62,29	70,31	77,50	
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	3,95	3,96	4,02	30,05	30,68	31,34	55,91	61,13	51,54	
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	6,32	6,33	6,28	26,29	26,65	27,10	37,39	40,24	55,43	
	ZUSAMMEN	2,62	2,61	2,61	33,13	33,68	33,91	75,99	85,08	96,64	
GEMEINDEN INSGESAMT		2,34	2,33	2,33	33,49	34,09	34,35	77,67	87,82	100,08	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN											
359038	STADE,ST.*	0,65	0,65	0,62	36,74	38,81	37,70	145,35	125,12	228,69	
459024	MELLE,ST.*	3,68	3,79	3,76	29,34	31,45	31,65	72,98	96,37	114,46	
152012	GOETTINGEN,ST.	0,23	0,23	0,23	34,02	35,08	35,60	85,64	87,33	109,52	
254021	HILDESHEIM,ST.**	0,38	0,39	0,41	37,47	38,02	39,48	110,06	107,36	108,18	
351006	CELLE,ST.**	0,44	0,46	0,46	34,44	36,97	36,25	102,01	105,68	122,17	
355022	LUENEBURG,ST.**	0,18	0,17	0,17	34,03	33,91	33,76	114,92	143,62	106,34	
252006	HAMELN,ST.**	0,68	0,66	0,68	40,99	41,51	40,21	113,76	188,95	126,51	
352011	CUXHAVEN,ST.**	1,02	1,01	1,01	42,33	42,37	42,99	68,28	46,64	54,69	
241005	GARBSEN,ST.*	0,54	0,55	0,55	36,59	35,98	36,84	33,20	41,42	51,78	
153005	GOSLAR,ST.**	0,36	0,37	0,34	37,56	38,34	38,37	50,39	114,36	78,36	
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	0,91	0,88	0,90	33,84	34,81	34,98	92,97	92,55	127,70	
456015	NORDHORN,ST.*	1,45	1,47	1,49	33,37	33,44	33,84	50,94	78,65	87,71	
157006	PEINE,ST.*	1,10	1,08	1,07	39,27	40,12	40,25	56,21	93,26	95,43	
241010	LANGENHAGEN,ST.*	0,32	0,38	0,39	48,93	52,41	50,42	201,89	208,29	308,19	
454032	LINGEN (EMS),ST.**	1,47	1,49	1,48	37,01	37,92	38,92	391,76	161,93	191,96	

3. HEBESÄTZE UND GEWOGENE DURCHSCHNITTSHEBESÄTZE IN DEN JAHREN 2004 BIS 2006

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	HEBESÄTZE IN %								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	320	320	320	450	450	450	450	450	450
102	SALZGITTER, STADT	350	350	350	430	430	430	410	410	410
103	WOLFSBURG, STADT	270	270	270	420	420	420	360	360	360
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	324	324	324	438	437	438	408	404	412
151	GIFHORN	360	361	363	359	360	361	374	373	370
152	GOETTINGEN	347	350	352	437	438	439	408	405	407
153	GOSLAR	316	324	335	339	350	358	345	354	353
154	HELMSTEDT	305	306	306	324	323	324	338	340	339
155	NORTHEIM	342	343	345	359	360	362	375	372	373
156	OSTERODE AM HARZ	319	327	331	321	329	332	328	328	334
157	PEINE	336	346	351	325	332	335	366	370	368
158	WOLFENBUETTEL	316	321	323	327	330	330	364	364	363
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	334	338	341	361	365	368	369	370	370
	GEMEINDEN INSGESAMT	333	337	340	386	389	390	385	385	389
241	REGION HANNOVER	405	407	409	464	464	464	437	440	440
241001	DAR. HANNOVER, STADT	530	530	530	530	530	530	460	460	460
251	DIEPHOLZ	342	345	349	335	340	340	352	356	350
252	HAMELN-PYRMONT	305	312	313	340	354	353	336	339	343
254	HILDESHEIM	332	334	338	353	356	358	378	375	380
255	HOLZMINDEN	314	323	324	316	329	329	336	342	330
256	NIENBURG (WESER)	308	311	312	325	328	329	340	344	345
257	SCHAUMBURG	298	303	303	315	320	320	342	347	345
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	342	346	348	410	413	413	401	406	407
	GEMEINDEN INSGESAMT	342	346	348	410	413	413	401	406	407
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	327	328	332	364	365	367	357	357	356
352	CUXHAVEN	421	422	425	417	418	419	359	357	362
353	HARBURG	301	319	323	309	326	328	313	321	321
354	LUECHOW-DANNENBERG	440	457	453	350	383	379	333	380	379
355	LUENEBURG	318	322	323	349	353	353	348	354	351
356	OSTERHOLZ	382	388	387	382	391	391	367	373	374
357	ROTENBURG (WUEMME)	411	411	412	363	363	363	336	338	339
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	320	334	334	315	321	323	333	335	336
359	STADE	362	372	377	369	373	374	370	382	380
360	UELZEN	369	376	378	386	399	400	376	394	398
361	VERDEN	317	319	326	316	316	342	349	346	370
	GEMEINDEN INSGESAMT	367	373	376	354	361	364	347	352	354

NOCH: 3. HEBESAETZE UND GEWOGENE DURCHSCHNITTSHEBESAETZE IN DEN JAHREN 2004 BIS 2006

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL.	KREISFREIE STADT	HEBESÄTZE IN %								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
NR.	BEZIRK	2004	2005	2006	2004	2005	2006	2004	2005	2006
	GEMEINDEGROESSENKLASSE	1	2	3	4	5	6	7	8	9
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMEHORST,STADT	350	380	380	380	400	400	405	405	405
402	EMDEN,STADT	320	320	320	440	440	440	420	420	420
403	OLDENBURG (OLDB),STADT	340	340	340	410	410	410	410	410	410
404	OSNABRUECK,STADT	280	280	280	430	430	430	410	410	410
405	WILHELMSHAVEN,STADT	410	410	410	410	410	410	395	395	395
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	335	340	340	416	418	418	409	410	408
451	AMMERLAND	294	299	297	302	308	307	321	321	322
452	AURICH	351	352	352	346	350	350	366	367	367
453	CLOPPENBURG	299	303	304	297	304	304	314	312	313
454	EMSLAND	300	302	302	306	307	307	333	329	330
455	FRIESLAND	349	349	350	352	351	351	363	359	364
456	GRAFSCH.BENTHEIM	292	295	296	313	314	314	330	333	333
457	LEER	310	311	311	313	314	314	328	332	330
458	OLDENBURG	296	296	297	301	304	304	331	331	331
459	OSNABRUECK	315	321	321	321	324	325	342	343	352
460	VECHTA	276	277	280	281	282	283	308	309	307
461	WESERMARSCH	374	376	376	375	377	377	376	375	380
462	WITTMUND	327	328	329	330	332	334	326	327	329
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	310	312	313	317	320	320	334	334	337
	GEMEINDEN INSGESAMT	310	313	313	341	343	343	349	350	352
NIEDERSACHSEN										
	KREISFREIE STAEDTE MIT 500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	320	320	320	450	450	450	450	450	450
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	319	320	319	422	422	422	394	394	398
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	356	365	364	408	415	415	408	408	404
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	328	331	330	426	427	428	409	407	410
	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT 200 000 UND MEHR EINW.	530	530	530	530	530	530	460	460	460
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	395	396	392	467	468	467	420	420	421
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	305	308	309	376	380	379	370	372	380
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	334	338	338	347	352	353	358	359	362
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	334	336	338	331	336	337	335	335	337
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	332	337	338	333	338	340	329	333	333
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	335	338	339	332	337	339	328	336	336
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	338	344	346	329	335	337	327	331	329
	ZUSAMMEN	335	339	340	365	368	369	365	369	370
	GEMEINDEN INSGESAMT	335	339	340	373	376	377	371	375	376
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE,ST.*	295	295	295	370	370	370	360	380	380
459024	MELLE,ST.*	305	305	305	305	305	305	345	345	345
152012	GOETTINGEN,ST.	530	530	530	530	530	530	430	430	430
254021	HILDESHEIM,ST.**	300	300	300	400	400	400	410	410	410
351006	CELLE,ST.**	270	270	270	410	410	410	370	370	370
355022	LUENEBURG,ST.**	280	280	280	390	390	390	360	360	360
252006	HAMELN,ST.**	310	340	340	390	420	420	345	345	365
352011	CUXHAVEN,ST.**	320	320	320	420	420	420	365	365	365
241005	GARBSEN,ST.*	398	398	398	398	398	398	398	398	398
153005	GOSLAR,ST.**	260	310	310	360	370	370	370	370	370
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	300	300	300	340	340	340	380	380	380
456015	NORDHORN,ST.*	270	270	270	320	320	320	356	356	356
157006	PEINE,ST.*	298	298	298	298	298	298	370	370	370
241010	LANGENHAGEN,ST.*	385	385	385	385	385	385	430	430	430
454032	LINGEN (EMS),ST.**	290	290	290	295	295	295	350	350	350

4. REALSTEUERSTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2006

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT											
SCHL.	KREISFREIE STADT	EINWOHNER	REAL- STEUER	DAVON	GEWERBE- STEUER	AN DER	AN DER	STEUER- UMLAGE	AN DER	AN DER	STEUER- EINNAHME- KRAFT
NR.	BEZIRK	AM	IST- EINNAHME	ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B	GEWERBE- STEUER	(SOLL)	EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	UMSATZ- STEUER (SOLL)	
		30.6.2006									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1000 EURO											
BEZIRK BRAUNSCHWEIG											
101	BRAUNSCHWEIG,STADT	245 141	162 776	136 145	202	35 222	100 721	19 823	64 533	10 758	191 613
102	SALZGITTER,STADT	107 267	113 792	103 690	362	14 918	88 410	17 400	23 460	4 400	114 150
103	WOLFSBURG,STADT	120 881	86 916	87 789	157	18 441	69 191	13 617	33 424	7 808	115 405
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	473 289	363 485	327 624	721	68 581	258 322	50 840	121 417	22 967	421 168
151	GIFHORN	175 107	56 208	57 528	1 523	19 117	36 888	7 257	45 186	2 188	97 645
152	GOETTINGEN	261 265	123 853	112 027	1 273	32 778	77 976	15 352	58 164	6 893	161 732
153	GOSLAR	150 723	49 090	51 995	650	19 463	31 882	6 248	30 830	3 331	79 908
154	HELMSTEDT	97 388	27 692	31 167	899	9 133	21 135	4 183	23 574	1 951	52 510
155	NORTHEIM	146 247	53 071	53 938	1 598	16 130	36 210	7 129	29 986	3 768	80 562
156	OSTERODE AM HARZ	81 502	42 542	47 900	356	10 101	37 444	7 368	16 231	2 153	58 916
157	PEINE	134 452	47 692	50 350	991	18 642	30 718	6 045	32 480	2 376	79 161
158	WOLFENBUETTEL	125 998	51 668	54 999	1 426	15 472	38 101	7 498	31 726	2 439	81 666
	KREIS- UND REGIONSANGEH.1	172 682	451 816	459 904	8 716	140 836	310 352	61 081	268 178	25 097	692 098
	GEMEINDEN ZUSAMMEN										
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 645 971	815 301	787 528	9 437	209 417	568 675	111 921	389 595	48 064	1 113 266
BEZIRK HANNOVER											
241	REGION HANNOVER	1 127 908	900 349	760 006	3 089	173 878	583 039	114 731	294 819	53 625	993 719
241001	DAR. HANNOVER,STADT	515 559	589 567	469 091	127	85 708	383 257	75 428	129 505	38 792	561 960
251	DIEPHOLZ	217 963	133 555	144 017	3 184	27 484	113 349	22 289	51 803	5 642	179 173
252	HAMELN-PYRMONT	159 301	77 117	83 997	1 113	21 010	61 874	12 177	34 842	7 629	114 290
254	HILDESHEIM	289 938	118 684	119 905	2 296	38 453	79 155	15 578	69 447	8 225	181 998
255	HOLZMINDEN	77 412	27 389	31 194	638	9 901	20 655	4 065	15 527	2 088	44 744
256	NIENBURG (WESER)	127 318	58 766	64 893	2 035	16 314	46 544	9 160	24 742	3 172	83 647
257	SCHAUMBURG	165 419	45 443	50 752	962	15 707	34 083	6 706	37 697	3 493	85 237
	KREIS- UND REGIONSANGEH.2	165 259	361 304	254 763	13 316	302 748	938 699	184 706	528 877	83 874	1 682 808
	GEMEINDEN ZUSAMMEN										
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 165 259	1 361 304	1 254 763	13 316	302 748	938 699	184 706	528 877	83 874	1 682 808
BEZIRK LUENEBURG											
351	CELLE	182 185	73 999	77 425	1 067	23 165	53 193	10 469	39 271	4 155	110 382
352	CUXHAVEN	204 764	55 899	53 689	2 356	23 855	27 478	5 408	42 917	2 852	94 051
353	HARBURG	242 060	107 105	124 658	1 360	33 468	89 830	17 713	74 552	3 578	185 075
354	LUECHOW-DANNENBERG	51 206	20 199	19 783	897	6 023	12 863	2 532	8 483	904	26 639
355	LUENEBURG	175 615	58 921	63 030	1 103	22 108	39 818	7 833	39 704	3 838	98 738
356	OSTERHOLZ	112 587	39 935	39 368	741	15 667	22 959	4 518	28 798	1 657	65 304
357	ROTENBURG (WUEMME)	164 725	63 826	68 597	2 403	20 345	45 848	9 024	34 637	3 324	97 534
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	142 404	58 500	66 158	1 359	18 802	45 996	9 060	28 764	3 350	89 211
359	STADE	196 945	95 452	94 664	1 829	21 957	70 878	13 702	50 779	5 042	136 783
360	UELZEN	96 667	38 557	36 311	1 633	12 339	22 339	4 396	18 433	1 997	52 345
361	VERDEN	134 013	68 948	71 491	1 127	17 232	53 132	10 459	34 616	4 134	99 783
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 703 171	681 341	715 174	15 877	214 963	484 335	95 113	400 952	34 832	1 055 845

NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2006

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT														
SCHL.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	EINWOHNER	REAL- STEUER- IST-	D A V O N				GEWERBE- STEUER-	ANTEIL	ANTEIL	STEUER-			
NR.	GEMEINDEGROESSENKLASSE	AM	EINNAHME	ZUSAMMEN	GRUND- STEUER	GRUND- STEUER	GEWERBE- STEUER	UMLAGE (SOLL)	EIN- KOMMEN- STEUER	UMSATZ- STEUER	EINNAHME- KRAFT			
		30.6.2006			A	B								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			

1000 EURO

BEZIRK WESER-EMS

401	DELMENHORST,STADT	75 672	27 879	26 020	84	9 380	16 556	3 269	16 752	1 921	41 425
402	EMDEN,STADT	51 692	32 676	28 927	118	7 683	21 126	4 158	9 726	2 870	37 365
403	OLDENBURG (OLDB) ,STADT	158 600	96 371	88 444	67	22 453	65 924	12 999	38 283	6 169	119 898
404	OSNABRUECK,STADT	163 357	103 697	94 076	118	22 841	71 116	13 996	36 114	7 907	124 101
405	WILHELMSHAVEN,STADT	83 238	49 697	46 910	86	10 878	35 946	7 074	16 110	2 361	58 307
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	532 559	310 319	284 377	473	73 236	210 669	41 496	116 985	21 229	381 096

451	AMMERLAND	116 314	44 847	53 143	1 797	15 727	35 619	6 992	23 920	2 322	72 393
452	AURICH	190 257	106 224	109 867	1 819	23 494	84 554	16 639	32 352	3 141	128 721
453	CLOPPENBURG	156 828	93 430	112 570	2 781	19 074	90 715	17 852	24 268	3 401	122 386
454	EMSLAND	311 120	150 462	174 025	4 472	39 228	130 325	25 425	54 294	9 943	212 837
455	FRIESLAND	101 292	33 320	34 844	889	12 361	21 594	4 245	20 150	1 953	52 703
456	GRAFSCH.BENTHEIM	134 632	63 616	72 854	1 848	16 485	54 522	10 718	23 281	3 157	88 575
457	LEER	165 261	49 221	56 955	1 290	17 771	37 894	7 455	25 804	2 860	78 164
458	OLDENBURG	125 893	70 640	81 475	1 630	15 650	64 196	12 638	27 803	2 344	98 983
459	OSNABRUECK	359 508	173 601	188 528	3 717	39 794	145 017	28 510	75 382	8 367	243 767
460	VECHTA	137 402	85 550	106 202	1 931	17 265	87 006	17 126	26 361	3 724	119 161
461	WESERMARSCH	93 441	53 923	53 383	1 190	11 586	40 607	7 992	18 286	2 878	66 556
462	WITTMUND	58 034	19 923	22 602	792	6 881	14 929	2 938	9 076	1 403	30 143
	KREIS- UND REGIONSANGEH.1 GEMEINDEN ZUSAMMEN	949 982	944 759	1 066 447	24 156	235 316	806 976	158 530	360 977	45 494	1 314 389

GEMEINDEN INSGESAMT	2 482 541	1 255 078	1 350 825	24 629	308 551	1 017 645	200 026	477 963	66 723	1 695 485
---------------------	-----------	-----------	-----------	--------	---------	-----------	---------	---------	--------	-----------

NIEDERSACHSEN

KREISFREIE STAEDTE MIT											
500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 B.U. 500 000 EINW	245 141	162 776	136 145	202	35 222	100 721	19 823	64 533	10 758	191 613	
100 000 B.U. 200 000 EINW	550 105	400 776	374 000	704	78 654	294 641	58 012	131 281	26 285	473 553	
50 000 B.U. 100 000 EINW	210 602	110 252	101 857	288	27 941	73 628	14 501	42 588	7 153	137 097	
20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 005 848	673 804	612 002	1 194	141 817	468 991	92 336	238 403	44 195	802 264	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT											
200 000 UND MEHR EINW.	515 559	589 567	469 091	127	85 708	383 257	75 428	129 505	38 792	561 960	
100 000 B.U. 200 000 EINW	224 017	142 079	123 535	235	31 567	91 734	18 059	52 767	9 140	167 383	
50 000 B.U. 100 000 EINW	527 175	334 412	331 036	1 346	76 209	253 482	49 621	120 239	22 810	424 463	
20 000 B.U. 50 000 EINW2	131 691	1 102 997	1 153 847	12 130	282 759	858 959	169 003	501 392	57 462	1 543 698	
10 000 B.U. 20 000 EINW1	515 439	580 767	646 302	15 074	183 807	447 421	88 078	330 285	29 059	917 568	
5 000 B.U. 10 000 EINW	936 064	353 303	395 879	11 461	111 634	272 785	53 576	190 330	17 494	550 128	
3 000 B.U. 5 000 EINW	348 766	102 071	113 555	4 761	41 210	67 584	13 298	73 154	6 086	179 497	
WENIGER ALS 3 000 EINW	792 383	234 025	263 043	16 932	80 970	165 141	32 367	161 312	8 455	400 443	
ZUSAMMEN	6 991 094	3 439 220	3 496 289	62 065	893 862	2 540 362	499 431	1 558 984	189 298	4 745 140	
GEMEINDEN INSGESAMT	7 996 942	4 113 024	4 108 291	63 259	1 035 678	3 009 353	591 767	1 797 387	233 493	5 547 403	

KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN

359038	STADE,ST.*	45 949	46 424	46 138	97	6 531	39 510	7 776	11 096	2 054	51 512
459024	MELLE,ST.*	46 538	23 403	26 176	595	5 553	20 029	3 942	10 546	1 518	34 298
152012	GOETTINGEN,ST.	121 531	80 310	66 451	93	16 311	50 046	9 855	27 961	4 567	89 124
254021	HILDESHEIM,ST.**	102 486	61 768	57 085	141	15 256	41 688	8 204	24 806	4 572	78 258
351006	CELLE,ST.**	71 385	42 965	42 657	111	9 755	32 791	6 454	16 352	2 617	55 173
355022	LUENEBURG,ST.**	71 909	37 032	37 947	42	9 154	28 751	5 659	16 001	2 931	51 220
252006	HAMELN,ST.**	58 696	37 151	36 953	136	8 897	27 920	5 495	13 265	5 035	49 758
352011	CUXHAVEN,ST.**	52 177	20 004	19 364	178	8 456	10 730	2 112	10 460	1 222	28 934
241005	GARBSEN,ST.*	63 073	22 385	21 158	118	8 759	12 281	2 417	16 003	944	35 688
153005	GOSLAR,ST.**	43 058	18 642	18 965	49	6 228	12 687	2 469	9 385	1 535	27 415
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	54 344	32 980	33 425	166	7 166	26 094	5 136	14 300	1 714	44 304
456015	NORDHORN,ST.*	53 159	22 570	24 583	269	6 782	17 531	3 450	9 506	1 491	32 130
157006	PEINE,ST.*	49 924	23 776	25 672	182	7 576	17 914	3 526	11 081	1 411	34 638
241010	LANGENHAGEN,ST.*	51 004	77 569	68 866	68	9 694	59 104	11 632	12 831	2 865	72 930
454032	LINGEN (EMS),ST.**	51 428	41 757	46 083	258	7 545	38 279	7 267	11 519	3 990	54 324

NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2006

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT											
SCHL.	KREISFREIE STADT	REAL- STEUER- EINWOHNER	DAVON	GEWERBE- STEUER- UMLAGE	ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER (SOLL)	STEUER- KRAFT				
NR.	LANDKREIS BEZIRK	IST- EINNAHME	ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B	GEWERBE- STEUER	(SOLL)	(SOLL)	(SOLL)	(SOLL)	(SOLL)
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
EURO JE EINWOHNER											
BEZIRK BRAUNSCHWEIG											
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	245 141	664,01	555,37	0,82	143,68	410,87	80,86	263,25	43,88	781,64
102	SALZGITTER, STADT	107 267	1 060,83	966,65	3,38	139,07	824,20	162,21	218,71	41,02	1 064,17
103	WOLFSBURG, STADT	120 881	719,02	726,25	1,30	152,56	572,39	112,65	276,51	64,60	954,70
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	473 289	768,00	692,23	1,52	144,90	545,80	107,42	256,54	48,53	889,88
151	GIFHORN	175 107	320,99	328,53	8,70	109,18	210,66	41,45	258,05	12,49	557,63
152	GOETTINGEN	261 265	474,05	428,79	4,87	125,46	298,46	58,76	222,62	26,38	619,03
153	GOSLAR	150 723	325,70	344,97	4,31	129,13	211,53	41,45	204,55	22,10	530,16
154	HELMSTEDT	97 388	284,35	320,03	9,24	93,78	217,02	42,95	242,06	20,03	539,18
155	NORTHEIM	146 247	362,89	368,81	10,93	110,29	247,59	48,75	205,04	25,76	550,86
156	OSTERODE AM HARZ	81 502	521,97	587,72	4,37	123,93	459,42	90,41	199,15	26,41	722,87
157	PEINE	134 452	354,72	374,49	7,37	138,65	228,46	44,96	241,58	17,67	588,77
158	WOLFENBUETTEL	125 998	410,07	436,51	11,32	122,80	302,39	59,51	251,80	19,36	648,15
	KREIS- UND REGIONSANGEH.1	172 682	385,28	392,18	7,43	120,10	264,65	52,09	228,69	21,40	590,18
	GEMEINDEN ZUSAMMEN										
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 645 971	495,33	478,46	5,73	127,23	345,49	68,00	236,70	29,20	676,36
BEZIRK HANNOVER											
241	REGION HANNOVER	1 127 908	798,25	673,82	2,74	154,16	516,92	101,72	261,39	47,54	881,03
241001	DAR. HANNOVER, STADT	515 559	1 143,55	909,87	0,25	166,24	743,38	146,30	251,19	75,24	1 090,00
251	DIEPHOLZ	217 963	612,74	660,74	14,61	126,09	520,04	102,26	237,67	25,88	822,03
252	HAMELN-PYRMONT	159 301	484,10	527,28	6,98	131,89	388,41	76,44	218,72	47,89	717,45
254	HILDESHEIM	289 938	409,34	413,55	7,92	132,63	273,01	53,73	239,52	28,37	627,71
255	HOLZMINDEN	77 412	353,81	402,96	8,24	127,90	266,82	52,51	200,58	26,97	578,00
256	NIENBURG (WESER)	127 318	461,57	509,69	15,98	128,14	365,57	71,95	194,33	24,92	656,99
257	SCHAUMBURG	165 419	274,72	306,81	5,81	94,95	206,04	40,54	227,89	21,12	515,28
	KREIS- UND REGIONSANGEH.2	165 259	628,70	579,50	6,15	139,82	433,53	85,30	244,26	38,74	777,19
	GEMEINDEN ZUSAMMEN										
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 165 259	628,70	579,50	6,15	139,82	433,53	85,30	244,26	38,74	777,19
BEZIRK LUENEBURG											
351	CELLE	182 185	406,17	424,98	5,85	127,15	291,97	57,46	215,56	22,81	605,88
352	CUXHAVEN	204 764	272,99	262,20	11,51	116,50	134,19	26,41	209,59	13,93	459,31
353	HARBURG	242 060	442,47	514,99	5,62	138,26	371,11	73,18	307,99	14,78	764,58
354	LUECHOW-DANNENBERG	51 206	394,47	386,35	17,52	117,62	251,20	49,44	165,66	17,66	520,23
355	LUENEBURG	175 615	335,51	358,91	6,28	125,89	226,73	44,60	226,09	21,85	562,24
356	OSTERHOLZ	112 587	354,70	349,66	6,58	139,16	203,92	40,13	255,78	14,72	580,03
357	ROTENBURG (WUEMME)	164 725	387,47	416,43	14,59	123,51	278,33	54,78	210,27	20,18	592,10
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	142 404	410,80	464,58	9,55	132,03	323,00	63,62	201,99	23,53	626,47
359	STADE	196 945	484,66	480,66	9,29	111,49	359,89	69,57	257,83	25,60	694,52
360	UELZEN	96 667	398,87	375,63	16,89	127,65	231,09	45,47	190,68	20,66	541,49
361	VERDEN	134 013	514,49	533,47	8,41	128,59	396,47	78,04	258,30	30,85	744,58
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 703 171	400,04	419,91	9,32	126,21	284,37	55,84	235,41	20,45	619,93

NOCH 4. REALSTEUERSTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2006

DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT																			
SCHL.	KREISFREIE STADT	EINWOHNER	REAL- STEUER-	D A V O N				GEWERBE-	GEMEINDE-		GEMEINDE-								
NR.	LANDKREIS	BEZIRK	IST- EINNAHME	ZUSAMMEN	GRUND- STEUER	GRUND- STEUER	GEWERBE- STEUER	UMLAGE	STEUER- AN DER	EIN- UMSATZ-	STEUER- AN DER	EINNAHME- KRAFT							
	GEMEINDEGROESSENKLASSE												EINNAHME	STEUER	STEUER	STEUER	(SOLL)	KOMMEN-	STEUER
														A	B			(SOLL)	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10								

EURO JE EINWOHNER

BEZIRK WESER-EMS

401	DELMENHORST,STADT	75 672	368,42	343,85	1,11	123,96	218,78	43,19	221,38	25,39	547,43
402	EMDEN,STADT	51 692	632,13	559,60	2,28	148,62	408,70	80,44	188,15	55,53	722,84
403	OLDENBURG(OLDB),STADT	158 600	607,63	557,66	0,42	141,57	415,66	81,96	241,38	38,90	755,97
404	OSNABRUECK,STADT	163 357	634,79	575,89	0,73	139,83	435,34	85,68	221,07	48,40	759,69
405	WILHELMSHAVEN,STADT	83 238	597,04	563,57	1,04	130,69	431,85	84,99	193,55	28,37	700,49
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	532 559	582,70	533,98	0,89	137,52	395,58	77,92	219,67	39,86	715,59

451	AMMERLAND	116 314	385,57	456,89	15,45	135,21	306,23	60,11	205,65	19,96	622,39
452	AURICH	190 257	558,32	577,47	9,56	123,48	444,42	87,46	170,04	16,51	676,56
453	CLOPPENBURG	156 828	595,75	717,79	17,73	121,62	578,43	113,83	154,74	21,69	780,39
454	EMSLAND	311 120	483,61	559,35	14,37	126,09	418,89	81,72	174,51	31,96	684,10
455	FRIESLAND	101 292	328,95	344,00	8,78	122,04	213,19	41,91	198,93	19,29	520,30
456	GRAFSCH.BENTHEIM	134 632	472,52	541,14	13,72	122,44	404,97	79,61	172,92	23,45	657,90
457	LEER	165 261	297,84	344,64	7,80	107,53	229,30	45,11	156,14	17,31	472,98
458	OLDENBURG	125 893	561,11	647,18	12,94	124,31	509,92	100,39	220,84	18,62	786,24
459	OSNABRUECK	359 508	482,89	524,40	10,34	110,69	403,38	79,30	209,68	23,27	678,06
460	VECHTA	137 402	622,62	772,93	14,05	125,66	633,22	124,64	191,85	27,10	867,24
461	WESERMARSCH	93 441	577,08	571,30	12,74	123,99	434,57	85,53	195,70	30,80	712,28
462	WITTMUND	58 034	343,30	389,46	13,65	118,57	257,24	50,63	156,40	24,18	519,40
	KREIS- UND REGIONSANGEH.1	949 982	484,50	546,90	12,39	120,68	413,84	81,30	185,12	23,33	674,05
	GEMEINDEN ZUSAMMEN										

GEMEINDEN INSGESAMT	2 482 541	505,56	544,13	9,92	124,29	409,92	80,57	192,53	26,88	682,96
---------------------	-----------	--------	--------	------	--------	--------	-------	--------	-------	--------

NIEDERSACHSEN

KREISFREIE STAEDTE MIT											
500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 B.U. 500 000 EINW	245 141	664,01	555,37	0,82	143,68	410,87	80,86	263,25	43,88	781,64	
100 000 B.U. 200 000 EINW	550 105	728,55	679,87	1,28	142,98	535,61	105,46	238,65	47,78	860,84	
50 000 B.U. 100 000 EINW	210 602	523,51	483,65	1,37	132,67	349,61	68,85	202,22	33,96	650,98	
20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	1 005 848	669,89	608,44	1,19	140,99	466,26	91,80	237,02	43,94	797,60	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT											
200 000 UND MEHR EINW.	515 559	1 143,55	909,87	0,25	166,24	743,38	146,30	251,19	75,24	1 090,00	
100 000 B.U. 200 000 EINW	224 017	634,23	551,46	1,05	140,91	409,49	80,62	235,55	40,80	747,19	
50 000 B.U. 100 000 EINW	527 175	634,35	627,94	2,55	144,56	480,83	94,13	228,08	43,27	805,17	
20 000 B.U. 50 000 EINW2	131 691	517,43	541,28	5,69	132,65	402,95	79,28	235,21	26,96	724,17	
10 000 B.U. 20 000 EINW1	515 439	383,23	426,48	9,95	121,29	295,24	58,12	217,95	19,18	605,48	
5 000 B.U. 10 000 EINW	936 064	377,44	422,92	12,24	119,26	291,42	57,24	203,33	18,69	587,70	
3 000 B.U. 5 000 EINW	348 766	292,66	325,59	13,65	118,16	193,78	38,13	209,75	17,45	514,66	
WENIGER ALS 3 000 EINW	792 383	295,34	331,96	21,37	102,18	208,41	40,85	203,58	10,67	505,37	
ZUSAMMEN	6 991 094	491,94	500,11	8,88	127,86	363,37	71,44	223,00	27,08	678,74	
GEMEINDEN INSGESAMT	7 996 942	514,32	513,73	7,91	129,51	376,31	74,00	224,76	29,20	693,69	

KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN

359038	STADE,ST.*	45 949	1 010,33	1 004,10	2,10	142,13	859,86	169,23	241,49	44,69	1 121,05
459024	MELLE,ST.*	46 538	502,89	562,47	12,78	119,31	430,37	84,70	226,60	32,62	736,99
152012	GOETTINGEN,ST.	121 531	660,82	546,78	0,77	134,21	411,80	81,09	230,07	37,58	733,34
254021	HILDESHEIM,ST.**	102 486	602,70	557,00	1,38	148,85	406,76	80,05	242,04	44,62	763,61
351006	CELLE,ST.**	71 385	601,88	597,56	1,55	136,66	459,35	90,40	229,07	36,66	772,89
355022	LUENEBURG,ST.**	71 909	514,98	527,71	0,58	127,29	399,83	78,69	222,52	40,76	712,30
252006	HAMELN,ST.**	58 696	632,94	629,57	2,31	151,58	475,67	93,62	226,00	85,79	847,74
352011	CUXHAVEN,ST.**	52 177	383,39	371,12	3,42	162,06	205,64	40,47	200,47	23,43	554,55
241005	GARBSEN,ST.*	63 073	354,90	335,46	1,87	138,87	194,71	38,32	253,73	14,97	565,83
153005	GOSLAR,ST.**	43 058	432,96	440,44	1,14	144,65	294,65	57,35	217,96	35,65	636,71
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	54 344	606,88	615,07	3,05	131,86	480,16	94,50	263,15	31,55	815,26
456015	NORDHORN,ST.*	53 159	424,57	462,44	5,06	127,59	329,79	64,91	178,83	28,05	604,41
157006	PEINE,ST.*	49 924	476,24	514,22	3,64	151,75	358,83	70,62	221,96	28,27	693,83
241010	LANGENHAGEN,ST.*	51 004	1 520,84	1 350,21	1,32	190,07	1 158,81	228,06	251,57	56,17	1 429,88
454032	LINGEN (EMS),ST.**	51 428	811,95	896,07	5,03	146,71	744,33	141,31	223,99	77,57	1 056,31

5. STREUUNG DER HEBESAETZE IM JAHRE 2006 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

		!	ZAHL DER	!	DAVON ERHEBEN NACH															
GEMEINDEGROESSENKLASSEN		!	GEMEINDEN	!																
		!		!	1	101	126	151	176	201	226									
GEMEINDEN MIT ...		!	!DIE DIE !	!	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS									
...		!	INSGES.	!	100	125	150	175	200	225	250									
... EINWOHNERN		!	!ERHEBEN !	!																
		!	!	!	%															
		!	1	!	2	!	3	!	4	!	5	!	6	!	7	!	8	!	9	
																				GRUND
KREISFREIE STAEDTE																				
500 000 UND MEHR			-		-		-		-		-		-		-		-		-	
200 000 BIS UNTER 500 000			1		1		-		-		-		-		-		-		-	
100 000 BIS UNTER 200 000			4		4		-		-		-		-		-		-		-	
50 000 BIS UNTER 100 000			3		3		-		-		-		-		-		-		-	
20 000 BIS UNTER 50 000			-		-		-		-		-		-		-		-		-	
ZUSAMMEN			8		8		-		-		-		-		-		-		-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN																				
200 000 UND MEHR			1		1		-		-		-		-		-		-		-	
100 000 BIS UNTER 200 000			2		2		-		-		-		-		-		-		-	
50 000 BIS UNTER 100 000			9		9		-		-		-		-		-		-		-	
20 000 BIS UNTER 50 000			73		73		-		-		-		-		-		-		-	
10 000 BIS UNTER 20 000			112		112		-		-		-		-		-		-		-	
5 000 BIS UNTER 10 000			128		128		-		-		-		-		-		-		-	
3 000 BIS UNTER 5 000			91		91		-		-		-		-		-		-		1	
2 000 BIS UNTER 3 000			104		104		-		-		-		-		-		-		1	
1 000 BIS UNTER 2 000			264		264		-		-		-		-		-		-		3	
WENIGER ALS 1 000			232		232		-		-		-		-		-		-		2	
ZUSAMMEN			1 016		1 016		-		-		-		-		-		-		7	
GEMEINDEN INSGESAMT			1 024		1 024		-		-		-		-		-		-		7	
IN %					100,0		-		-		-		-		-		-		0,7	
																				GRUND
KREISFREIE STAEDTE																				
500 000 UND MEHR			-		-		-		-		-		-		-		-		-	
200 000 BIS UNTER 500 000			1		1		-		-		-		-		-		-		-	
100 000 BIS UNTER 200 000			4		4		-		-		-		-		-		-		-	
50 000 BIS UNTER 100 000			3		3		-		-		-		-		-		-		-	
20 000 BIS UNTER 50 000			-		-		-		-		-		-		-		-		-	
ZUSAMMEN			8		8		-		-		-		-		-		-		-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN																				
200 000 UND MEHR			1		1		-		-		-		-		-		-		-	
100 000 BIS UNTER 200 000			2		2		-		-		-		-		-		-		-	
50 000 BIS UNTER 100 000			9		9		-		-		-		-		-		-		-	
20 000 BIS UNTER 50 000			73		73		-		-		-		-		-		-		-	
10 000 BIS UNTER 20 000			112		112		-		-		-		-		-		-		1	
5 000 BIS UNTER 10 000			128		128		-		-		-		-		-		-		-	
3 000 BIS UNTER 5 000			91		91		-		-		-		-		-		-		1	
2 000 BIS UNTER 3 000			104		104		-		-		-		-		-		-		1	
1 000 BIS UNTER 2 000			264		264		-		-		-		-		-		-		3	
WENIGER ALS 1 000			232		232		1		-		-		-		-		-		-	
ZUSAMMEN			1 016		1 016		1		-		-		-		-		-		6	
GEMEINDEN INSGESAMT			1 024		1 024		1		-		-		-		-		-		6	
IN %					100,0		0,1		-		-		-		-		-		0,6	
																				GEWERBE
KREISFREIE STAEDTE																				
500 000 UND MEHR			-		-		-		-		-		-		-		-		-	
200 000 BIS UNTER 500 000			1		1		-		-		-		-		-		-		-	
100 000 BIS UNTER 200 000			4		4		-		-		-		-		-		-		-	
50 000 BIS UNTER 100 000			3		3		-		-		-		-		-		-		-	
20 000 BIS UNTER 50 000			-		-		-		-		-		-		-		-		-	
ZUSAMMEN			8		8		-		-		-		-		-		-		-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN																				
200 000 UND MEHR			1		1		-		-		-		-		-		-		-	
100 000 BIS UNTER 200 000			2		2		-		-		-		-		-		-		-	
50 000 BIS UNTER 100 000			9		9		-		-		-		-		-		-		-	
20 000 BIS UNTER 50 000			73		73		-		-		-		-		-		-		-	
10 000 BIS UNTER 20 000			112		112		-		-		-		-		-		-		-	
5 000 BIS UNTER 10 000			128		128		-		-		-		-		-		-		-	
3 000 BIS UNTER 5 000			91		91		-		-		-		-		-		-		-	
2 000 BIS UNTER 3 000			104		104		-		-		-		-		-		-		-	
1 000 BIS UNTER 2 000			264		264		-		-		-		-		-		-		1	
WENIGER ALS 1 000			232		232		-		-		-		-		-		-		-	
ZUSAMMEN			1 016		1 016		-		-		-		-		-		-		1	
GEMEINDEN INSGESAMT			1 024		1 024		-		-		-		-		-		-		1	
IN %					100,0		-		-		-		-		-		-		0,1	

EINEM HEBESATZ VON: !
----- ! GEWOG.

251	!	276	!	301	!	326	!	351	!	376	!	401	!	426	!	451	!	476	!	501	!	DURCH-
BIS	!	BIS	!	BIS	!	BIS	!	BIS	!	BIS	!	BIS	!	BIS	!	BIS	!	BIS	!	UND	!	SCHNITTS-
275	!	300	!	325	!	350	!	375	!	400	!	425	!	450	!	475	!	500	!	MEHR	!	HEBESATZ

%

10 ! 11 ! 12 ! 13 ! 14 ! 15 ! 16 ! 17 ! 18 ! 19 ! 20 ! 21

STEUER A

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	320
1	1	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	319
-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	364
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	530
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	392
2	3	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	309
1	20	12	16	8	9	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	338
1	20	34	29	6	13	3	2	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	338
2	21	27	39	11	20	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	338
2	15	23	21	11	6	7	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	339
1	19	33	24	7	10	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	339
6	46	49	74	23	35	12	11	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	349
6	42	40	72	12	25	14	13	-	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	348
21	187	219	276	78	120	50	37	2	11	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	340
22	188	221	278	78	121	51	37	2	11	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	340
2,1	18,4	21,6	27,1	7,6	11,8	5,0	3,6	0,2	1,1	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X

STEUER B

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	450
-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	415
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	1	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	428
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	530
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	467
-	1	1	1	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	379
1	9	13	19	11	12	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	353
1	17	37	29	6	14	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	337
2	23	27	40	12	19	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	340
1	13	23	25	12	10	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	339
2	20	33	23	9	13	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334
7	45	54	88	23	33	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	338
8	41	44	73	14	30	14	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	339
22	169	232	298	87	135	41	22	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	369
22	169	232	298	87	136	44	26	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	377
2,1	16,5	22,7	29,1	8,5	13,3	4,3	2,5	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X

STEUER

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	450
-	-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	398
-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	1	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	460
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	1	5	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	380
-	3	8	21	13	23	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	3	28	50	19	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	337
-	5	38	55	17	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	333
-	10	15	41	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	336
-	14	26	47	7	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	324
3	35	62	112	24	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	332
3	38	63	95	20	10	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	328
6	108	240	422	118	107	9	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	370
6	108	240	422	119	108	14	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	376
0,6	10,5	23,4	41,2	11,6	10,5	1,4	0,5	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X

GEMEINDEGROESSENKLASSE													
ZAHLE DER GEMEINDEN													
DARIN ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:													
GEMEINDEN MIT ...													
... EINWOHNERN													
GEM. GR. 1													
GEM. GR. 2													
GEM. GR. 3													
GEM. GR. 4													
GEM. GR. 5													
GEM. GR. 6													
GEM. GR. 7													
GEM. GR. 8													
GEM. GR. 9													
GEM. GR. 10													
GEM. GR. 11													
GEM. GR. 12													
GEM. GR. 13													
GEM. GR. 14													
GEM. GR. 15													
GEM. GR. 16													
GEM. GR. 17													
GEM. GR. 18													
GEM. GR. 19													
GEM. GR. 20													
GEM. GR. 21													
GEM. GR. 22													
GEM. GR. 23													
GEM. GR. 24													
GEM. GR. 25													
GEM. GR. 26													
GEM. GR. 27													
GEM. GR. 28													
GEM. GR. 29													
GEM. GR. 30													
GEM. GR. 31													
GEM. GR. 32													
GEM. GR. 33													
GEM. GR. 34													
GEM. GR. 35													
GEM. GR. 36													
GEM. GR. 37													
GEM. GR. 38													
GEM. GR. 39													
GEM. GR. 40													
GEM. GR. 41													
GEM. GR. 42													
GEM. GR. 43													
GEM. GR. 44													
GEM. GR. 45													
GEM. GR. 46													
GEM. GR. 47													
GEM. GR. 48													
GEM. GR. 49													
GEM. GR. 50													
GEM. GR. 51													
GEM. GR. 52													
GEM. GR. 53													
GEM. GR. 54													
GEM. GR. 55													
GEM. GR. 56													
GEM. GR. 57													
GEM. GR. 58													
GEM. GR. 59													
GEM. GR. 60													
GEM. GR. 61													
GEM. GR. 62													
GEM. GR. 63													
GEM. GR. 64													
GEM. GR. 65													
GEM. GR. 66													
GEM. GR. 67													
GEM. GR. 68													
GEM. GR. 69													
GEM. GR. 70													
GEM. GR. 71													
GEM. GR. 72													
GEM. GR. 73													
GEM. GR. 74													
GEM. GR. 75													
GEM. GR. 76													
GEM. GR. 77													
GEM. GR. 78													
GEM. GR. 79													
GEM. GR. 80													
GEM. GR. 81													
GEM. GR. 82													
GEM. GR. 83													
GEM. GR. 84													
GEM. GR. 85													
GEM. GR. 86													
GEM. GR. 87													
GEM. GR. 88													
GEM. GR. 89													
GEM. GR. 90													
GEM. GR. 91													
GEM. GR. 92													
GEM. GR. 93													
GEM. GR. 94													
GEM. GR. 95													
GEM. GR. 96													
GEM. GR. 97													
GEM. GR. 98													
GEM. GR. 99													
GEM. GR. 100													
GEM. GR. 101													
GEM. GR. 102													
GEM. GR. 103													
GEM. GR. 104													
GEM. GR. 105													
GEM. GR. 106													
GEM. GR. 107													
GEM. GR. 108													
GEM. GR. 109													
GEM. GR. 110													
GEM. GR. 111													
GEM. GR. 112													
GEM. GR. 113													
GEM. GR. 114													
GEM. GR. 115													
GEM. GR. 116													
GEM. GR. 117													
GEM. GR. 118													
GEM. GR. 119													
GEM. GR. 120													
GEM. GR. 121													
GEM. GR. 122													
GEM. GR. 123													
GEM. GR. 124													
GEM. GR. 125													
GEM. GR. 126													
GEM. GR. 127													
GEM. GR. 128													
GEM. GR. 129													
GEM. GR. 130													
GEM. GR. 131													
GEM. GR. 132													
GEM. GR. 133													
GEM. GR. 134													
GEM. GR. 135													
GEM. GR. 136													
GEM. GR. 137													
GEM. GR. 138													
GEM. GR. 139													
GEM. GR. 140													
GEM. GR. 141													
GEM. GR. 142													
GEM. GR. 143													
GEM. GR. 144													
GEM. GR. 145													
GEM. GR. 146													
GEM. GR. 147													
GEM. GR. 148													
GEM. GR. 149													
GEM. GR. 150													
GEM. GR. 151													
GEM. GR. 152													
GEM. GR. 153													
GEM. GR. 154													
GEM. GR. 155													
GEM. GR. 156													

71

[illegible]72

[illegible]73